

Bevölkerungs- vorausberechnung für das Land Brandenburg 2020 bis 2030

Land Brandenburg
Kreisfreie Städte
Landkreise
Berliner Umland
Weiterer Metropolitanraum
Planungsregionen



Impressum

Statistischer Bericht
A 18 – 21

Erscheinungsfolge unregelmäßig
Erschienen im Juni 2021

Preis

PDF-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104 - 106
14480 Potsdam

info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Layout und Grafiken

Lena Teuber – www.visualtraces.com
Henrik Hofmeister – www.double-age.com

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg, Potsdam, 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit
Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- nicht vorhanden (genau Null)

Hinweis

Geringfügige Abweichungen zwischen Analysetext und
Ergebnistabellen sind rechentechnisch rundungsbedingt.

Erarbeitet von:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Standort Berlin

Landesamt für Bauen und Verkehr
Dezernat Raumb Beobachtung und Stadtmonitoring

Webangebot und
Downloads zu
diesem Bericht:



oder klicken Sie
[hier](#)

Inhalt

Erläuterungen zur regionalen Untergliederung.....	5
Die wichtigsten Aussagen auf einen Blick	7
Methodische Vorbemerkungen und Anwendungshinweise.....	9

Teil 1: Analyse

1 Annahmen.....	12
1.1 Fertilität.....	12
1.2 Mortalität	16
1.3 Migration	18
2 Ergebnisse.....	24
2.1 Die Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg.....	24
2.2 Die Bevölkerungsentwicklung in den Planungsregionen, kreisfreien Städten und Landkreisen.....	30
2.3 Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung	34

Teil 2: Tabellen

3 Mittlere Variante	42
3.1 Zusammenfassende Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2030 im Land Brandenburg	
3.1.1 Bevölkerung, Lebendgeborene, Gestorbene, Jugendquotient, Altenquotient	42
3.1.2 Bevölkerung nach Altersgruppen	43
3.2 Territoriale Gliederung im Überblick.....	44
3.2.1 Bevölkerung insgesamt nach kreisfreien Städten, Landkreisen und Planungsregionen	44
3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter.....	45
3.3.1 Land Brandenburg.....	45
Kreisfreie Stadt	
3.3.2 Brandenburg an der Havel	46
3.3.3 Cottbus	47
3.3.4 Frankfurt (Oder)	48
3.3.5 Potsdam	49
Landkreis	
3.3.6 Barnim	50
3.3.7 Dahme-Spreewald	51
3.3.8 Elbe-Elster	52
3.3.9 Havelland	53
3.3.10 Märkisch-Oderland	54
3.3.11 Oberhavel	55
3.3.12 Oberspreewald-Lausitz	56
3.3.13 Oder-Spree	57
3.3.14 Ostprignitz-Ruppin	58
3.3.15 Potsdam-Mittelmark	59
3.3.16 Prignitz	60
3.3.17 Landkreis Spree-Neiße.....	61
3.3.18 Landkreis Teltow-Fläming.....	62
3.3.19 Landkreis Uckermark	63
Teilraum	
3.3.20 Berliner Umland.....	64
3.3.21 Weiterer Metropolenraum.....	65
Planungsregion	
3.3.22 Prignitz-Oberhavel	66
3.3.23 Uckermark-Barnim	67
3.3.24 Oderland-Spree	68
3.3.25 Lausitz-Spreewald	69
3.3.26 Havelland-Fläming	70

4 Untere Variante.....71	5 Obere Variante..... 100
4.1 Zusammenfassende Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2030 im Land Brandenburg	5.1 Zusammenfassende Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2030 im Land Brandenburg
4.1.1 Bevölkerung, Lebendgeborene, Gestorbene, Jugendquotient, Altenquotient71	5.1.1 Bevölkerung, Lebendgeborene, Gestorbene, Jugendquotient, Altenquotient100
4.1.2 Bevölkerung nach Altersgruppen72	5.1.2 Bevölkerung nach Altersgruppen 101
4.2 Territoriale Gliederung im Überblick.....73	5.2 Territoriale Gliederung im Überblick..... 102
4.2.1 Bevölkerung insgesamt nach kreisfreien Städten, Landkreisen und Planungsregionen73	5.2.1 Bevölkerung insgesamt nach kreisfreien Städten, Landkreisen und Planungsregionen102
4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter..... 74	5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter... 103
4.3.1 Land Brandenburg.....74 Kreisfreie Stadt	5.3.1 Land Brandenburg.....103 Kreisfreie Stadt
4.3.2 Brandenburg an der Havel75	5.3.2 Brandenburg an der Havel104
4.3.3 Cottbus76	5.3.3 Cottbus105
4.3.4 Frankfurt (Oder)77	5.3.4 Frankfurt (Oder)106
4.3.5 Potsdam78 Landkreis	5.3.5 Potsdam107 Landkreis
4.3.6 Barnim79	5.3.6 Barnim108
4.3.7 Dahme-Spreewald80	5.3.7 Dahme-Spreewald109
4.3.8 Elbe-Elster81	5.3.8 Elbe-Elster110
4.3.9 Havelland82	5.3.9 Havelland111
4.3.10 Märkisch-Oderland83	5.3.10 Märkisch-Oderland112
4.3.11 Oberhavel84	5.3.11 Oberhavel113
4.3.12 Oberspreewald-Lausitz85	5.3.12 Oberspreewald-Lausitz114
4.3.13 Oder-Spree86	5.3.13 Oder-Spree115
4.3.14 Ostprignitz-Ruppin87	5.3.14 Ostprignitz-Ruppin116
4.3.15 Potsdam-Mittelmark88	5.3.15 Potsdam-Mittelmark117
4.3.16 Prignitz89	5.3.16 Prignitz118
4.3.17 Landkreis Spree-Neiße.....90	5.3.17 Landkreis Spree-Neiße.....119
4.3.18 Landkreis Teltow-Fläming.....91	5.3.18 Landkreis Teltow-Fläming.....120
4.3.19 Landkreis Uckermark92 Teilraum	5.3.19 Landkreis Uckermark121 Teilraum
4.3.20 Berliner Umland.....93	5.3.20 Berliner Umland.....122
4.3.21 Weiterer Metropolitanraum.....94 Planungsregion	5.3.21 Weiterer Metropolitanraum..... 123 Planungsregion
4.3.22 Prignitz-Oberhavel95	5.3.22 Prignitz-Oberhavel124
4.3.23 Uckermark-Barnim96	5.3.23 Uckermark-Barnim 125
4.3.24 Oderland-Spree97	5.3.24 Oderland-Spree126
4.3.25 Lausitz-Spreewald98	5.3.25 Lausitz-Spreewald127
4.3.26 Havelland-Fläming99	5.3.26 Havelland-Fläming128

Erläuterungen zur regionalen Untergliederung

Berliner Umland

Struktur- und Analyseraum, der das mit der Metropole Berlin hochgradig verflochtene Umland im Land Brandenburg umfasst (vgl. Anlage zur Verordnung über den Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) gemäß Darstellung im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil II – Nr. 35 vom 13. Mai 2019, S. 66).

Das Berliner Umland schließt in seiner gemeindescharken Abgrenzung 2888,4 km² Fläche mit 1001235 Personen ein (Stichtag und Gebietsstand 31.12.2019).

Teile der an Berlin angrenzenden Brandenburger Landkreise sowie die kreisfreie Stadt Potsdam bilden das Berliner Umland. Dazu gehört neben der Stadt Potsdam, die amtsangehörige Gemeinde Gosen-Neu Zittau und 49 weitere amtsfreie Gemeinden aus folgenden Landkreisen:

- Barnim
- Dahme-Spreewald
- Havelland
- Märkisch-Oderland
- Oberhavel
- Oder-Spree
- Potsdam-Mittelmark
- Teltow-Fläming

Da die Bevölkerungsvorausberechnung nur eine Berechnung auf der Grundlage von amtsfreien Gemeinden, Ämtern und Verbandsgemeinden zulässt, beziehen sich ihre Ergebnisse auf das o. g. Berliner Umland ohne die amtsangehörige Gemeinde Gosen-Neu Zittau im Kreis Oder-Spree. Das Berliner Umland umfasst in seiner Abgrenzung nach amtsfreien Gemeinden und Ämtern 2873,2 km² mit 997996 Personen (Stand 31.12.2019). Alle nachfolgenden Angaben und Ausweisungen für das Berliner Umland und den Weiteren Metropolenraum beziehen sich auf diese Abgrenzung.

Weiterer Metropolenraum

Der Weitere Metropolenraum ist der Teil des Landes Brandenburg, der nicht zum Berliner Umland gehört und schließt in der hier verwendeten Abgrenzung die zum Amt Spreenhagen gehörige Gemeinde Gosen-Neu Zittau ein.

Dieser Struktur- und Analyseraum umfasst in der Abgrenzung nach amtsfreien Gemeinden und Ämtern eine Fläche von 26781,4 km² mit 1523897 Personen (Stichtag und Gebietsstand 31.12.2019).

Planungsregionen

Planungsregionen sind Planungsräume im Land Brandenburg, für die konkretisierende Regionalpläne auf Grundlage des Landesentwicklungsprogrammes und der Landesentwicklungspläne aufgestellt werden (Gesetz zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung im Land Brandenburg vom 18. Mai 1993, Neufassung vom 8. Februar 2012).

Zu den fünf Planungsregionen gehören folgende kreisfreie Städte und Landkreise:

Region Prignitz-Oberhavel

- Landkreis Prignitz
- Landkreis Ostprignitz-Ruppin
- Landkreis Oberhavel

Region Uckermark-Barnim

- Landkreis Uckermark
- Landkreis Barnim

Region Oderland-Spree

- kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)
- Landkreis Märkisch-Oderland
- Landkreis Oder-Spree

Region Lausitz-Spreewald

- kreisfreie Stadt Cottbus
- Landkreis Dahme-Spreewald
- Landkreis Spree-Neiße
- Landkreis Oberspreewald-Lausitz
- Landkreis Elbe-Elster

Region Havelland-Fläming

- kreisfreie Stadt Potsdam
- kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel
- Landkreis Teltow-Fläming
- Landkreis Potsdam-Mittelmark
- Landkreis Havelland

Stichtag und Gebietsstand

Die Bevölkerungsvorausberechnung basiert auf dem Stichtag 31.12.2019 und dem Gebietsstand vom 01.01.2021.

Die wichtigsten Aussagen auf einen Blick

Eine Vorausberechnung ist keine Vorhersage

Die Bevölkerungsvorausberechnung für das Land Brandenburg schreibt demografische Strukturen der Vorjahre auf statistischer Basis ausgehend vom Jahr 2019 bis zum Jahr 2030 fort. Sie fußt auf Modellannahmen und erhebt nicht den Anspruch einer Vorhersage. Vielmehr veranschaulicht sie anhand der statistisch beobachteten Strukturen der Geburten, Sterbefälle und Wanderungen und deren Fortschreibung, wie sich die Bevölkerungszahlen für verschiedene Altersgruppen im zeitlichen Verlauf und der räumlichen Verteilung entwickeln.

Die Vergangenheit ist kein Garant für die künftige Entwicklung. Deshalb bestehen zwangsläufig Unsicherheiten bezüglich der Treffsicherheit. Es werden zwei zusätzliche Varianten vorgelegt, die auf der Annahme höherer beziehungsweise niedrigerer Wanderungsgewinne basieren und so einen Korridor der künftig möglichen Bevölkerungsentwicklung aufzeigen.

Trendbrüche aufgrund externer Schocks sind nicht vorhersehbar – wie beispielsweise die sprunghaft angestiegene Zuwanderung aufgrund von Fluchtmigration in den Jahren 2015 und 2016. Die möglichen Folgen der Covid-19-Pandemie für die demografische Entwicklung sind noch nicht absehbar. Sie konnten in der vorliegenden Vorausberechnung nicht berücksichtigt werden.

Die aktuelle Bevölkerungsvorausberechnung fällt günstiger aus als die Vorgängervorausberechnung von 2018

Die aktuelle Vorausberechnung übersteigt die vorangegangene Berechnung auf Basis der Bevölkerung des Jahres 2016 um rund 3,6 Prozent respektive 88000 Personen. Dies hat mehrere Ursachen. Zum einen lag schon die Ausgangsbevölkerung im Jahr 2019 über der letzten Vorausberechnung. Zum anderen wurden dieses Mal, fußend auf der tatsächlichen Entwicklung der letzten Jahre, der absehbar weiterhin starken Wohnsuburbanisierung von Berlin und daneben auch der avisierten Ansiedlung von größeren Unternehmen, Behörden und anderer Einrichtungen, deutlich mehr Wanderungsgewinne angenommen. Die angenommenen höheren Wanderungsgewinne führen auch zu vergleichsweise mehr Geburten als wenn diese Wanderungsgewinne ausbleiben.

Moderater Bevölkerungsanstieg bis 2025 vorausberechnet

Gemäß den Berechnungsergebnissen der in der Analyse ausführlich dargestellten mittleren Variante, wächst die Brandenburger Bevölkerung noch kurzfristig weiter, da die Wanderungsgewinne das wachsende Geburtendefizit übertreffen. Die Bevölkerungszahl steigt noch bis 2025 und geht erst danach leicht zurück. Allerdings liegt sie selbst im Jahr 2030 mit 2,54 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern um 0,7 Prozent respektive 17000 Personen über dem Ausgangsjahr 2019 mit 2,52 Millionen Personen.

Bevölkerungswachstum speist sich allein aus Wanderungsgewinnen

Die Nettozuwanderung kompensiert zunächst den weiter ansteigenden Sterbeüberschuss. Zwar werden eine konstante Geburtenrate und eine steigende Lebenserwartung angenommen, aber das demografische Echo der 1990er Jahren hallt nach. Wegen der Geburtenausfälle der Nachwendejahre

steht heute und in der nahen Zukunft eine kleinere Altersgruppe von Frauen im Familiengründungsalter bereit. Ihr gegenüber steht eine zahlenmäßig große Gruppe hochbetagter Menschen.

Die Wanderungsgewinne im Land Brandenburg dürften sich auf einem relativ hohen Niveau bewegen. Denn zum einen steigt die Nettozuwanderung aus Berlin wieder. Zum anderen bringt die Auslandszuwanderung erhebliche Wanderungsgewinne. Wie die Wanderungszahlen tatsächlich ausfallen werden ist jedoch die unsicherste Komponente im Vorausberechnungsmodell. Die Varianten der Vorausberechnung zeigen deshalb auf Landesebene einen Entwicklungskorridor auf, welcher sich zwischen einem Bevölkerungsrückgang von 1,8 Prozent und einem Zuwachs von 3,3 Prozent bewegt.

**Die Unterschiede zwischen
Berliner Umland und
Weiterem Metropolenraum
wachsen nicht ganz so stark**

Für den Weiteren Metropolenraum werden größere Wanderungsgewinne als in früheren Jahren angenommen. Die Bevölkerungszahl schrumpft zwar noch immer, der Rückgang wird jedoch deutlich abgemildert. In den äußeren Landesteilen sinkt die Bevölkerungszahl wegen des steigenden Geburtendefizits in der mittleren Variante um 4,4 Prozent bis zum Jahr 2030. Mit einem allein wanderungsbedingten Bevölkerungszuwachs von voraussichtlich 8,4 Prozent ist dagegen im Berliner Umland zu rechnen. Die Bevölkerungsverteilung innerhalb des Landes Brandenburg verschiebt sich damit weiter zugunsten des Berliner Umlandes.

Das Durchschnittsalter steigt

Gemäß der mittleren Variante der Bevölkerungsvorausberechnung werden die Kinderzahlen leicht sinken und die Zahl der Personen im höheren Lebensalter stark zunehmen. Als Folge steigt das Durchschnittsalter im Land Brandenburg auf 48 Jahre. Im Jahr 2030 sind dann bereits 30 Prozent der Bevölkerung 65 Jahre oder älter verglichen mit 25 Prozent im Jahr 2019. Die höhere Lebenserwartung als eine Ursache der gesellschaftlichen Alterung steht hierbei auf der positiven Seite. Die Kehrseite ist, dass der Anteil der wirtschaftlich abhängigen Personen zulasten der Erwerbsfähigen steigt.

Vom Trend der Alterung der Bevölkerung wird auch das Berliner Umland nicht verschont. Die Zuwachsraten an älteren Menschen sind hier sogar deutlich größer. Dennoch ist die Umlandbevölkerung auch bis 2030 noch nicht so stark gealtert wie jene in den äußeren Landesteilen.

**Demografische Entwicklung
gestalten:
Wo Handlungsbedarf ist, besteht
auch Handlungsspielraum**

Vorausberechnungen wie diese sind wichtig, weil Verschiebungen in der Zahl und Zusammensetzung der Bevölkerung praktische Konsequenzen für nahezu alle Lebens-, Wirtschafts- und Politikbereiche haben – von der Kita- bis zur Verkehrsplanung. Die Herausforderungen des demografischen Wandels werden im Land Brandenburg durch die demografischen Unterschiede zwischen Berliner Umland und Weiterem Metropolenraum verstärkt. In Wachstumsregionen ist beispielsweise der Wohnraumnachfrage und der Verkehrsüberlastung zu begegnen. Gleichzeitig erfordern Räume mit sinkenden Bevölkerungszahlen Investitionen, um Schrumpfung zu bremsen, wo es möglich ist und Schrumpfung zu gestalten, wo es nötig ist.

Methodische Vorbemerkungen und Anwendungshinweise

Die Bevölkerungsvorausberechnung für Brandenburg beruht auf einem deterministischen Kohorten-Komponenten-Modell. Dabei wird die Bevölkerung unter Modellierung der Geburten, Sterbefälle und Zu- und Fortzüge (Komponenten) anhand ihrer vergangenen Entwicklung (deterministisch) vorausberechnet.

Die Vorausberechnungsergebnisse der jeweiligen Raumeinheiten werden für ausgewählte Altersgruppen geschlechtsspezifisch und nach Einzeljahren bis zum Jahr 2030 dargestellt. Die Basis für die vorliegende Berechnung bildet die Bevölkerung nach Altersjahren und Geschlecht zum Stichtag 31.12.2019 und Gebietsstand 01.01.2021 gemäß der Statistik der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung. Die vorliegende Bevölkerungsvorausberechnung für das Land Brandenburg entstand in enger Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) und dem Dezernat Raumberechnung und Stadtmonitoring des Landesamtes für Bauen und Verkehr (LBV).

Was eine Vorausberechnung leisten kann und was nicht

Das Ziel der Bevölkerungsvorausberechnung ist die Fortschreibung demografischer Strukturen auf fundierter statistischer Basis. Sie erhebt demnach nicht den Anspruch einer Prophezeiung oder Vorhersage. Vielmehr veranschaulicht sie anhand der statistisch beobachteten Entwicklung von Geburten, Sterbefällen und Wanderungen, wie sich die Bevölkerungszahlen für verschiedene Altersgruppen im zeitlichen Verlauf und der räumlichen Verteilung entwickeln. Abweichungen der vorausgerechneten Ergebnisse von der realen Entwicklung in einzelnen Jahren bedeuten nicht, dass die Vorausberechnung grundsätzlich in Frage gestellt werden muss. Denn Vorausberechnungen zeichnen Entwicklungsverläufe grob vor und bilden keine jährlichen Schwankungen ab. Die Vergangenheit ist kein Garant für die künftige Entwicklung. Deshalb bestehen zwangsläufig Unsicherheiten bezüglich der Treffsicherheit der Ergebnisse. Trendbrüche aufgrund externer Schocks sind nicht vorhersehbar – wie beispielsweise der sprunghafte Anstieg der Zuwanderung aus dem Ausland als Folge der kriegesischen Auseinandersetzungen in Syrien und Afghanistan.

Wie die Annahmen getroffen werden

Die Vorausberechnungsergebnisse basieren auf statistischen Analysen, Gutachten und Vorausschätzungen maßgeblicher Einflussfaktoren auf die demografische Situation. Die als wahrscheinlich eingeschätzten Entwicklungen der Fruchtbarkeit, der Sterblichkeit und der Wanderungsbewegungen stehen im Zentrum der Annahmefindung und fußen auf überwiegend regional differenzierten statistischen Analysen der bisherigen Entwicklung. Auch Trendbeobachtungen und Analogieschlüsse sind in die Annahmefindung eingeflossen. Mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin, Referat I A wurden die Annahmen zu den Wanderungsverflechtungen zwischen Berlin und seinem Umland analysiert und harmonisiert.

Da die Annahmen zu den Wanderungsbewegungen mit den größten Unsicherheiten behaftet sind, wurden zwei zusätzliche Berechnungsvarianten erstellt. Die Varianten enthalten höhere beziehungsweise niedrigere Wanderungsgewinne, um auch Szenarien unterschiedlicher Wanderungsdynamik abbilden zu können. Schwerpunkt der Analyse ist die als am wahrscheinlichsten erachtete mittlere Variante (Hauptvariante). Die anderen beiden Varianten sind im Tabellenteil ausgewiesen.

Der Bevölkerungsbestand im Land Brandenburg auf Basis der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung am Ende des Jahres 2019 lag rund 0,3 Prozent über der mittleren Variante der Vorgängerberechnung von AfS und LBV. Die damaligen Annahmen wurden überprüft und wo angebracht modifiziert. Die Annahmen wurden im zweiten Halbjahr 2020 getroffen.

Ergebnisse auf regionaler Ebene interpretieren

Mit zunehmendem Regionalisierungsgrad der Ergebnisse nimmt die Treffsicherheit der Bevölkerungsvorausberechnung ab. Der vorauszuberechnende Bevölkerungsbestand sinkt, gleichzeitig gewinnen nicht hinreichend bestimmbare regionale oder lokale

Entscheidungen wie Unternehmensansiedlungen, Arbeitsplatzverlagerungen oder die Ausweisung von Baugebieten an Einfluss auf die demografische Entwicklung. Nutzende sind daher bei der Verwendung der Ergebnisse dazu angehalten, aktuelle Entwicklungen und örtliche Planungen bei der Interpretation der Vorausberechnung zu berücksichtigen. Kleinräumige Ergebnisse werden in der vom LBV herausgegebenen Bevölkerungsvorausschätzung der amtsfreien Gemeinden, Ämter und Verbandsgemeinden ausgewiesen.

Besonderheiten und Limitationen

Der Zeithorizont der vorliegenden Vorausberechnung reicht nur bis zum Jahr 2030. Für diese Vorgehensweise sprach unter anderem, dass es derzeit nur wenige empirisch ableitbare und belastbare Anhaltspunkte hinsichtlich des künftigen Wanderungsverhaltens gibt und eine Reihe kaum quantifizierbarer Faktoren zum Tragen kommen können. Zu nennen sind hier die Folgen der Covid-19-Pandemie für Wirtschaft, Wohnsuburbanisierung und internationale Mobilität, die Entwicklung des Berliner Wohnungsmarktes und deren Auswirkungen auf das Wanderungsverhalten, der wirtschaftliche Strukturwandel in der Lausitz und geplante Ansiedlungen, Entwicklungen im Flughafenumfeld BER sowie die Auswirkungen der Ansiedlung eines Automobilwerks in Grünheide (Mark) auf die Wohnsitznahme und Bevölkerungsentwicklung in Ostbrandenburg und darüber hinaus.

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die künftige demografische Entwicklung lassen sich zum Zeitpunkt der Berechnung noch nicht absehen. Zum einen ist gegenwärtig unklar, wie langwierig und schwerwiegend die Pandemie in Deutschland, Europa und der Welt weiterhin verlaufen wird. Zum anderen ist mit der Pandemie nicht nur ein zumindest kurzfristiger Anstieg der Mortalität verbunden, sondern auch gravierende soziale und wirtschaftliche Effekte, die sich beispielsweise auf die Familienplanung oder die Wanderungsverflechtung mit dem Ausland auswirken können.

Die vorliegende Bevölkerungsvorausberechnung kann mit den Daten der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung verglichen werden, um Unterschiede in der realen

Entwicklung ab 2020 aufzuzeigen. Daten der Melderegister können dafür nicht genutzt werden. Einige Städte und Landkreise im Land Brandenburg nutzen für eigene Bevölkerungsprojektionen die Angaben ihrer Melderegister. Etwaige Divergenzen im Bevölkerungsbestand gemäß amtlicher Bevölkerungsfortschreibung und kommunaler Melderegister beruhen auf Unterschieden in der Erhebungsmethodik. Dem Wunsch nach Nutzung der Daten kommunaler Melderegister auch zum Zweck der hier vorliegenden Vorausberechnung für das Land Brandenburg kann nicht entsprochen werden. Da es sich beim Melderegister um ein personenbezogenes Auskunftsregister handelt, sprechen rechtliche Bestimmungen gegen die Nutzung. Aber auch die gegenwärtige technische und fachliche Ausrichtung sowie die fehlende Zeitreihenfähigkeit verhindern eine Nutzung der Melderegister-Datenbestände im Rahmen der Bevölkerungsvorausberechnung.



Teil 1: **Analyse**

1 Annahmen

1.1 Fertilität

Wie viele Kinder auf die Welt kommen, hängt vor allem von der Anzahl und der Altersstruktur der potenziellen Mütter ab. Entscheidend ist außerdem, wie viele Kinder eine Frau tatsächlich bekommt. Das Geburtenverhalten der Frauen und damit die Geburtenhäufigkeit werden durch die Geburtenziffern der einzelnen Altersjahrgänge abgebildet.

Vergangene Entwicklung der Geburtenziffer

Um die Elterngeneration bei einem ausgeglichenen Wanderungssaldo ersetzen zu können, ist eine zusammengefasste Geburtenziffer von rund 2 100 erforderlich. Mit anderen Worten: Je Frau sind statistisch im Durchschnitt rund 2,1 Geburten notwendig, um die eigene Generation mit der Kindergeneration zahlenmäßig zu ersetzen. Auf dem Gebiet des Landes Brandenburg wurde dieser Wert letztmalig im Jahr 1970 überschritten. Seitdem bewegt sich die Reproduktionsrate deutlich unterhalb des Schwellenwertes. Nach dem Geburteneinbruch infolge der Wiedervereinigung ist die zusammengefasste Geburtenziffer im Land Brandenburg fast kontinuierlich angestiegen und erreichte im Jahr 2016 ihren vorläufigen Höchststand

Begriffserklärungen

Für die vorliegende Berechnung wurden Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren dem **gebärfähigen Alter** zugeordnet.

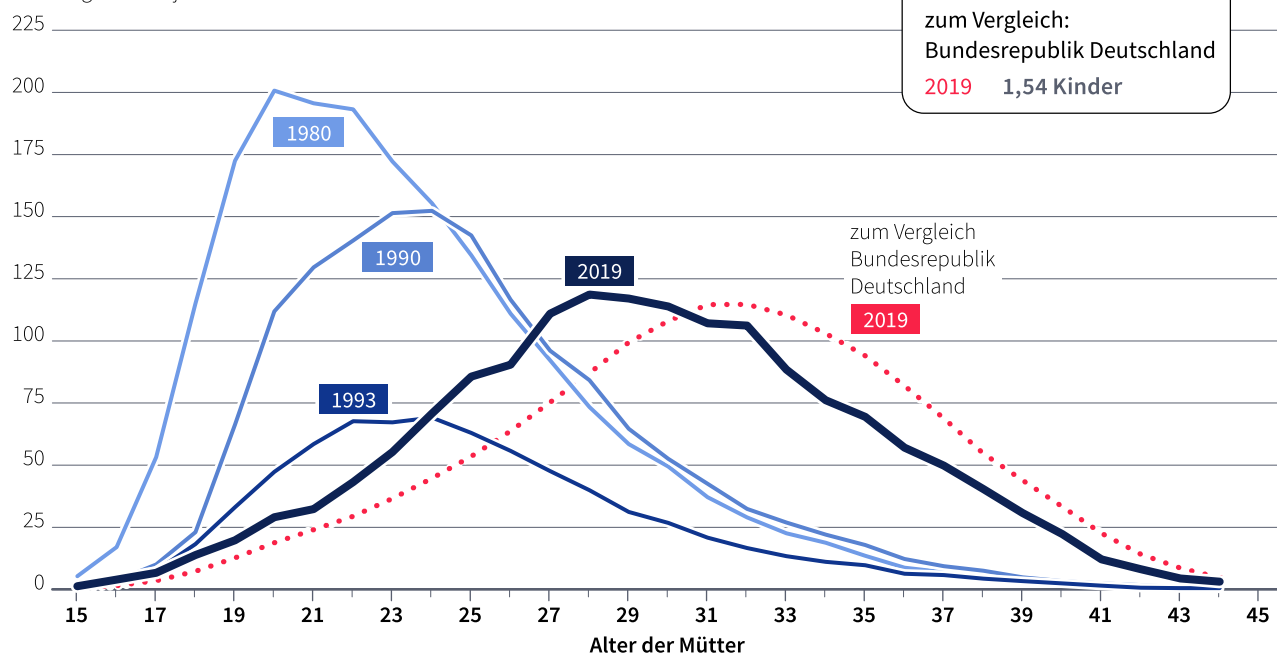
Die **altersspezifische Geburtenziffer** entspricht dem Verhältnis der Lebendgeborenen von Frauen eines Altersjahrgangs zur Zahl aller Frauen dieses Alters.

Die **zusammengefasste Geburtenziffer** ist die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern. Sie gibt die durchschnittliche Kinderzahl an, die eine Frau im Laufe ihres Lebens bekäme, wenn für sie von ihrem 15. bis zu ihrem 45. Lebensjahr die gleichen Fertilitätsverhältnisse gelten würden wie für die Frauen aller Altersjahre im betrachteten Jahr. Diese Kinderzahl je Frau hat einen hypothetischen Charakter, da sie die Geburtenhäufigkeit nicht einer konkreten, sondern einer modellierten Frauengeneration abbildet.

bei 1,69 Geborenen je Frau. Danach ist die Geburtenziffer wieder gesunken und lag im Basisjahr 2019 bei 1,59 Lebendgeborene je Frau im gebärfähigen Alter. Im Allgemeinen ist zwar davon auszugehen, dass sich familienpolitische Maßnahmen und die günstige Wirtschafts- und Beschäftigtenentwicklung positiv auf die Realisierung des Kinderwunsches und die Geburtenzahl ausgewirkt haben. Die jüngere Vergangenheit gibt allerdings keine Hinweise darauf, dass die Geburtenhäufigkeit ansteigt.

Altersspezifische Geburtenziffer im Land Brandenburg

Lebendgeborene je 1 000 Frauen



Die Altersstruktur der werdenden Mütter im Land Brandenburg hat sich sichtlich gewandelt. Zum einen verschiebt sich die Geburtenspitze – das Alter, in dem die meisten Frauen Kinder bekommen – nach hinten. Im Jahr 1980 lag sie noch bei 20 Jahren, 1990 bereits bei 24 Jahren und 2019 bei 28 Jahren. Zudem vergrößert sich die Spannbreite des Alters, in dem die meisten Frauen Kinder bekommen. So wurden 2019 rund 50 Prozent der Kinder von Müttern im Alter von 30 Jahren oder älter geboren. 1980 und 1990 brachten Frauen ab 30 Jahren dagegen nur 10 respektive 16 Prozent der Neugeborenen im jeweiligen Jahr zur Welt.

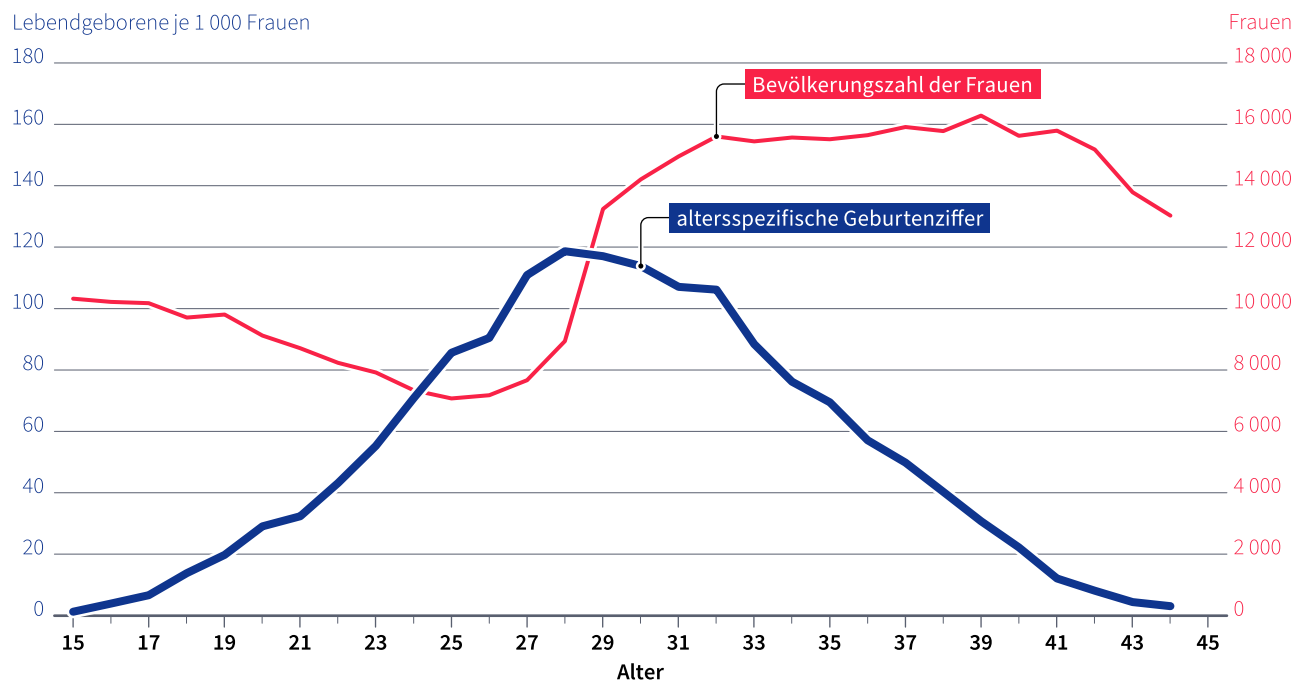
Annahmen zur Fertilität

In der Vorausberechnung wird für das Land Brandenburg die Geburtenhäufigkeit von 1,6 Kindern je Frau angenommen und zwar in jedem Jahr von 2020 bis 2030. Diese Annahme ist aus den tatsächlich erhobenen Geburtenzahlen im Stützzeitraum 2017 bis 2019 abgeleitet. Sie stellt den gewichteten Durchschnitt der drei Stützjahre dar, wobei das aktuellste Jahr 2019 mit 50 Prozent und die Jahre 2018 und 2017 mit jeweils 25 Prozent gewichtet wurden. Auch die altersspezifischen Geburtenziffern wurden mithilfe des Stützzeitraums ermittelt und für jedes Vorausberechnungsjahr konstant gehalten. Mit anderen Worten: Die Beobachtungen aus der jüngeren Vergangenheit werden in die Zukunft fortgeschrieben. Für die Berechnungen auf Kreisebene wurden regionale Unterschiede der Geburtenziffern mithilfe einer Clusteranalyse ermittelt. Die Analyse ergab zehn Cluster mit einer Spannweite der durchschnittlichen Geburtenziffern von 1,41 bis 1,74 Kinder je Frau. Die Geburtenzahlen eines bestimmten

Jahres ergeben sich demnach für alle regionalen Untergliederungen aus den konstanten altersspezifischen Geburtenziffern in Kombination mit der Anzahl und Altersstruktur der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter des jeweiligen Jahres und der jeweiligen Region.

Das niedrige Geburtenniveau in der Vergangenheit führt dazu, dass weniger Menschen als potenzielle Eltern in der nächsten Generation bereitstehen. Bei einer angenommenen Geburtenziffer von 1,6 Kindern je Frau wird die Kindergeneration ihre Elterngeneration auch weiterhin nur zu etwa drei Vierteln ersetzen. Einmal niedrige Geburtenzahlen würden sich – ohne massive Wanderungsgewinne – in den nächsten Generationen fortsetzen und langfristig zu einer Eigendynamik der Bevölkerungsschrumpfung führen, obwohl eine konstante Geburtenrate unterstellt wird.

Altersspezifische Geburtenziffer und Bevölkerungszahl der Frauen im gebärfähigen Alter im Land Brandenburg, 2019



Auswirkung des Wanderungsgeschehens auf Fertilitätskennziffern

Auch das Wanderungsverhalten der Menschen kann sich auf die regionalen Geburtenzahlen auswirken, denn die Personen im Familiengründungsalter sind gleichzeitig eine der mobilsten Altersgruppen. Wo viele junge Familien und Menschen im Familiengründungsalter hinziehen, steigen erfahrungsgemäß die Geburtenzahlen. Umgekehrt sinken die Geburtenzahlen in Abwanderungsregionen in der Regel. Verstärkt wird der Effekt bei Zuwanderung aus dem Ausland, da die Geburtenziffer bei ausländischen Frauen, insbesondere im Kontext Flucht und Asyl, im statistischen Durchschnitt höher ist als bei deutschen Frauen.

Bei den Annahmen zur Fertilität ist allerdings nicht zwischen Deutschen und Ausländerinnen unterschieden worden. Der Anteil der ausländischen Frauen im gebärfähigen Alter war mit unter 9 Prozent relativ gering und ist im Stützzeitraum stabil geblieben. Darüber hinaus hat die Geburtenhäufigkeit bei den ausländischen Frauen bis 2019 stark abgenommen. Sie ist von 2,93 Kindern je Frau im Jahr 2016 auf 2,20 im Jahr 2019 gesunken. Dies war zu erwarten. Denn der Zuzug aus dem Ausland nach Brandenburg war in den vorangegangenen Jahren von Schutzsuchenden vor kriegsgeprägten Auseinandersetzungen unter anderen aus Syrien und Afghanistan geprägt. Aus demografischen Studien ist bekannt, dass die Geburtenrate von Migrantinnen einige Jahre nach Ankunft im Zielland wieder rückläufig ist. Dies hat sich für Brandenburg bestätigt.

1.2 Mortalität

Wie in Deutschland und in den meisten Regionen der Welt erreichen auch die Brandenburgerinnen und Brandenburger ein immer höheres Lebensalter. Dass die Lebenserwartung steigt, verdanken wir unter anderem den verbesserten Wohn- und Arbeitsbedingungen, gesünderen Lebensweisen und dem medizinischen Fortschritt.

Gestiegene Lebenserwartung

Die Lebenserwartung der Bevölkerung im Land Brandenburg betrug bei Neugeborenen im Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2019 für Jungen 77,9 Jahre und für Mädchen 83,5 Jahre. Frauen haben weiterhin eine deutlich höhere Lebenserwartung als Männer. Der Abstand verringerte sich in den letzten Jahren allmählich auf rund 5,6 Jahre. Das bedeutet, dass die durchschnittliche Lebenserwartung der neugeborenen Jungen seit 1991/1993 um 8,9 Jahre und die der Mädchen um 6,5 Jahre angestiegen ist. Damit hat sich die Lebenserwartung von Jungen in Brandenburg sehr stark den Verhältnissen in den alten Bundesländern angenähert. Bei neugeborenen Brandenburgerinnen ist die Lebenserwartung mittlerweile sogar geringfügig höher als in den alten Bundesländern.

Eine zunehmende Lebenserwartung haben jedoch nicht nur die Neugeborenen, sondern alle Altersjahrgänge. So ist nach den derzeitigen Sterblichkeitsverhältnissen gleichzeitig die fernere Lebenserwartung der beispielsweise 65-jährigen Männer und Frauen um jeweils 4,6 Jahre höher als Anfang der 1990er Jahre. Die Lebenserwartung von älteren Menschen liegt tendenziell höher als bei den Neugeborenen, da die Personen, die das 65. Lebensjahr schon erreicht haben, das Risiko früh zu sterben, überwunden haben.

Annahmen zur Mortalität

Dass die Zahl der Todesfälle ansteigt, liegt nicht an einer generell hohen Sterblichkeit in der Bevölkerung, sondern am hohen und noch ansteigenden Anteil älterer Menschen. Um die Zahl der Sterbefälle in den vorausberechneten Jahren zu ermitteln, wurde die aktuellste Sterbetafel für Brandenburg 2017/2019 zugrunde gelegt. Die Sterbetafel wurde für die vorliegende Vorausberechnung dahingehend angepasst, dass sich die Brandenburger Sterbewahrscheinlichkeiten dem bundesdeutschen Durchschnitt bis zum Jahr 2060 angleichen. Die Zielwerte entstammen den Annahmen, die das Statistische Bundesamt für die 14. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung für Deutschland getroffenen hat. Die Anpassung erfolgte in den Altersgruppen mit der gleichen jährlichen Steigerung, also linear. Zudem wurde für alle regionalen Untergliederungen die gleiche Sterblichkeit unterstellt.

Begriffserklärungen

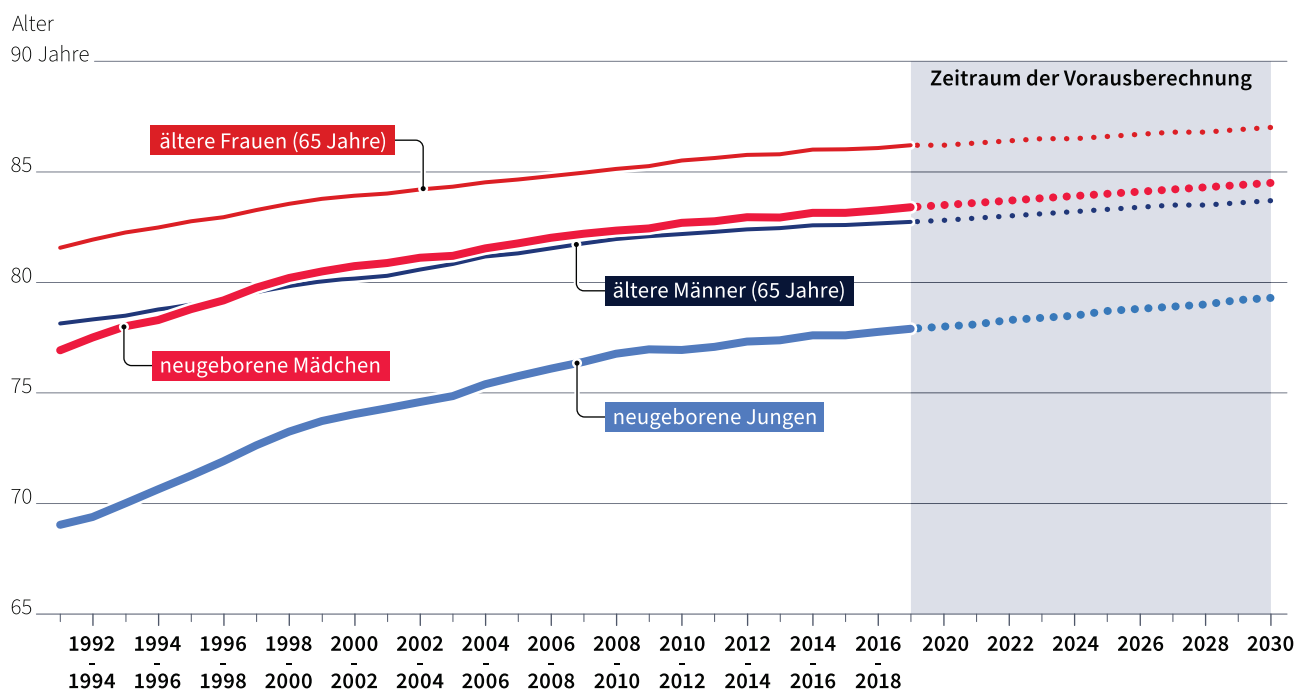
Die **Sterbewahrscheinlichkeit** gibt an, wie wahrscheinlich es ist im Laufe eines Altersjahres zu sterben. Zur Berechnung werden die Sterbefälle eines Altersjahres ins Verhältnis zu den Lebenden am Beginn des Altersjahres gesetzt. In der Regel werden diese Sterbewahrscheinlichkeiten zudem separat für Männer und Frauen berechnet.

Die **Lebenserwartung** gibt an, wie alt die Menschen eines bestimmten Alters theoretisch würden, wenn für den Rest ihres Lebens die gleichen Sterbewahrscheinlichkeiten für sie gelten wie für die Altersgruppen zum angegebenen Berichtsjahr. Sie geht also beispielsweise davon aus, dass ein heute geborenes Mädchen, wenn sie selbst 30 Jahre alt ist, die gleiche Sterbewahrscheinlichkeit hat, wie eine heute 30-jährige Frau und wenn das Mädchen 65 Jahre alt ist, die gleiche Sterbewahrscheinlichkeit hat wie eine heute 65-Jährige.

In der **Sterbetafel** sind die Sterbewahrscheinlichkeiten für ein bestimmtes Berichtsjahr aufgelistet – getrennt nach Geschlecht und Altersjahren. Sie werden vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht und aus ihnen lässt sich die Lebenserwartung ablesen.

Inwieweit die Covid-19-Pandemie Auswirkungen auf die längerfristige gesundheitliche Situation der Bevölkerung und die Lebenserwartung im Vorausberechnungszeitraum bis 2030 hat, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehen.

Durchschnittliche Lebenserwartung ab Geburt und mit 65 Jahren für Männer und Frauen im Land Brandenburg



Aus den errechneten Sterbewahrscheinlichkeiten ergibt sich für das Land Brandenburg bis zum Jahr 2030 ein weiterer geringer Anstieg der Lebenserwartung ab Geburt um 1,4 Jahre bei Jungen und 1,1 Jahre bei Mädchen. Am Ende des Vorausberechnungszeitraumes im Jahr 2030 wird bei den neugeborenen Jungen eine durchschnittliche Lebenserwartung von gut 79 und bei Mädchen von rund 84 Jahren unterstellt. Auch für ältere Menschen steigt die fernere Lebenserwartung weiter an, und zwar um 0,8 Jahre bei 65-jährigen Frauen und um ein Jahr bei 65-jährigen Männern.

1.3 Migration

Im Land Brandenburg bestehen nur wenige langfristig stabile Wanderungsmuster. Die Wanderungsbilanz ist durch Auf- und Abschwünge gekennzeichnet. Die verlässlichsten Wanderungsmotive sind da noch die wohnungs- und wohnumfeldbezogenen Fortzüge von Berlin in das nahegelegene Brandenburg sowie die Ausbildungs- und Arbeitsplatzwanderung von Brandenburg nach Berlin.

Wanderungsverflechtungen der Vergangenheit

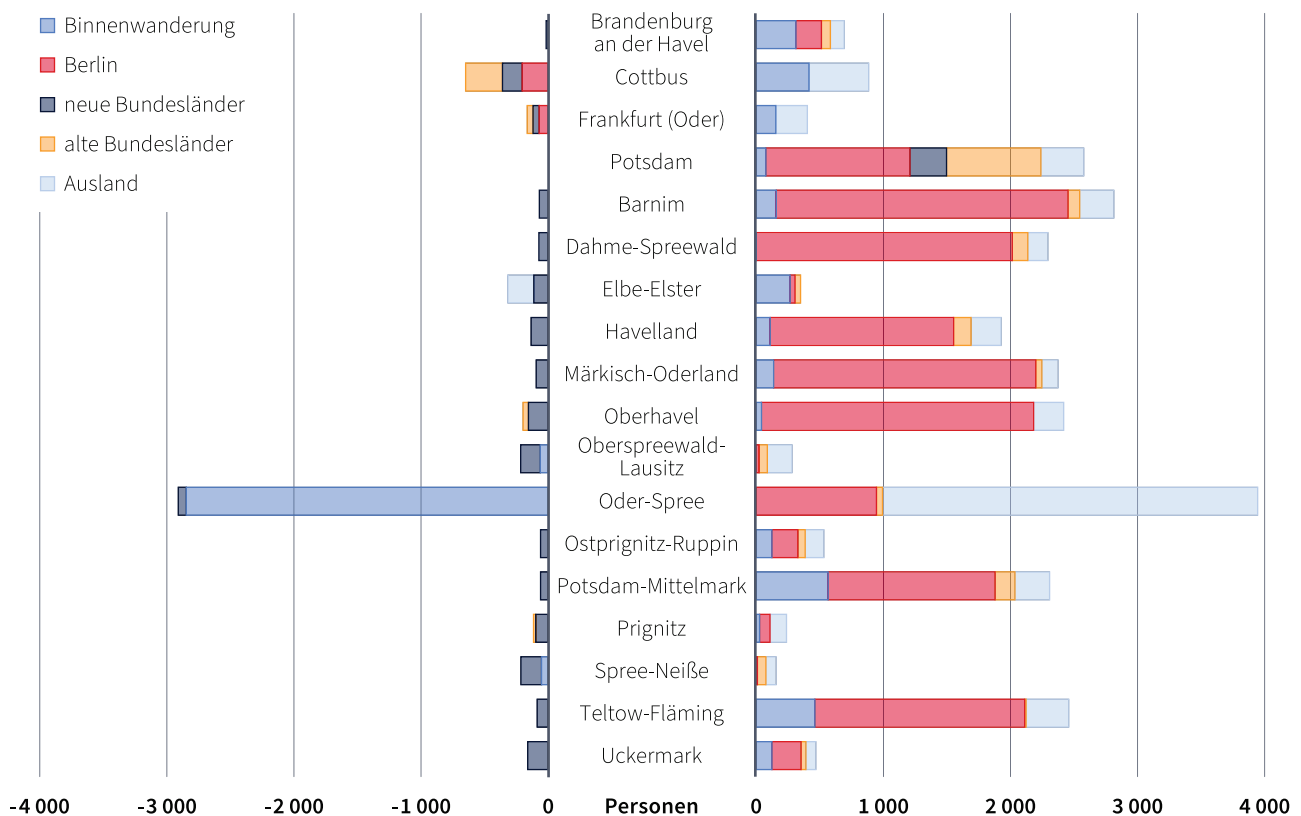
Einzig die Wanderungsbilanz gegenüber den anderen neuen Bundesländern war seit Beginn der 1990er Jahre fast durchgängig leicht negativ. In den 2000er Jahren schwächten sich die Wanderungsgewinne gegenüber Berlin stark ab und wurden weitgehend aufgezehrt durch stetige, jedoch abnehmende Wanderungsverluste gegenüber den alten Bundesländern. In den Jahren seit 2010 erzielte das Land Brandenburg wieder zunehmende Wanderungsgewinne, da nunmehr die Wanderungsbilanz gegenüber den alten Bundesländern nahezu ausgeglichen war und Brandenburg eine steigende Nettozuwanderung von Berlin und dem Ausland bekam. Seit den sehr hohen durch Fluchtmigration geprägten Wanderungsgewinnen gegenüber dem Ausland im Jahr 2015 war die Zuwanderung aus dem Ausland wieder stark rückläufig.

Begriffserklärungen

Eine **Wanderungsbewegung** entspricht einem Zu- oder Fortzug über Gemeindegrenzen, wobei die **Außenwanderung** einem Zu- oder Fortzug über die brandenburgische Landesgrenze entspricht.

Die **Wanderungsbilanz** oder der **Wanderungssaldo** ist die Differenz aus allen Zu- und Fortzügen aus dem In- und Ausland bezogen auf eine regionale Einheit. Ein positiver Wanderungssaldo stellt dabei **Wanderungsgewinne** oder auch eine **Nettozuwanderung** dar. Ein negativer Wanderungssaldo entspricht **Wanderungsverlusten** oder einer **Nettoabwanderung**.

Durchschnittliche jährliche Wanderungssalden nach kreisfreien Städten und Landkreisen, Zeitraum 2017 bis 2019



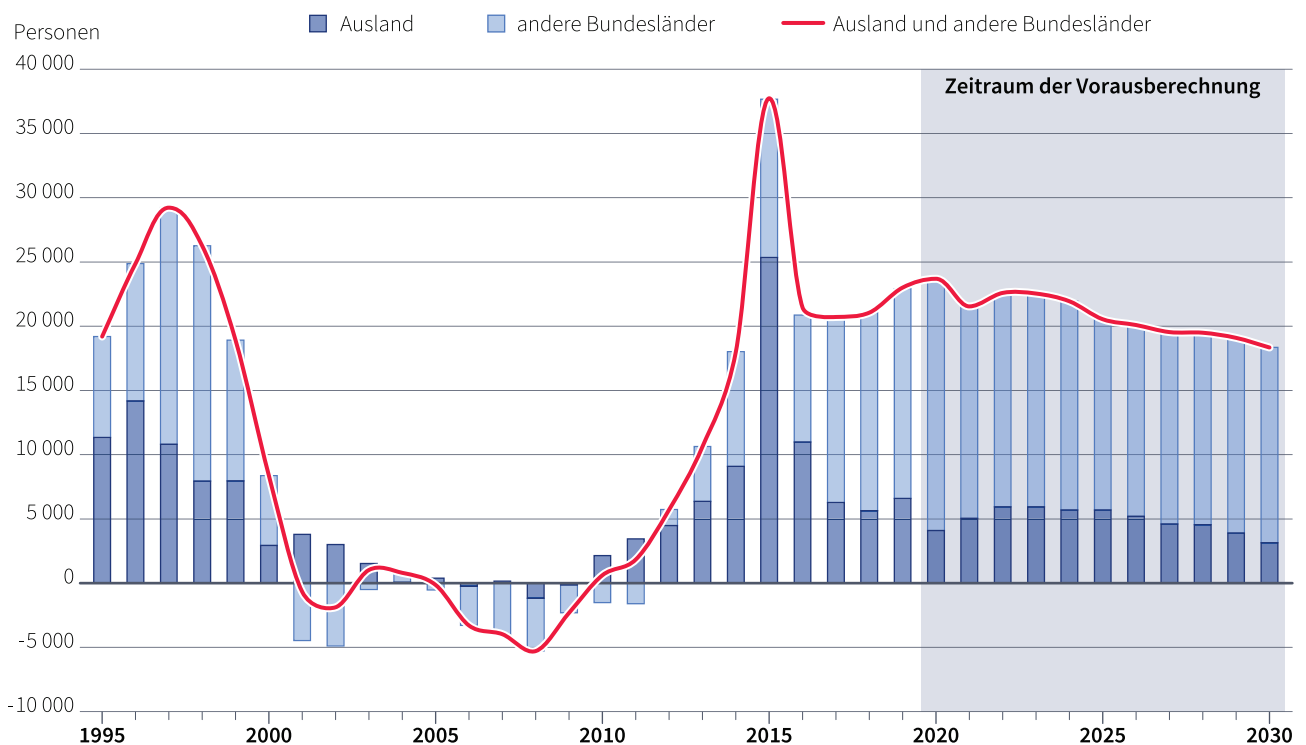
Der Landkreis Oder-Spree hatte aufgrund seiner zentralen Aufnahmestelle für Asylbewerber in Eisenhüttenstadt die höchsten Wanderungsgewinne gegenüber dem Ausland, die durch anschließende Zuweisung an die Kreise als Binnenwanderungsverluste bilanziert wurden. Die höchsten absoluten Binnenwanderungsgewinne der Jahre 2017 bis 2019 (einschließlich der Zuweisungen aus Eisenhüttenstadt) erzielten die Landkreise Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming. Unter den kreisfreien Städten und Landkreisen nimmt Potsdam als Landeshauptstadt auch eine Sonderstellung bei der Außenwanderung ein und war im Untersuchungszeitraum die einzige kreisfreie Stadt mit substanziellen Wanderungsgewinnen gegenüber Berlin, alten wie neuen Bundesländern und dem Ausland.

Annahmen zur Migration

Die vorliegende Vorausberechnung stützt sich hinsichtlich des Umfangs und der Altersstruktur der Zu- und Fortzüge primär auf das Wanderungsgeschehen der Jahre 2017 bis 2019. Gespeist wurden die Wanderungsgewinne in diesen

Jahren vorwiegend aus der wieder zunehmenden Wohnsuburbanisierung Berlins. Dass Berliner verstärkt nach Brandenburg ziehen, liegt unter anderem am angespannten Berliner Wohnungsmarkt. Der Wunsch nach Wohneigentum lässt sich wegen des Kauf- und Bodenpreisgefälles in Brandenburg leichter realisieren, auch wegen des weiterhin sehr niedrigen Niveaus für Kreditzinsen. Der Wanderungsgewinn des Landes Brandenburg gegenüber Berlin lag im Jahr 2019 bei rund 16 700 Personen. Mehr als vier Fünftel der Wanderungsgewinne entfielen dabei auf Kommunen im Berliner Umland. Dennoch ist die Trendentwicklung bemerkenswert, dass auch im Weiteren Metropolenraum die Mehrzahl der amtsfreien Gemeinden und Ämter zuletzt moderate Wanderungsgewinne gegenüber Berlin verbuchen konnten.

Wanderungssalden für das Land Brandenburg, ab 2020 Wanderungsannahmen, mittlere Variante



Der wellenförmige Verlauf von Wanderungsbewegungen ist deutlich an den Ist-Daten bis zum Jahr 2019 zu erkennen. Die Wanderungsannahmen der Vorausberechnung können solche ad hoc Wendungen nicht widerspiegeln. Sie sollen das Wanderungsvolumen in der Summe der vorausliegenden Jahre aber möglichst treffend beschreiben.

Die Wanderungsannahmen zur mittleren Variante der aktuellen Vorausberechnung gehen von hohen Wanderungsgewinnen für das Land Brandenburg in Höhe von knapp 230 000 Personen im Zeitintervall 2020 bis 2030 aus.

Dies entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wanderungsgewinn von 20900 Personen, wobei in den Anfangsjahren mit höheren Gewinnen gerechnet wird als zum Ende des Vorausberechnungszeitraums. Die angenommenen jährlichen Wanderungsgewinne gemäß der mittleren Variante entsprechen damit im Durchschnitt fast dem Niveau des Stützzeitraums 2017 bis 2019. Unterstellt wird hierbei, dass knapp ein Viertel der Nettozuwanderung aus dem Ausland stammt und drei Viertel aus dem Inland.

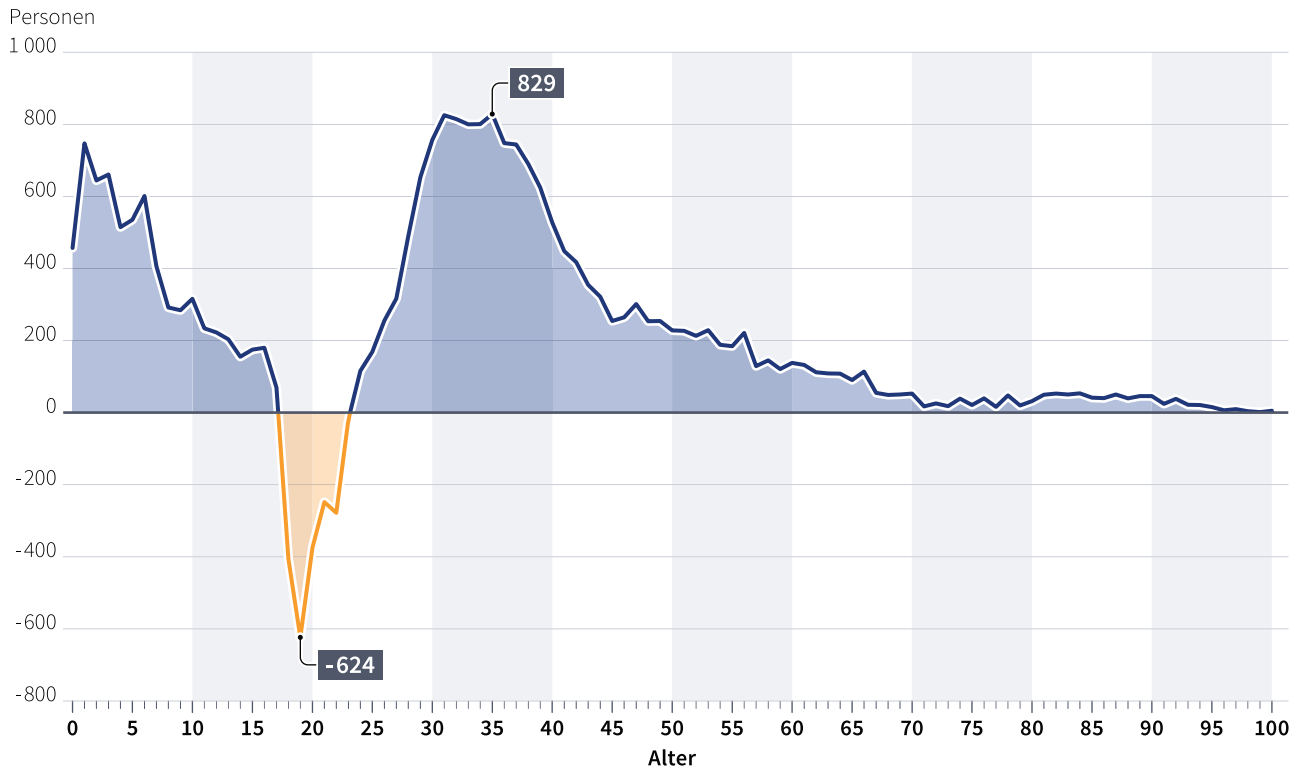
Die Wanderungsannahmen gehen von einer unterschiedlichen Dynamik in den Teilräumen des Landes aus und bilden auch dabei die Entwicklung der letzten Jahre ab. Danach entfallen in der mittleren Variante knapp zwei Drittel der Wanderungsgewinne auf das Berliner Umland, das somit auch künftig demografisch in stärkerem Maß von der Wohnsuburbanisierung Berlins profitieren wird als der Weitere Metropolenraum.

Künftige Wanderungsbewegungen stellen für die Bevölkerungsvorausberechnung den größten Unsicherheitsfaktor dar. Wanderungsentscheidungen sind individuell beziehungsweise familiär geprägt und das Wanderungsvolumen kann vor allem auf lokaler Ebene von Jahr zu Jahr stark schwanken. Zudem beeinflussen wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen das Wanderungsvolumen. So ist bei Unternehmensansiedlungen oder der Liberalisierung des Zuwanderungsrechts davon auszugehen, dass infolgedessen auch vermehrte Zuwanderung zu beobachten ist. Solche Entscheidungen wurden versucht bei der Annahmesetzung bestmöglich zu berücksichtigen. Die Annahmefindung für die künftige Dynamik der internationalen Migration stellt eine besonders große Herausforderung für die Bevölkerungsvorausberechnung dar. Der künftige Umfang der Zu- und Fortzüge gegenüber anderen EU-Staaten, mehr noch aber Wanderungsbewegungen aus außereuropäischen Ländern – auch im Kontext von Fluchtmigration – lassen sich nur schwer vorauszeichnen.

Einfluss der Altersstruktur im Wanderungsgeschehen

Die Analyse des Wanderungsgeschehens beschränkt sich nicht auf die reine Anzahl der Wanderungsbewegungen und deren räumliche Verteilung. Sie enthält auch eine soziodemografische Dimension, da nicht alle Bevölkerungsgruppen gleichermaßen am Zu- und Fortzugsgeschehen beteiligt sind. Hochmobil sind insbesondere jüngere Personen der Altersgruppe von 18 bis unter 30 Jahre. Sie ziehen vorwiegend um, weil sie in die erste eigene Wohnung ziehen möchten oder weil sie andernorts eine Ausbildung, ein Studium oder einen Beruf aufnehmen. Im Zeitraum 2017 bis 2019 beschränkten sich im Land Brandenburg die Wanderungsverluste auf die Altersgruppe der 18- bis unter 24-Jährigen, die zudem durch Wanderungsgewinne bei der Altersgruppe der 24- bis unter 30-Jährigen kompensiert wurden.

Durchschnittliche jährliche Außenwanderungssalden nach Altersjahren im Land Brandenburg, 2017 bis 2019



Für den Vorausberechnungszeitraum wurde eine Alters- und Geschlechtsstruktur der zu- und fortziehenden Personen unterstellt, die auf dem Stützzeitraum der Jahre 2017 bis 2019 beruht. Um die Zu- und Fortzüge gegenüber dem Ausland festzulegen, wurde ein sehr langer Stützzeitraum der Jahre 2000 bis 2019 gewählt. So werden Phasen hoher wie auch niedriger Nettozuwanderung berücksichtigt. In der mittleren Variante wird angenommen, dass bei der inländischen Wanderungsbilanz im Wesentlichen die Trends der letzten Jahre fortbestehen. Demzufolge werden Wanderungsgewinne gegenüber Berlin die positive Wanderungsbilanz Brandenburgs gegenüber anderen Bundesländern prägen. Die Wanderungsbilanz gegenüber den alten Bundesländern wird in etwa ausgeglichen ausfallen und es werden weiterhin leichte Wanderungsverluste gegenüber den anderen neuen Bundesländern auftreten. Unterstellt werden zudem durchschnittliche jährliche Wanderungsgewinne des Landes Brandenburg gegenüber Berlin, die noch etwas höher als in den Jahren 2017 bis 2019 ausfallen. Vor dem Hintergrund der starken Wohnungsbautätigkeit im Land Brandenburg und dem hohen Nachfrageüberhang auf dem Berliner Wohnungsmarkt sind weiterhin erhebliche Wanderungsgewinne für Brandenburg wahrscheinlich. Die stark steigenden Boden- und Baupreise könnten sich jedoch zu einem Hemmnis für den Zuzug nach Brandenburg entwickeln.

Höhe der Wanderungsgewinne als bestimmender Faktor in den Berechnungsvarianten

Die mittlere Variante der Wanderung stellt die nach derzeitigem Kenntnisstand als am wahrscheinlichsten erachtete Hauptvariante in der hier vorliegenden Veröffentlichung dar und wird dementsprechend in der Analyse und den Grafiken ausführlich dargestellt. Um den erheblichen Unsicherheiten im Umfang des künftigen Wanderungsgeschehens Rechnung zu tragen, wurden zwei zusätzliche Varianten berechnet und im Tabellenteil detailliert ausgewiesen. Die Annahmen zu Fertilität und Mortalität sind hingegen in allen drei Varianten identisch.

In der unteren Variante wird von einer geringeren Dynamik der Suburbanisierung Berlins und einer moderateren Auslandszuwanderung und damit geringeren Wanderungsgewinnen ausgegangen. In der oberen Variante fallen die Wanderungsgewinne hingegen am

höchsten aus, insbesondere da hier von starken Wanderungsgewinnen gegenüber Berlin ausgegangen wird, die das jährliche Niveau der Jahre 2017 bis 2019 noch um knapp ein Drittel übersteigen. Bei der oberen Variante werden auch die umfangreichen Ausbaupläne eines Automobilwerks im Landkreis Oder-Spree berücksichtigt, die im Szenario des Endausbaus bis zu 40 000 Beschäftigte vorsehen und gemäß einer Marktanalyse des CIMA Instituts für Regionalwirtschaft mit erheblichen Wanderungsgewinnen in der Region und darüber hinaus verbunden sein werden. Die mittlere Variante berücksichtigt hier hingegen das Szenario Errichtung des ersten Bauabschnitts, das mit moderateren Wanderungsgewinnen in der Region einhergeht. Zwischen den Ergebnissen der unteren und oberen Variante ergibt sich ein Korridor der möglichen künftigen Bevölkerungsentwicklung.

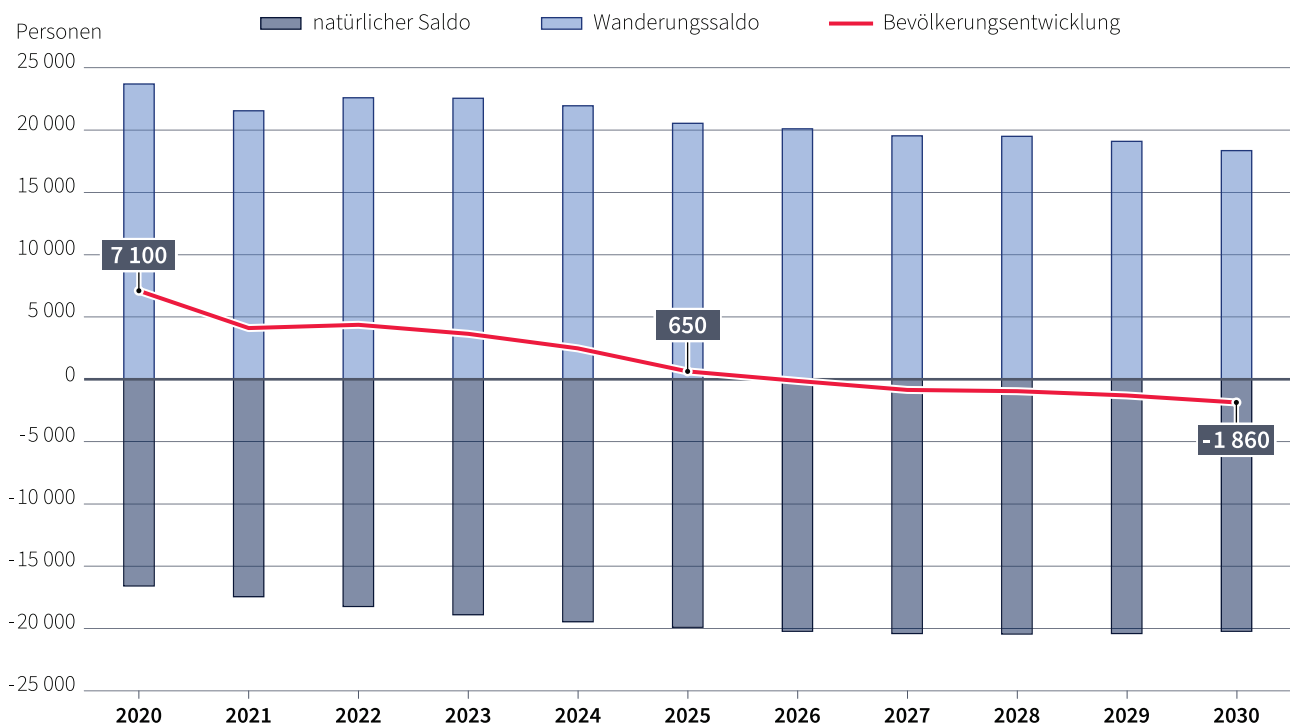
2 Ergebnisse

2.1 Die Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg

Gemäß der mittleren Berechnungsvariante werden im Jahr 2030 knapp unter 2,54 Millionen Menschen in Brandenburg leben. Das entspricht einem Wachstum um 0,7 Prozent oder 17 000 Personen im Vergleich zum amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungsstand von 2,52 Millionen Einwohnern am 31.12.2019. Die Wanderungsgewinne übertreffen zunächst noch das wachsende Geburtendefizit, sodass die Bevölkerungszahl bis 2025 auf knapp über 2,54 Millionen Einwohner steigt und erst danach leicht zurückgeht.

Die Brandenburger Bevölkerungsentwicklung bewegt sich auf einem schmalen Grat zwischen Wachstum und Schrumpfung. Genau zur Mitte des Vorausberechnungszeitraums schlägt die Entwicklung ins Negative um. Es dürfte jedoch ein sanfter Umschwung sein. Gerade einmal 5 000 Personen verliert Brandenburg in der mittleren Berechnungsvariante in allen fünf vom Bevölkerungsrückgang betroffenen Jahren zusammen.

Jährliche Bevölkerungsveränderung im Land Brandenburg bis 2030, mittlere Variante

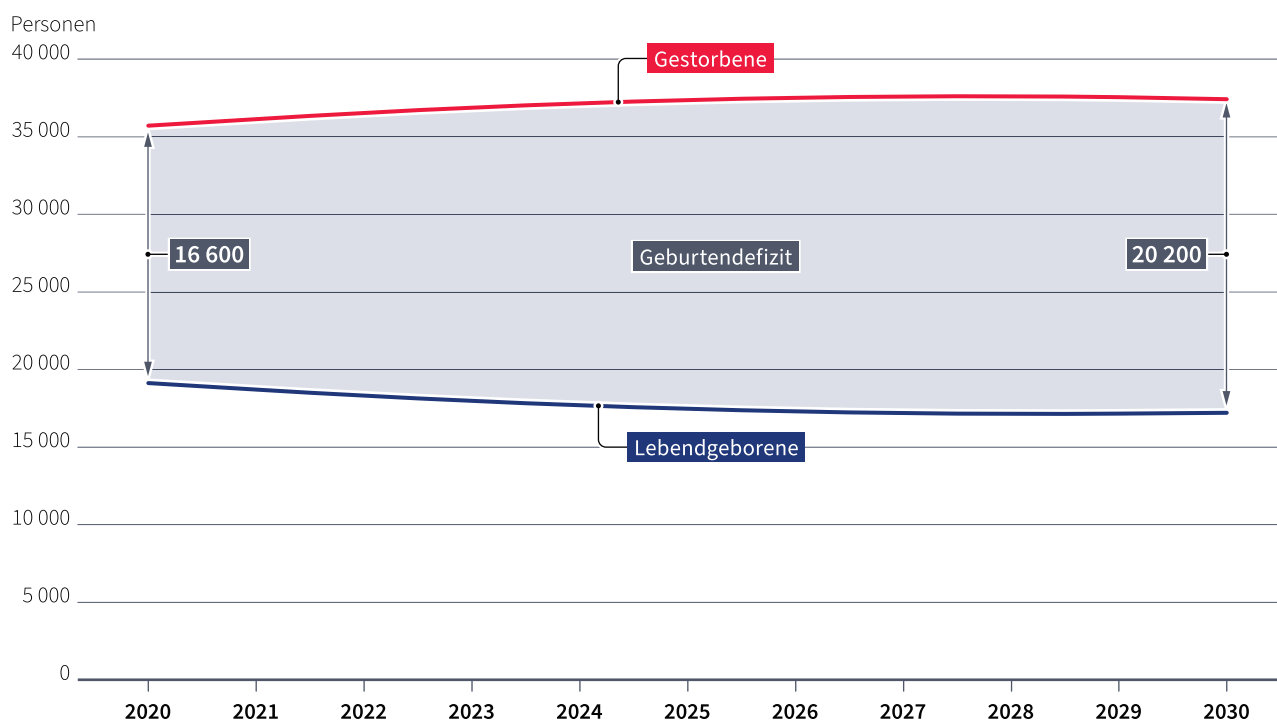


Das Geburtendefizit wird größer

In der Altersstruktur der Brandenburger Bevölkerung ist heute schon angelegt, dass die Zahl der älteren und hochbetagten Menschen stark zunimmt. Dementsprechend steigt die errechnete Zahl der Sterbefälle bis 2030 um ein Sechstel von 32 000 Personen im Jahr 2019 auf 37 400 im Jahr 2030. Die Generation der Menschen im Familiengründungsalter wird dagegen recht dünn besetzt sein. Zwar steigt die Zahl der Frauen zwischen 15 und 45 Jahren der Berechnung zufolge noch bis zum Jahr 2025; die vergleichsweise fertile Altersgruppe der 25- bis unter 35-jährigen Frauen erreicht bis dahin aber ihren zahlenmäßigen Tiefpunkt. Das hat zur Folge, dass bis zum Jahr 2030 trotz unterstellter konstanter Geburtenraten und einer erheblichen Nettozuwanderung, die Zahl der Geborenen im Land Brandenburg von 19 900 im Jahr 2019 auf 17 200 im Jahr 2030 sinkt. Das entspricht einem Geburtenrückgang von 13 Prozent (mittlere Variante).

Lag der natürliche Bevölkerungsverlust im Land Brandenburg im Jahr 2019 noch bei knapp 13 000 Personen, so wird er sich bis 2030 voraussichtlich auf rund 20 200 Personen erhöhen. Das würde bedeuten, dass nach der mittleren Variante im gesamten Vorausrechnungszeitraum 212 000 Menschen im Land mehr sterben als durch Geburten ersetzt werden können.

Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg bis 2030, mittlere Variante



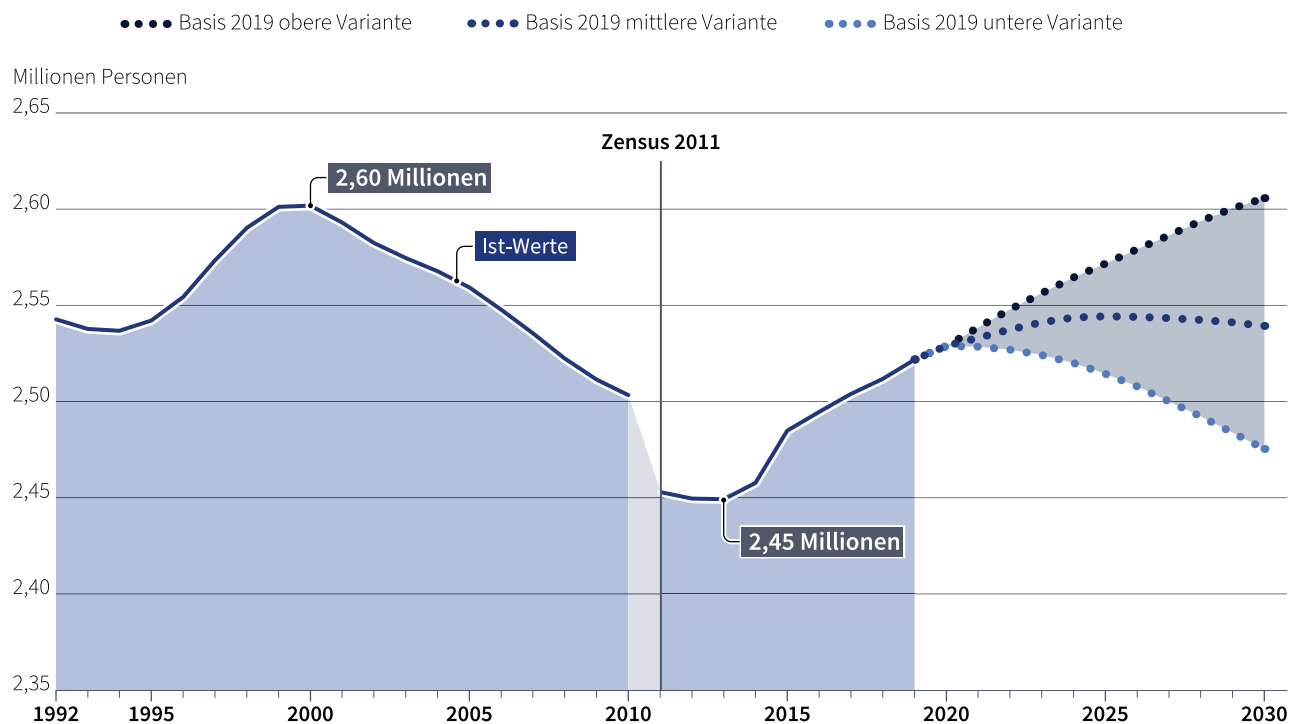
Untere und obere Berechnungsvariante zeigen einen möglichen Entwicklungskorridor auf

Zu einem frühzeitigem Bevölkerungsrückgang kommt es, wenn die untere Variante, die mit niedrigeren Wanderungsgewinnen rechnet, zugrunde gelegt wird. Der Bevölkerungsstand würde um 1,8 Prozent auf knapp 2,48 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner im Jahr 2030 absinken. Gewinnt insbesondere die Wohnsuburbanisierung Berlins eine stärkere Dynamik

als in der mittleren Variante angenommen, entspräche eher die obere Variante der tatsächlichen Bevölkerungsentwicklung. Hiernach steigt die Bevölkerungszahl auch noch im Jahr 2030 auf dann 2,61 Millionen Menschen – ein Anstieg um 3,3 Prozent zum Basisjahr 2019. Eine Entwicklung innerhalb des Korridors zwischen unterer und oberer Variante wird als wahrscheinlich angesehen.

Entwicklung der Bevölkerungszahl im Land Brandenburg

1992 bis 2019 Ist-Werte, 2020 bis 2030 Annahmen Bevölkerungsvorausberechnung, Basis 2019, drei Varianten



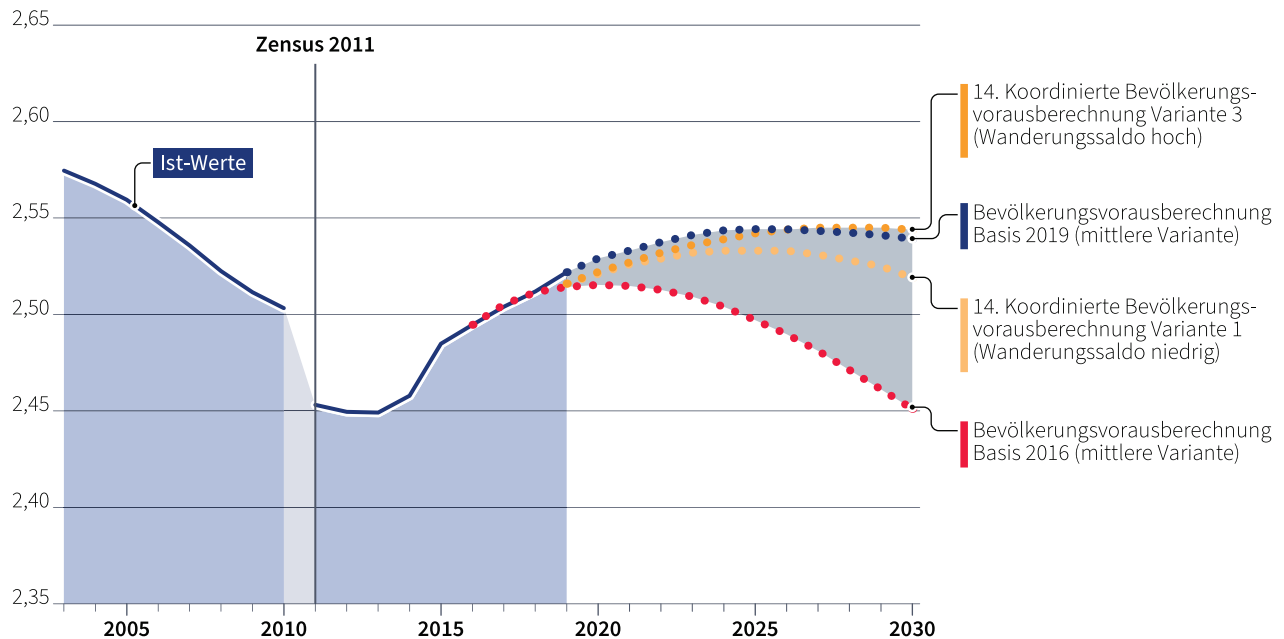
Vergleich mit anderen Bevölkerungsvorausberechnungen

Das im Land Brandenburg seit dem Jahr 2014 auftretende Bevölkerungswachstum wird sich entsprechend der mittleren Berechnungsvariante noch kurzfristig fortsetzen. Ab dem Jahr 2026 zeichnet das Berechnungsmodell leichte Bevölkerungsrückgänge auf Landesebene voraus. Im Vergleich zu den im Jahr 2018 veröffentlichten Vorausberechnungen von AfS und LBV wird

somit aktuell von einem deutlich günstigeren Verlauf ausgegangen. Dieser resultiert in erster Linie daraus, dass höhere Wanderungsgewinne angenommen werden. Die aktuelle Vorausberechnung entspricht hinsichtlich des Bevölkerungsstandes im Jahr 2030 in etwa der Variante 3 des Statistischen Bundesamtes (14. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung), die von einer moderaten Entwicklung der Fertilität und Lebenserwartung, aber einem relativ hohen positiven Wanderungssaldo für Deutschland gegenüber dem Ausland ausgeht.

Ist-Bevölkerungsentwicklung und Vergleich veröffentlichter Bevölkerungsvorausberechnungen für das Land Brandenburg

Millionen Personen

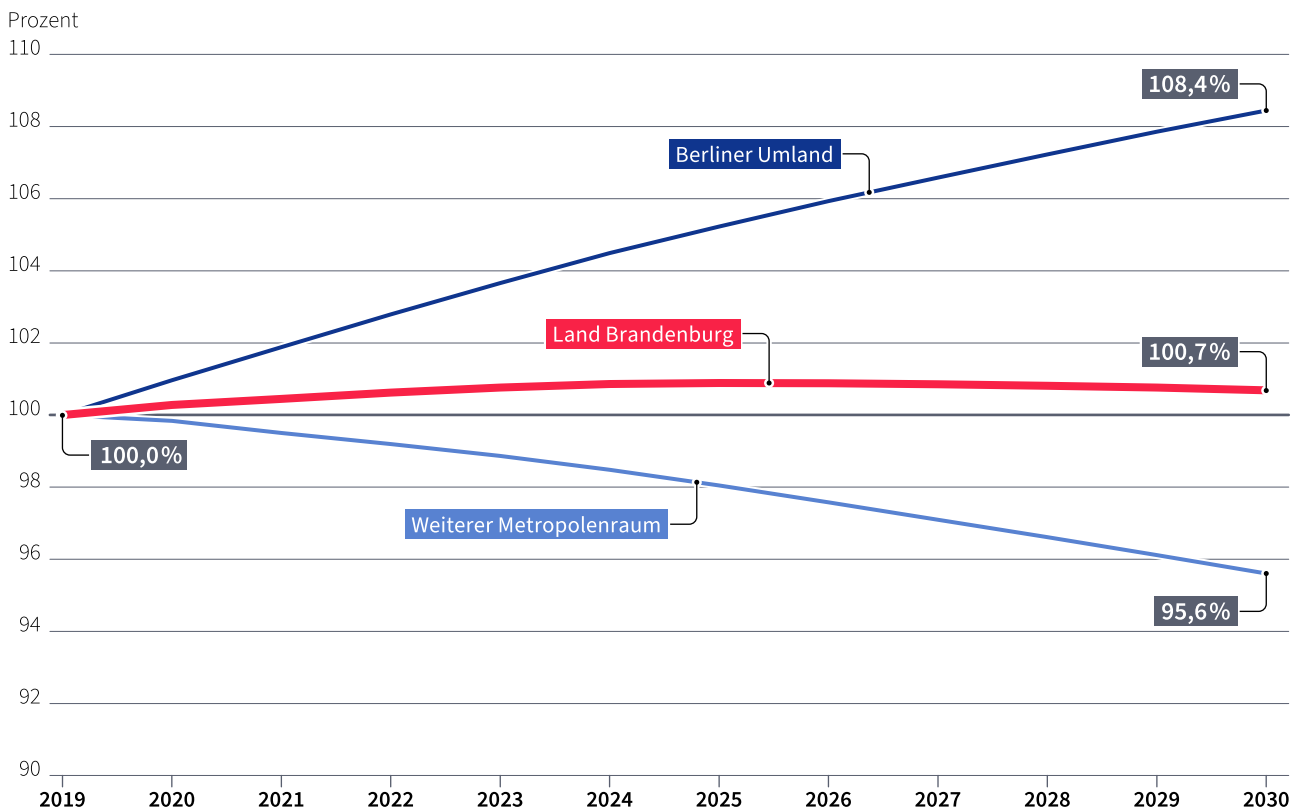


Berliner Umland und Weiterer Metropolenraum entwickeln sich auseinander

Vom Bevölkerungswachstum profitiert in der Summe nur das Berliner Umland. Im Weiteren Metropolenraum geht die Bevölkerungszahl weiter zurück, selbst dann, wenn die obere Berechnungsvariante angewendet wird. Die Schere zwischen Wachstum und Schrumpfung öffnet sich also zunächst weiter und stellt beide Teilräume vor die jeweiligen für ihre Lage spezifischen Herausforderungen. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass beide Teilräume in sich keine demografisch homogenen Räume sind und die Entwicklungstendenzen regional und kleinräumig unterschiedlich verlaufen. Beispielsweise treten auch innerhalb des Weiteren Metropolenraums Bevölkerungswachstum und -rückgang nebeneinander auf.

Im Umland von Berlin ist bis zum Ende des Vorausberechnungszeitraums ein kontinuierlicher, deutlicher Zuwachs der Bevölkerung zu erwarten. Im Jahr 2030 beträgt der Zuwachs 8,4 Prozent zum Basisjahr 2019, was einem Plus von 84 000 Personen entspricht (mittlere Variante). Der Bevölkerungsrückgang im Weiteren Metropolenraum resultiert ausschließlich aus dem Geburtendefizit. Denn es werden auch für den Berlin fernen Teilraum deutliche Wanderungsgewinne angenommen. Hier ist mit einem Bevölkerungsrückgang in Höhe von 4,4 Prozent, rund 67 000 Personen, zu rechnen.

Bevölkerungsveränderung im Land Brandenburg bis 2030, mittlere Variante, 2019 = 100 Prozent



Damit verschieben sich die Bevölkerungsproportionen zwischen den beiden Landesteilen weiter zugunsten des Berliner Umlandes. Sein Anteil an der Landesbevölkerung steigt in der mittleren Variante von knapp 40 auf knapp 43 Prozent im Jahr 2030, obwohl das Berliner Umland nur einen Anteil von 10 Prozent an der Gesamtfläche des Landes einnimmt. Die Bevölkerungsdichte im Umland Berlins nimmt von 347 auf 377 Einwohnerinnen und Einwohner je km² im Jahr 2030 zu. Dieser Wert liegt deutlich über dem Gesamtdurchschnitt der Bundesrepublik Deutschland von 233 Menschen je km² im Jahr 2019.

Der Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner im Weiteren Metropolitanraum an der Gesamtbevölkerung sinkt dementsprechend von 60 auf voraussichtlich gut 57 Prozent in 2030. Damit verbunden ist ein weiterer Rückgang der Bevölkerungsdichte von 57 auf 54 Menschen je km². Jeder Einwohnerin und jedem Einwohner im Weiteren Metropolitanraum steht dann rechnerisch siebenmal so viel Fläche zur Verfügung wie im Berliner Umland.

Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg, mittlere Variante

Gebiet	2019	2020	2025	2030	Entwicklung 2030 gegenüber 2019	2020 bis 2030		
						natürlicher Saldo	Wanderungs-saldo	
						1 000 Personen	Prozent	1 000 Personen
Berliner Umland	998,0	1 007,6	1 050,1	1 082,3	84,3	8,4	- 61,7	146,0
Weiterer Metropolitanraum	1 523,9	1 521,4	1 494,1	1 457,0	- 66,9	- 4,4	- 150,4	83,5
Land Brandenburg	2 521,9	2 529,0	2 544,3	2 539,2	17,3	0,7	- 212,2	229,5

Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg bei geringerer Wanderung, untere Variante

Gebiet	2019	2020	2025	2030	Entwicklung 2030 gegenüber 2019	2020 bis 2030		
						natürlicher Saldo	Wanderungs-saldo	
						1 000 Personen	Prozent	1 000 Personen
Berliner Umland	998,0	1 007,6	1 036,8	1 053,0	55,0	5,5	- 63,4	118,3
Weiterer Metropolitanraum	1 523,9	1 521,4	1 477,6	1 422,5	- 101,4	- 6,7	- 152,0	50,7
Land Brandenburg	2 521,9	2 529,0	2 514,4	2 475,5	- 46,4	- 1,8	- 215,4	169,0

Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg bei erhöhter Wanderung, obere Variante

Gebiet	2019	2020	2025	2030	Entwicklung 2030 gegenüber 2019	2020 bis 2030		
						natürlicher Saldo	Wanderungs-saldo	
						1 000 Personen	Prozent	1 000 Personen
Berliner Umland	998,0	1 007,6	1 073,9	1 139,4	141,4	14,2	- 58,5	199,9
Weiterer Metropolitanraum	1 523,9	1 521,4	1 497,9	1 466,5	- 57,4	- 3,8	- 149,4	92,1
Land Brandenburg	2 521,9	2 529,0	2 571,8	2 605,9	84,0	3,3	- 208,0	292,0

2.2 Die Bevölkerungsentwicklung in den Planungsregionen, kreisfreien Städten und Landkreisen

In zwei der fünf Planungsregionen des Landes Brandenburg ist bis zum Ende des Vorausberechnungszeitraums laut der mittleren Variante mit einem Bevölkerungsrückgang zu rechnen. In Prignitz-Oberhavel beträgt der Rückgang in den Jahren 2020 bis 2030 rund 2 Prozent, in Lausitz-Spreewald sind es gut 3 Prozent. Die erwarteten Wanderungsgewinne können in diesen Regionen das Geburtendefizit nicht ausreichend kompensieren. In der bevölkerungsreichsten Region Havelland-Fläming liegt die Bevölkerungszahl im Jahr 2030 der Berechnung zufolge um ganze 5 Prozent über dem Basisjahr 2019. Diese Region ist demografisch durch das dynamische Wachstum der Landeshauptstadt Potsdam, aber auch durch die Suburbanisierung von Berlin und Potsdam begünstigt. In den weiteren Planungsregionen sind geringe Bevölkerungszuwächse in Höhe von 0,5 Prozent (Oderland-Spree) bzw. rund 1 Prozent (Uckermark-Barnim) zu erwarten.

Landkreise und kreisfreie Städte im Überblick

Gegenwärtig weisen alle Landkreise und kreisfreien Städte, außer Potsdam, ein Geburtendefizit auf. Wo die Wanderungsgewinne nicht hinreichend sind, um das Defizit auszugleichen, schrumpft die Bevölkerungszahl. Der bereits seit dem Jahr 2018 zu beobachtende Bevölkerungsrückgang der im Weiteren Metropolenraum gelegenen kreisfreien Städte Cottbus und Frankfurt (Oder) wird sich bis zum Jahr 2030 voraussichtlich in abgeschwächter Form fortsetzen. Und das obwohl das Berechnungsmodell auch dort künftig Wanderungsgewinne zugrunde legt. Für Brandenburg an der Havel werden vergleichsweise höhere Wanderungsgewinne erwartet, sodass sich die Bevölkerungszahl geringfügig positiv entwickelt.

Eine Sonderrolle nimmt die unmittelbar an Berlin angrenzende Landeshauptstadt Potsdam ein, die auch Standort Brandenburgs größter Universität und zahlreicher Forschungseinrichtungen ist. Knapp ein Drittel des Bevölkerungswachstums des Landes Brandenburg in den Jahren 2017 bis 2019 entfiel allein auf Potsdam und auch die Wachstumsrate war mit 5 Prozent im

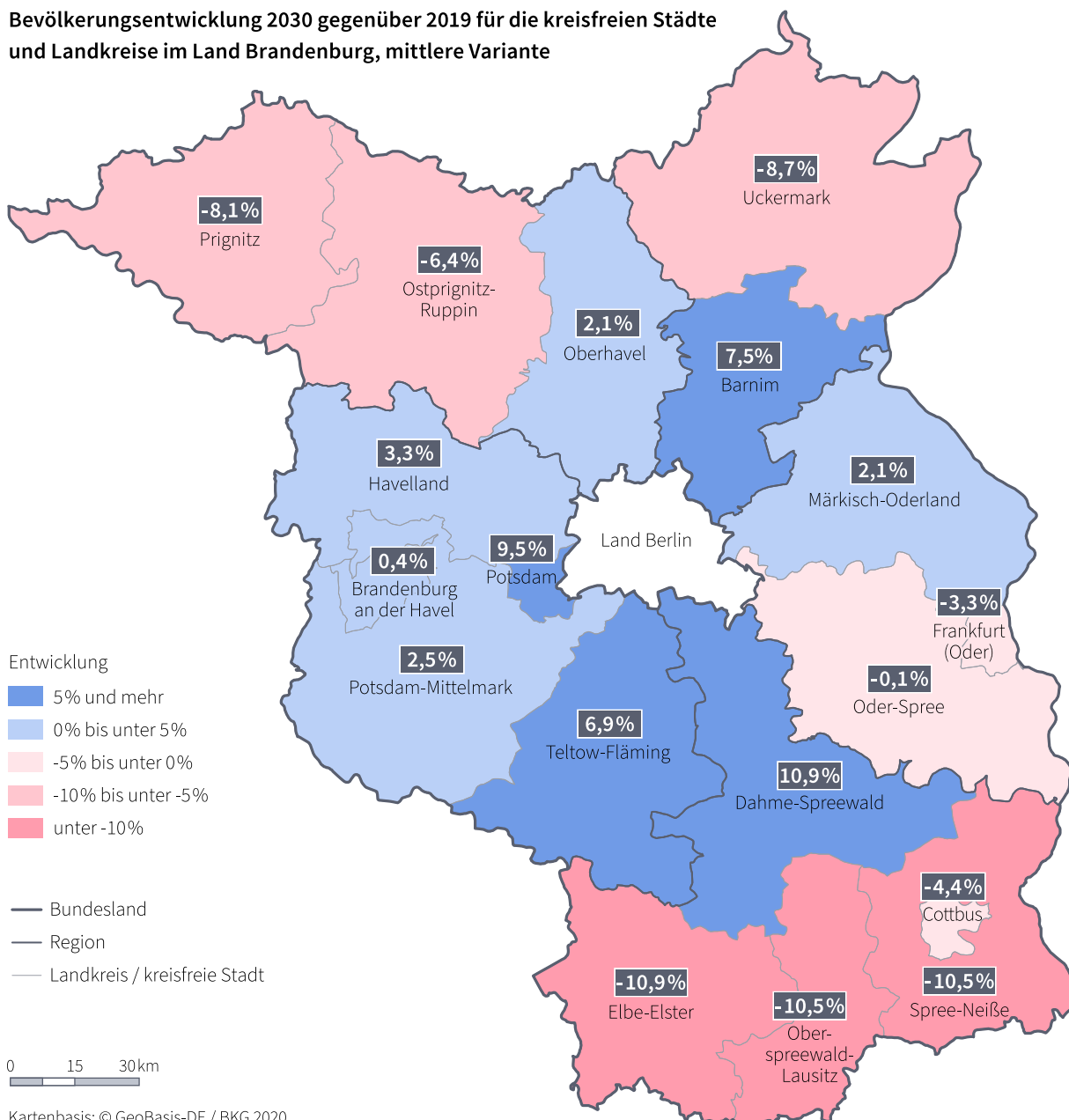
Dreijahreszeitraum höher als in den anderen kreisfreien Städten und Landkreisen. Allerdings erzielte Potsdam seit dem Jahr 2018 eine geringere Nettozuwanderung. Hohe Wanderungsgewinne sind dennoch auch künftig zu erwarten. Der geringe Geburtenüberschuss wandelt sich zu einem geringen Geburtendefizit. Nichtsdestotrotz erzielt Potsdam weiterhin ein hohes Bevölkerungswachstum von 10 Prozent über den gesamten Vorausberechnungszeitraum zwischen 2019 und 2030. Bei einer dynamischeren Wohnungsbautätigkeit wären noch deutlich stärkere Bevölkerungszuwächse möglich wie die obere Variante der Bevölkerungsvorausberechnung ausweist.

Die an Berlin angrenzenden Landkreise können sich gemäß der mittleren Variante der Bevölkerungsvorausberechnung zumeist auf einen moderaten bis starken Bevölkerungsgewinn einstellen. Die Spitzenposition nimmt dabei der Landkreis Dahme-Spreewald ein, insbesondere da er Standort des nunmehr eröffneten Flughafens Berlin Brandenburg BER ist. Dieser dürfte zusätzliche Wachstumsimpulse für den Arbeitsmarkt

und den Wohnstandort geben, vorausgesetzt die Covid-19-Pandemie sorgt nicht längerfristig für ein schwaches Passagieraufkommen im Flugverkehr. Der an den relativ gering verdichteten Südosten Berlins angrenzende **Landkreis Oder-Spree** dürfte in der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner nahezu stabil bleiben, da er das hohe Geburtendefizit durch entsprechende Wanderungsgewinne nahezu kompensieren kann. Wird

im Oder-Spree-Kreis die Automobilfertigung am Standort Grünheide (Mark) bis zur Endausbaustufe realisiert, ist mit einem deutlich höheren Arbeitskräftebedarf und Wanderungsgewinnen zu rechnen. Diese könnten sich im Landkreis Oder-Spree, aber auch in Frankfurt (Oder) und darüber hinaus in einem höheren Bevölkerungswachstum niederschlagen und sind in die obere Variante der Vorausberechnung eingeflossen.

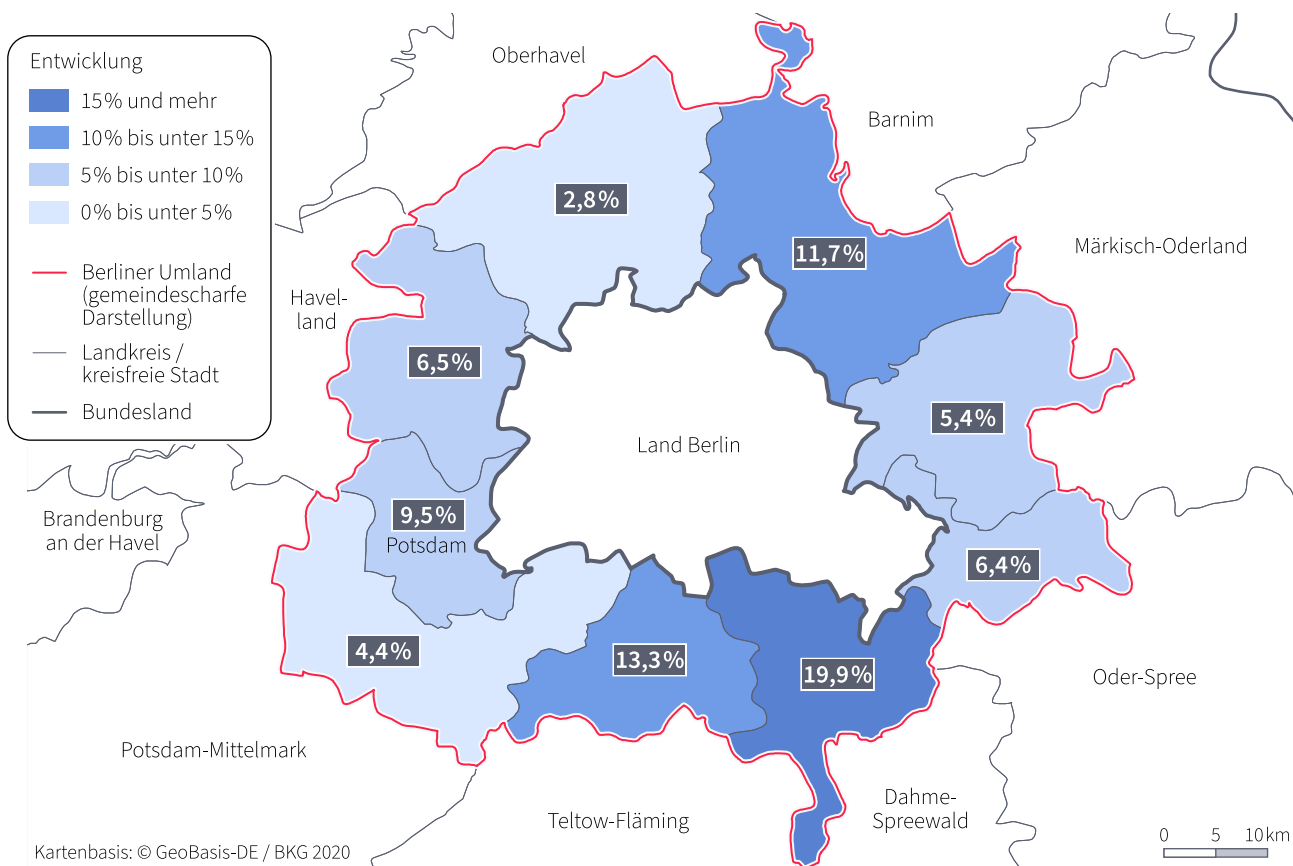
Bevölkerungsentwicklung 2030 gegenüber 2019 für die kreisfreien Städte und Landkreise im Land Brandenburg, mittlere Variante



An Berlin grenzende Kreise mit zweigeteilter Entwicklung

Alle Landkreise, die an Berlin grenzen, haben sowohl Anteil am Berliner Umland als auch am Weiteren Metropolenraum. Für alle zum Berliner Umland gehörenden Kreissegmente wurde ein weiterer Bevölkerungsanstieg bis zum Jahr 2030 vorausberechnet. Am stärksten profitieren die Landkreise **Barnim** im Norden sowie **Dahme-Spreewald** und **Teltow-Fläming** im Süden. Damit setzt sich auch innerhalb der an Berlin grenzenden Landkreise die Veränderung der Bevölkerungsverteilung zu Gunsten von Berlin nahen Kreissegmenten fort. Denn die äußeren Landesteile können voraussichtlich nur auf moderate Wanderungsgewinne hoffen, sodass hier ein Ausgleich für das fertilitäts- und altersstrukturell bedingte Geburtendefizit fehlt. Für die meisten im Weiteren Metropolenraum gelegenen Kreissegmente geht die Bevölkerungszahl zurück. Die errechnete Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahr 2030 beträgt zwischen 2 Prozent (Landkreise **Barnim** und **Teltow-Fläming**) und -9 Prozent (Landkreis **Märkisch-Oderland**).

Bevölkerungsentwicklung 2030 gegenüber 2019 im Berliner Umland, mittlere Variante



Fernab der Metropole droht Schrumpfung

Auch die nicht an Berlin grenzenden Landkreise erzielen in allen drei Berechnungsvarianten Wanderungsgewinne, wenn auch geringere als die Berlin nahen Kreise. Wegen der ungünstigeren Altersstruktur – viele ältere Menschen stehen einer vergleichsweise kleinen Gruppe im

Familiengründungsalter gegenüber – fällt das Geburten-defizit in den Berlin fernen Kreisen oft besonders hoch aus. Hier drohen nach der mittleren Variante Bevölkerungsverluste zwischen 6 Prozent (**Ostprignitz-Ruppin**) und 11 Prozent (**Elbe-Elster**) bis zum Jahr 2030.

Bevölkerungsentwicklung der Kreise und kreisfreien Städte, mittlere Variante

Kreise und kreisfreie Städte		2019	2020	2025	2030	Entwicklung 2030 gegenüber 2019	
		1 000 Personen				Prozent	
Brandenburg an der Havel		72,2	71,8	72,1	72,5	0,3	0,4
Cottbus		99,7	98,4	96,7	95,3	- 4,4	- 4,4
Frankfurt (Oder)		57,8	56,7	56,6	55,8	- 1,9	- 3,3
Potsdam		180,3	181,8	189,9	197,5	17,1	9,5
Barnim		185,2	187,0	194,3	199,1	13,8	7,5
darunter	Berliner Umland	106,8	108,0	114,5	119,2	12,4	11,7
	Weiterer Metropolitanraum	78,5	79,0	79,8	79,9	1,4	1,8
Dahme-Spreewald		170,8	172,9	181,3	189,5	18,7	10,9
darunter	Berliner Umland	99,9	101,5	110,5	119,7	19,8	19,9
	Weiterer Metropolitanraum	70,9	71,4	70,8	69,8	- 1,2	- 1,6
Elbe-Elster		101,8	100,7	95,9	90,7	- 11,1	- 10,9
Havelland		163,0	164,7	167,3	168,4	5,4	3,3
darunter	Berliner Umland	85,7	86,9	89,5	91,3	5,6	6,5
	Weiterer Metropolitanraum	77,3	77,9	77,8	77,1	- 0,2	- 0,2
Märkisch-Oderland		195,8	197,2	199,8	199,9	4,2	2,1
darunter	Berliner Umland	118,4	119,4	122,9	124,7	6,4	5,4
	Weiterer Metropolitanraum	77,4	77,8	76,9	75,2	- 2,2	- 2,8
Oberhavel		212,9	213,9	217,0	217,3	4,4	2,1
darunter	Berliner Umland	164,1	165,1	167,9	168,8	4,7	2,8
	Weiterer Metropolitanraum	48,8	48,9	49,0	48,6	- 0,2	- 0,5
Oberspreewald-Lausitz		109,4	108,6	103,5	97,9	- 11,5	- 10,5
Oder-Spree		178,8	179,5	179,4	178,6	- 0,2	- 0,1
darunter	Berliner Umland	41,7	42,0	43,4	44,4	2,7	6,4
	Weiterer Metropolitanraum	137,1	137,6	135,9	134,3	- 2,8	- 2,1
Ostprignitz-Ruppin		98,9	98,9	96,1	92,6	- 6,3	- 6,4
Potsdam-Mittelmark		216,6	217,8	222,1	222,1	5,5	2,5
darunter	Berliner Umland	126,5	127,4	131,2	132,1	5,6	4,4
	Weiterer Metropolitanraum	90,0	90,4	90,8	90,0	- 0,1	- 0,1
Prignitz		76,2	76,2	73,3	70,0	- 6,2	- 8,1
Spree-Neiße		113,7	113,1	107,8	101,8	- 12,0	- 10,5
Teltow-Fläming		170,0	171,4	177,7	181,7	11,7	6,9
darunter	Berliner Umland	74,6	75,7	80,3	84,6	10,0	13,3
	Weiterer Metropolitanraum	95,4	95,7	97,3	97,1	1,7	1,8
Uckermark		118,9	118,4	113,8	108,6	- 10,4	- 8,7
Land Brandenburg		2 521,9	2 529,0	2 544,3	2 539,2	17,3	0,7
darunter	Berliner Umland	998,0	1 007,6	1 050,1	1 082,3	84,3	8,4
	Weiterer Metropolitanraum	1 523,9	1 521,4	1 494,1	1 457,0	- 66,9	- 4,4

2.3 Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung

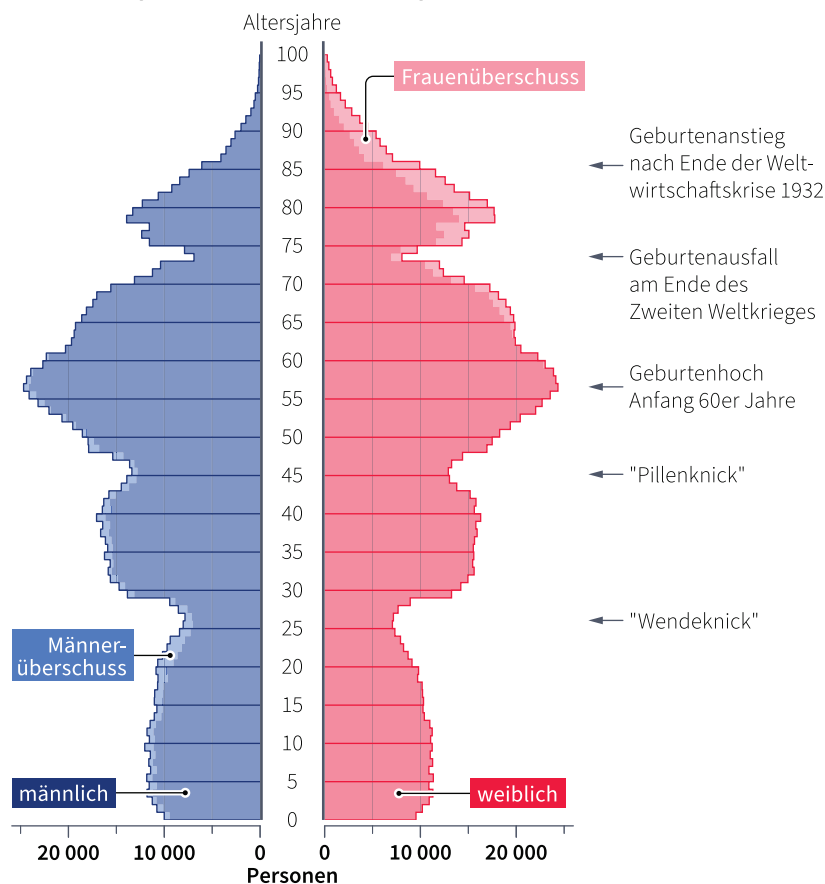
Der fortwährende demografische Wandel zeigt sich nicht nur darin wie sich die Gesamtbevölkerungszahl verändert, sondern auch darin wie sich die Proportionen von Kindern, jüngeren und älteren Erwachsenen zueinander verändern. Wenn sich die Altersstruktur verschiebt, ändert sich der Bedarf der altersspezifischen Infrastruktur wie Bildung und Betreuung, Gesundheitsversorgung und Pflegedienste.

Auch die Erwerbsbeteiligung, Einkommen und Steueraufkommen sind zumindest teilweise altersstrukturabhängig. Zudem gilt es, die regional differenzierten Trends in der Entwicklung der Altersstruktur zu berücksichtigen, welche große Relevanz für die räumlichen Planungen und Fachplanungen haben.

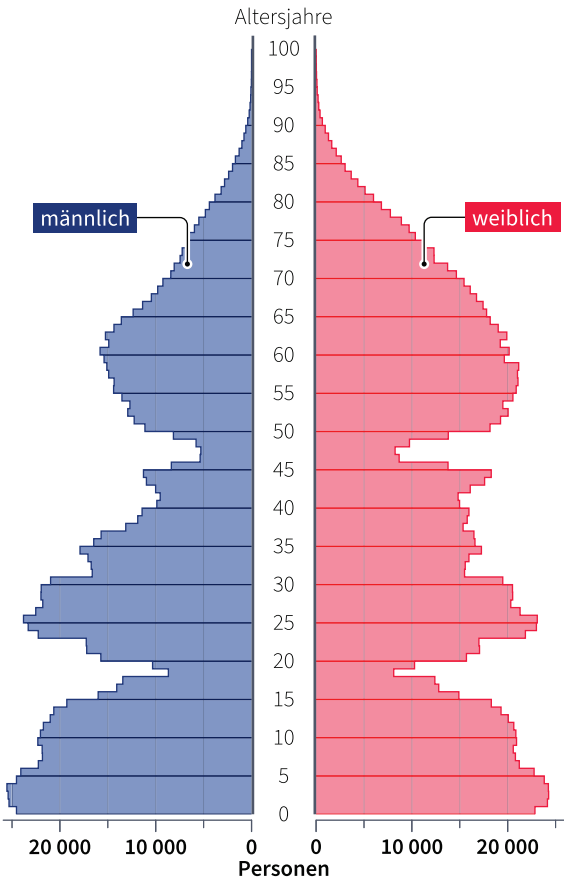
Wie sich die Altersstruktur in den vergangenen Jahrzehnten entwickelte

Die Bevölkerung unterliegt in ihrer Entwicklung einem ständigen Wandel. Vor mehr als 50 Jahren, im Jahr 1964, war jede vierte Person im Land Brandenburg ein Kind (unter 15 Jahre) und 14 Prozent der Bevölkerung Senioren (65 Jahre und älter). 30 Jahre später, im Jahr 1994 war die stabile Basis verschwunden. Unter 15-Jährige machten nur noch einen Anteil von 18 Prozent aus. Der Anteil der Seniorengeneration war hingegen gegenüber dem Jahr 1964 noch nicht angestiegen. Der Geburtenausfall Anfang der 1990er Jahre („Wendeknick“) wird graphisch im Lebensbaum des Jahres 2019 langsam durch den sich verjüngenden Stamm sichtbar. Der Anteil der Kinder unter 15 Jahren beträgt, trotz eines Anstiegs, nur 13 Prozent, der Anteil der Personen ab 65 Jahren hingegen 25 Prozent. Somit haben sich im Jahr 2019 die Bevölkerungsanteile von Kindern und älteren Menschen im Vergleich zu 1964 umgekehrt.

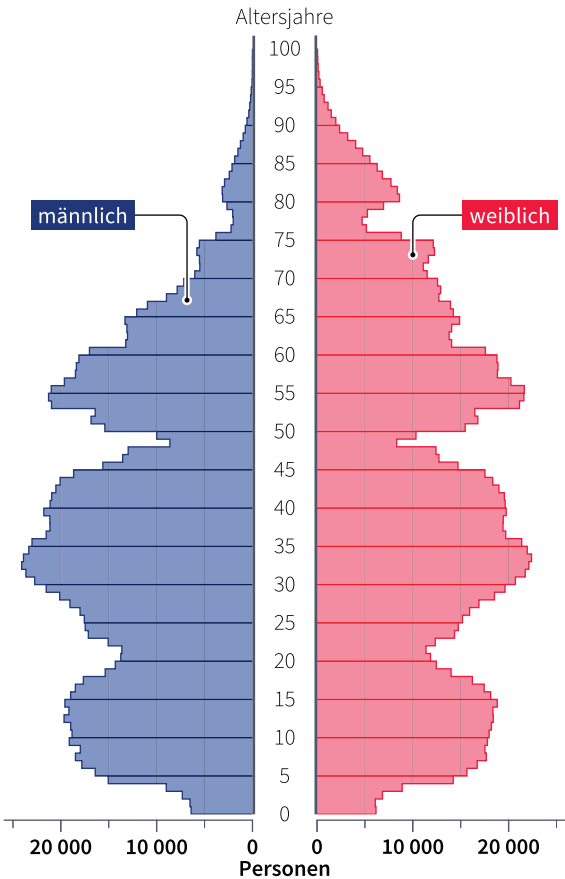
Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31. Dezember 2019



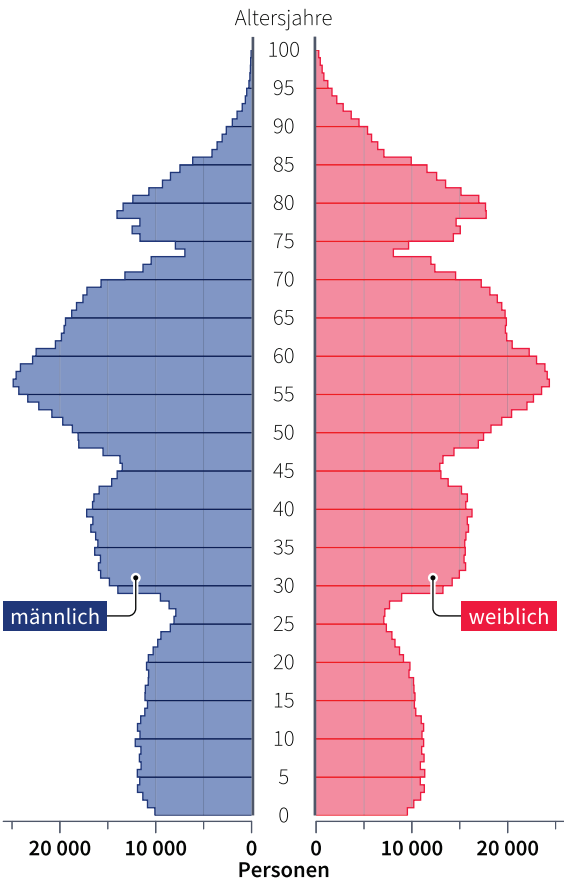
Bevölkerung des Landes Brandenburg 1964



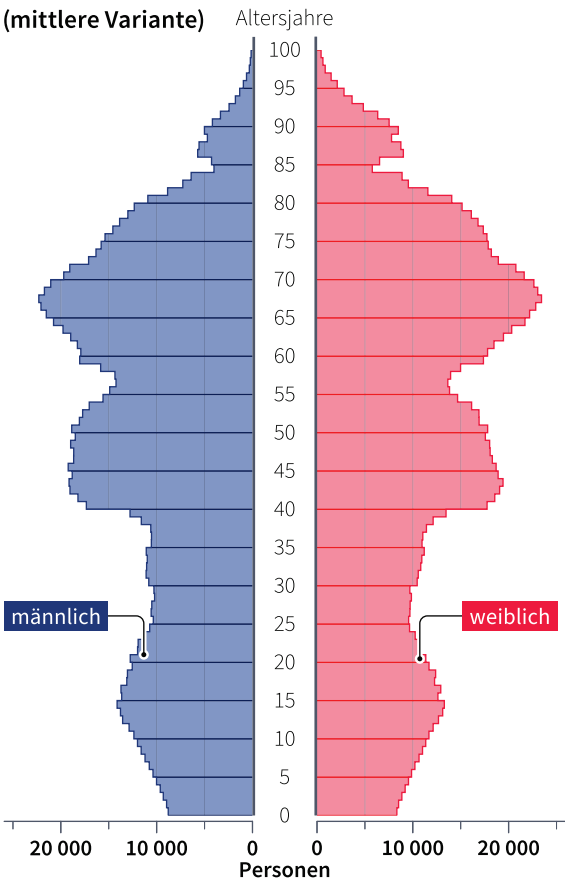
Bevölkerung des Landes Brandenburg 1994



Bevölkerung des Landes Brandenburg 2019



Bevölkerung des Landes Brandenburg 2030 (mittlere Variante)



Ausblick bis 2030 – Das Verhältnis der Altersgruppen zueinander verschiebt sich

Der Lebensbaum des Landes Brandenburg gleicht zunehmend einer Kiefer mit einem schlanken Stamm (geringe Kinderzahl) und einer großen Krone (viele ältere und hochbetagte Menschen). Kinder unter 15 Jahren machen zum Ende des Berechnungszeitraums im Jahr 2030 13 Prozent der Brandenburger Bevölkerung aus. 57 Prozent sind dann im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) und 30 Prozent sind 65 Jahre oder älter.

In absoluten Zahlen führt dieser Entwicklungstrend auf Landesebene zu einem Anstieg der Älteren um 133 000 Personen bis zum Jahr 2030 (21 Prozent). Während die Zahl der unter 15-Jährigen nur geringfügig um 5 000 Personen (-1 Prozent) zurückgeht, ist bei den Personen im erwerbsfähigen Alter der Rückgang mit 111 000 Personen (-7 Prozent) erheblich. Falls die angenommenen hohen Wanderungsgewinne, die verstärkt jüngere Altersjahrgänge umfassen, nicht in dem Maße auftreten, würde der Bevölkerungsrückgang gerade bei den Personen im erwerbsfähigen Alter noch extremer ausfallen.

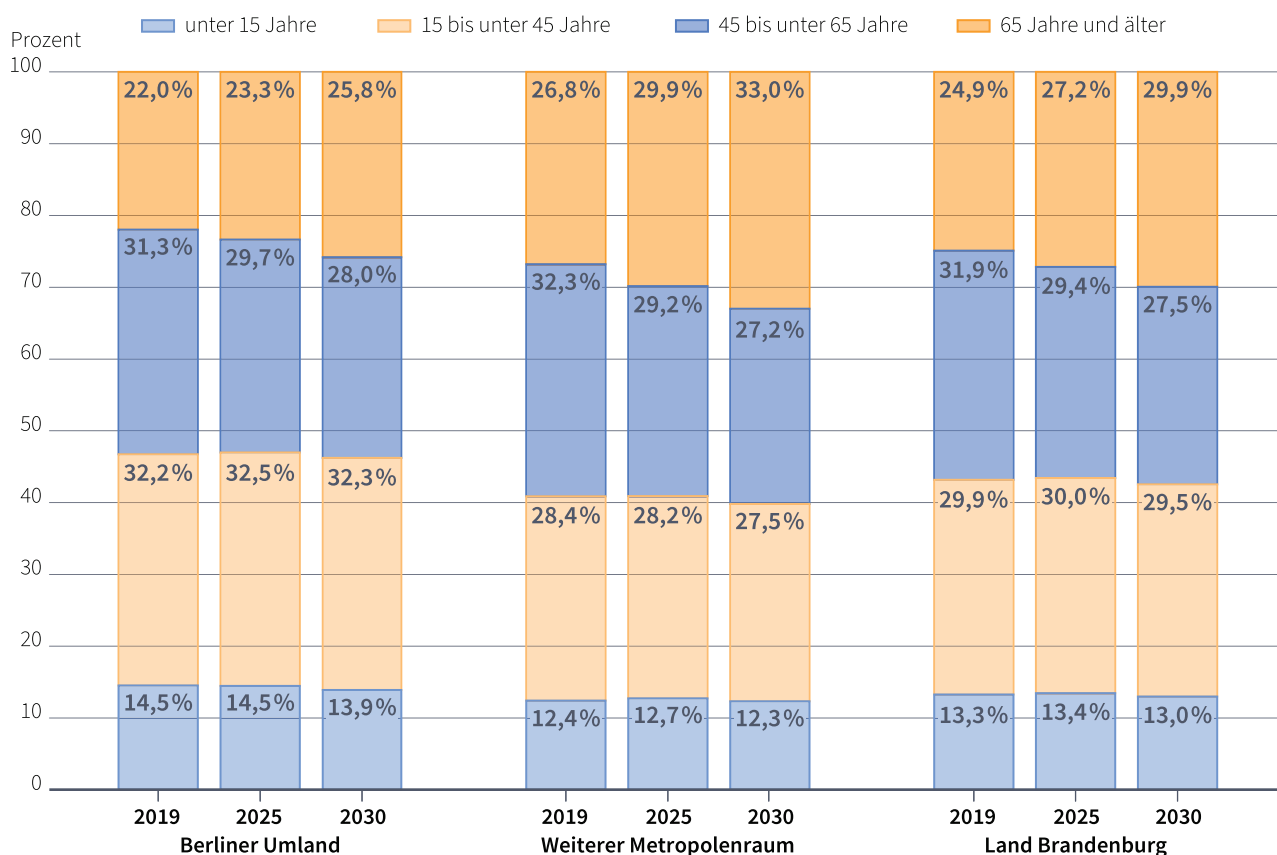
Veränderung der Bevölkerungszahl der Altersgruppen im Land Brandenburg 2030 gegenüber 2019, mittlere Variante

Gebiet	unter 15 Jahre		15 bis unter 65 Jahre		65 Jahre und älter	
	1 000 Personen	Prozent	1 000 Personen	Prozent	1 000 Personen	Prozent
Berliner Umland	5,2	3,6	19,0	3,0	60,1	27,4
Weiterer Metropolitanraum	- 9,8	- 5,2	- 129,6	- 14,0	72,5	17,7
Land Brandenburg	- 4,6	- 1,4	- 110,7	- 7,1	132,6	21,1

Für die Altersstruktur gibt es bei den Berechnungsergebnissen der mittleren Variante zwischen dem Berliner Umland und dem Weiteren Metropolitanraum sowohl Parallelen als auch gegenläufige Trends. Die Zahl der Kinder unter 15 Jahre steigt in beiden Teilräumen zunächst leicht an und geht mittelfristig wieder zurück, fällt aber im Weiteren Metropolitanraum, im Gegensatz zum Berliner Umland, unter das Ausgangsniveau von 2019. Die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter nimmt im Berliner Umland leicht zu, sinkt im Weiteren Metropolitanraum dagegen stark ab, maßgeblich, weil die positiven Impulse durch Wanderungsgewinne hier schwächer ausfallen. Erwartungsgemäß legen die Altersjahrgänge ab 65 Jahren zahlenmäßig deutlich zu. Gemessen am prozentualen Zuwachs legt die Gruppe der Älteren im Berliner Umland sogar stärker zu als im Weiteren Metropolitanraum. Das Umland hat insbesondere durch Zuzüge in den 1990er Jahren eine stark besetzte Alterskohorte, die bis zum Jahr 2030 das Seniorenalter erreicht.

Trifft die untere bzw. die obere Variante ein, würde die Bevölkerungszahl bis 2030 vor allem für das Berliner Umland bei den jungen und mittleren Altersjahrgängen von der Hauptvariante abweichen. Dieser Teilraum wird stärker durch das Wanderungsgeschehen geprägt als der Weitere Metropolitanraum (siehe Angaben im Tabellenteil).

Altersstruktur Land Brandenburg 2019, 2025 und 2030, mittlere Variante



Kinder und junge Erwachsene – Was auf die Bildungsinfrastruktur zukommt

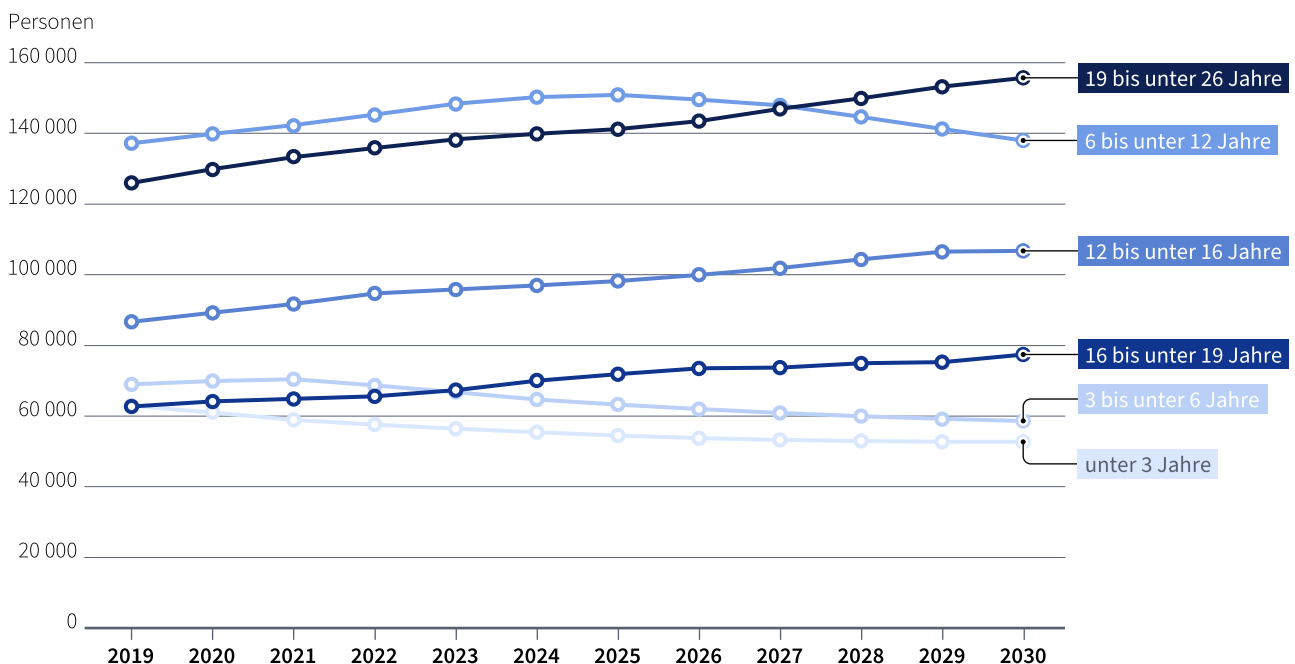
Die Zahl der unter Dreijährigen sinkt in der mittleren Variante bis zum Jahr 2030 um etwa ein Sechstel (-16 Prozent) gegenüber 2019. Bei den Jahrgängen im Kindergartenalter (drei bis unter sechs Jahre) treten anfänglich noch leichte Zuwächse auf. Erst ab 2022 fällt ihre Zahl unter das Ausgangsniveau. Am Ende des Vorausberechnungshorizontes liegt sie um 15 Prozent niedriger als 2019. Bei den Grundschulkindern (sechs bis unter 12 Jahre) wird im Land Brandenburg zunächst ein deutlicher Zuwachs erwartet, der 2025 seinen Höhepunkt mit 10 Prozent mehr als im Basisjahr erreicht. Erst nach 2030 wird diese Altersgruppe wieder geringer besetzt sein als im Basisjahr der Vorausberechnung.

Der Weitere Metropolitanraum erfährt bei Kleinkind- und Kindergartenjahren (null bis unter sechs Jahre) einen Rückgang um ein Fünftel, und damit einen doppelt so starken Rückgang wie im Berliner Umland. Die Zahl der Kinder im Grundschulalter wächst in beiden Teilräumen zunächst an und verharrt im Jahr 2030 leicht über (im Berliner Umland) bzw. unter (im Weiteren Metropolitanraum) dem Wert des Jahres 2019.

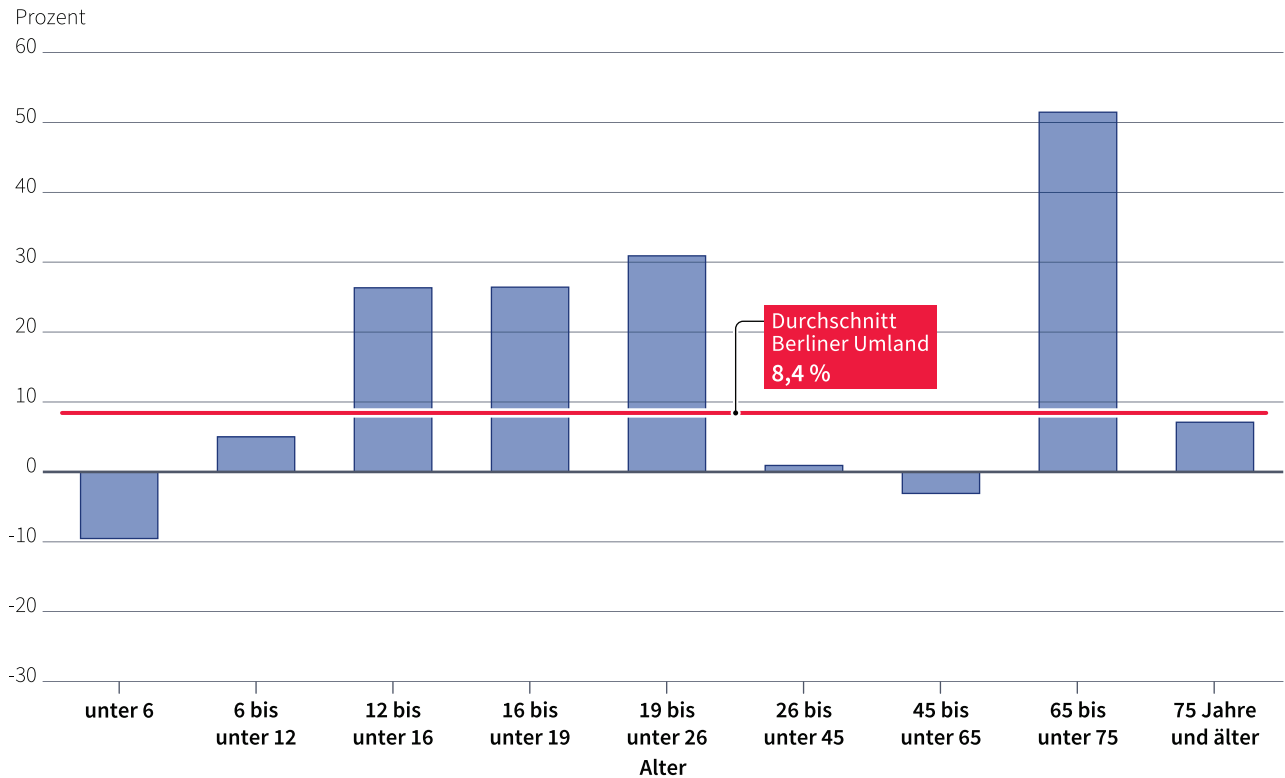
Auf der Landesebene wird sowohl die Anzahl der Kinder im Alter der Sekundarstufe I (12 bis unter 16 Jahre) als auch der Sekundarstufe II (16 bis unter 19 Jahre) bis zum Jahr 2030 um fast ein Viertel ansteigen. Im Berliner Umland ist dabei von einem noch stärkeren prozentualen Zuwachs auszugehen als im Weiteren Metropolitanraum.

Die Altersgruppe der jungen Erwachsenen (hier 19 bis unter 26 Jahre) erhöht sich im Vorausberechnungszeitraum um knapp ein Viertel, weil in der Zeit bis 2030 die sehr schwach besetzten Nachwendejahrgänge aus dieser Altersgruppe herauswachsen. Im Berliner Umland ist sogar eine Zunahme der Personenzahl um knapp ein Drittel wahrscheinlich, im Weiteren Metropolitanraum immerhin um knapp ein Fünftel.

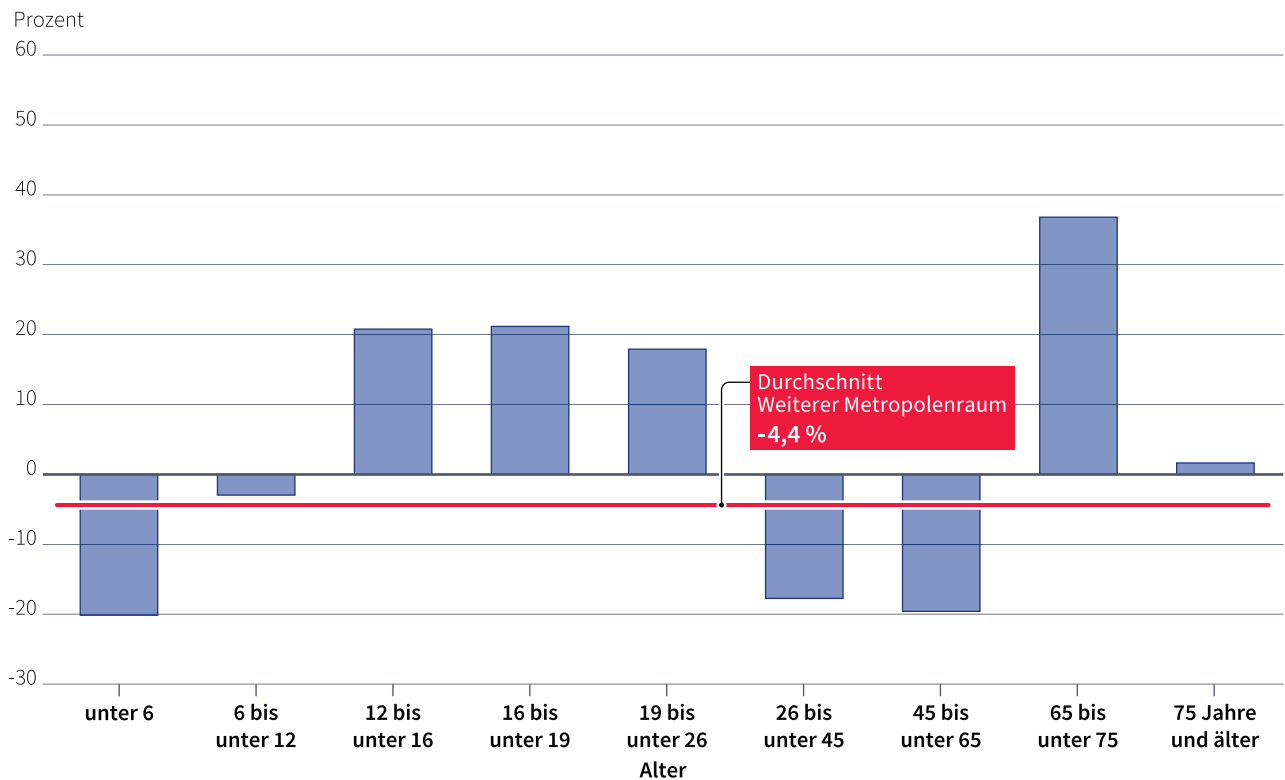
Entwicklung der Bevölkerungszahlen nach ausgewählten Altersgruppen, bis unter 26 Jahre, 2019 bis 2030, mittlere Variante



Prozentuale Veränderung der Bevölkerungszahl nach Altersgruppen 2030 gegenüber 2019, mittlere Variante Berliner Umland



Prozentuale Veränderung der Bevölkerungszahl nach Altersgruppen 2030 gegenüber 2019, mittlere Variante Weiterer Metropolitanraum



Die Zahl der Brandenburgerinnen und Brandenburger im erwerbsfähigen Alter geht zurück

Die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter (15- bis unter 65-Jährige) nimmt im Land Brandenburg gemäß der mittleren Variante bis zum Jahr 2030 um rund 7 Prozent ab. Der Bevölkerungsrückgang fällt für die Personen im erwerbsfähigen Alter bei der unteren Variante deutlich stärker (-10 Prozent), bei der oberen Variante hingegen deutlich geringer aus (-4 Prozent).

Innerhalb der Altersgruppe im erwerbsfähigen Alter kommt es bei den Altersjahrgängen der 45- bis unter 65-jährigen Personen zu einem starken Rückgang, während bei den Jüngeren (15 bis unter 45 Jahre) die Personenzahl auf der

Landesebene in der mittleren Variante quasi konstant bleibt. Dadurch verschieben sich die Proportionen innerhalb der Gruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter wieder etwas zugunsten jüngerer Erwerbsfähiger. Anders als im Weiteren Metropolenraum ist im Berliner Umland sogar von einer Zunahme der jüngeren Personen im erwerbsfähigen Alter auszugehen (um 9 Prozent gegenüber -8 Prozent im Weiteren Metropolenraum). Die gegenläufige Entwicklung in den beiden Teilräumen beruht vorwiegend darauf, dass das Berliner Umland deutlich höhere Wanderungsgewinne erzielt als der Weitere Metropolenraum.

Die demografische Alterung setzt sich fort

Die Zahl der älteren Menschen wird im Vorausberechnungszeitraum kontinuierlich wachsen. Im Jahr 2030 werden im Land Brandenburg voraussichtlich 760 000 Menschen leben, die 65 Jahre und älter sind und damit 133 000 Personen (21 Prozent) mehr als im Jahr 2019. Der Zuwachs an älteren Personen entfällt überwiegend auf die „jungen Alten“ der Altersgruppe 65 bis unter 75 Jahre. Das ist die Generation der sogenannten Babyboomer, die nach und nach ins höhere Alter vorrücken.

Die weitere Alterung der Bevölkerung im Land Brandenburg ist somit bereits in der heutigen Altersstruktur angelegt, sodass sich der Anstieg des durchschnittlichen Lebensalters, wenn auch mit geringerer Dynamik, fortsetzt. Lag im Jahr 2000 das Durchschnittsalter der Brandenburger Bevölkerung noch bei 41,3 Jahren, betrug es im Jahr 2019 bereits 47,2 Jahre und wird bis 2030 voraussichtlich auf 48,0 Jahre steigen. Das Durchschnittsalter liegt im Weiteren Metropolenraum bereits in der Gegenwart rund drei Jahre höher als im Berliner Umland. Es wird vergleichsweise noch schneller ansteigen auf 49,5 Jahre im Jahr 2030. Für das

Berliner Umland liegt das Durchschnittsalter dann bei 46,0 Jahren.

Als Folge der gesellschaftlichen Alterung ist zu nennen, dass sich das Zahlenverhältnis der wirtschaftlich abhängigen Personen zulasten der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter verschiebt. Dieses Verhältnis wird durch den sogenannten allgemeinen Abhängigenquotient beschrieben und ist die Summe aus Jugend- und Altenquotient. Die relative Belastung der produktiven Altersgruppe (hier die 20- bis unter 65-Jährigen) wird im Vorausberechnungszeitraum voraussichtlich von 73 auf 92 ansteigen. Das bedeutet, dass rechnerisch jede und jeder Erwerbsfähige im Jahr 2030 für sich selbst und fast eine weitere Person im Kindes- oder Seniorenalter finanziell aufzukommen hat. Nicht berücksichtigt ist hierbei eine gewisse Entlastungswirkung, die durch die schrittweise Anhebung des Renteneintrittsalters resultieren dürfte. Auf der anderen Seite würde der Gesamtquotient noch erheblich ungünstiger ausfallen, wenn statt der potenziell Erwerbsfähigen die tatsächlich Erwerbstätigen einbezogen würden.

Teil 2: **Tabellen**

3 Mittlere Variante

3.1 Zusammenfassende Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2030 im Land Brandenburg

3.1.1 Bevölkerung, Lebendgeborene, Gestorbene, Jugendquotient, Altenquotient

Jahr	Bevölkerung	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Lebend- geborenen bzw. Gestor- benen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Jugend- quotient ¹	Alten- quotient ²
	1 000 Personen						
Basisjahr							
2019	2 521,9	19,3	32,0	– 12,7	22,9	30,2	43,1
Prognosejahr							
2020.....	2 529,0	19,1	35,7	– 16,6	23,7	30,7	44,1
2021.....	2 533,1	18,7	36,1	– 17,4	21,6	31,3	45,0
2022.....	2 537,5	18,3	36,5	– 18,2	22,6	31,7	46,0
2023.....	2 541,1	18,0	36,9	– 18,9	22,6	32,1	46,9
2024.....	2 543,6	17,7	37,2	– 19,5	22,0	32,6	48,2
2025.....	2 544,3	17,5	37,4	– 19,9	20,6	33,1	49,6
2026.....	2 544,2	17,3	37,5	– 20,2	20,1	33,6	51,3
2027.....	2 543,3	17,2	37,6	– 20,4	19,6	33,9	52,9
2028.....	2 542,4	17,1	37,6	– 20,5	19,5	34,2	54,6
2029.....	2 541,1	17,1	37,5	– 20,4	19,1	34,5	56,2
2030.....	2 539,2	17,2	37,4	– 20,2	18,4	34,6	57,5
Entwicklung 2030 gegenüber 2019							
	17,3	x	x	x	x	4,4	14,4
Summe							
2020 bis 2030	x	195,2	407,4	– 212,2	229,8	x	x
durchschnittlich jährlich							
2020 bis 2030	x	17,7	37,0	– 19,3	20,9	x	x

1 Verhältnis der Personen im Alter zwischen 0 bis unter 20 Jahren zu denen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren in %

2 Verhältnis der Personen im Alter ab 65 Jahre zu denen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren in %

3 Mittlere Variante

3.1 Zusammenfassende Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2030 im Land Brandenburg

3.1.2 Bevölkerung nach Altersgruppen

Jahr (jeweils 31.12.)	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren								
		0 - 6	6 - 12	12 - 16	16 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter
	1 000 Personen									
insgesamt										
Basisjahr										
2019.....	2 521,9	132,0	137,2	86,7	42,3	131,3	559,7	805,1	430,3	197,3
Prognosejahr										
2020.....	2 529,0	130,8	139,9	89,2	43,1	135,0	560,2	792,8	430,1	207,8
2021.....	2 533,1	129,4	142,4	91,8	43,3	137,3	559,8	781,9	430,4	216,9
2022.....	2 537,5	126,3	145,3	94,7	43,7	139,8	557,3	774,2	437,0	219,3
2023.....	2 541,1	123,1	148,4	95,8	45,6	141,3	553,8	767,2	444,1	221,7
2024.....	2 543,6	120,1	150,2	97,0	47,6	142,9	550,3	757,3	456,6	221,6
2025.....	2 544,3	117,7	150,9	98,2	48,3	145,2	544,6	748,1	477,3	213,9
2026.....	2 544,2	115,8	149,6	99,9	49,1	148,8	538,6	736,7	501,8	203,9
2027.....	2 543,3	114,1	147,9	101,9	49,6	151,8	531,8	725,9	520,5	199,8
2028.....	2 542,4	112,9	144,6	104,4	49,8	155,2	525,6	714,7	538,7	196,5
2029.....	2 541,1	112,0	141,2	106,5	50,6	157,8	519,0	705,4	552,3	196,3
2030.....	2 539,2	111,4	137,9	106,8	52,0	161,2	510,8	698,9	560,4	199,8
darunter weiblich										
Basisjahr										
2019.....	1 278,0	64,2	66,7	42,0	20,4	60,8	272,4	398,9	229,6	123,0
Prognosejahr										
2020.....	1 281,7	63,6	68,0	43,3	20,7	62,8	273,4	392,6	228,6	128,7
2021.....	1 284,1	63,0	69,1	44,5	20,9	64,1	273,8	387,2	228,0	133,5
2022.....	1 286,7	61,5	70,6	45,9	21,1	65,4	273,0	383,4	230,9	134,7
2023.....	1 288,9	59,9	72,1	46,5	22,1	66,4	271,9	379,8	234,3	135,8
2024.....	1 290,6	58,5	72,9	47,1	23,1	67,4	270,7	374,7	240,3	135,8
2025.....	1 291,4	57,4	73,2	47,7	23,4	68,7	268,7	369,8	251,1	131,3
2026.....	1 291,7	56,5	72,6	48,6	23,7	70,7	266,3	363,8	264,1	125,4
2027.....	1 291,8	55,7	71,9	49,4	23,9	72,1	263,8	358,2	273,9	122,8
2028.....	1 291,7	55,0	70,3	50,5	24,3	73,8	261,3	352,5	283,5	120,4
2029.....	1 291,5	54,6	68,6	51,7	24,6	75,1	258,6	348,0	290,6	119,9
2030.....	1 291,1	54,3	67,0	51,7	25,2	76,9	255,2	344,6	294,6	121,5

3 Mittlere Variante

3.2 Territoriale Gliederung im Überblick

3.2.1 Bevölkerung insgesamt nach kreisfreien Städten, Landkreisen und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis	2019		2025		2030		Veränderung 2030 gegenüber 2019	
	insge- samt	darunter weiblich	insge- samt	darunter weiblich	insge- samt	darunter weiblich	insge- samt	darunter weiblich
	1000 Personen						%	
Brandenburg an der Havel	72,2	36,6	72,1	36,5	72,5	36,6	0,4	0,0
Cottbus	99,7	50,9	96,7	49,8	95,3	49,4	- 4,4	- 2,9
Frankfurt (Oder)	57,8	29,7	56,6	28,7	55,8	28,0	- 3,5	- 5,7
Potsdam	180,3	93,2	189,9	98,4	197,5	102,7	9,5	10,2
Barnim	185,2	93,4	194,3	98,4	199,1	101,2	7,5	8,4
Dahme-Spreewald	170,8	86,0	181,3	91,0	189,5	94,8	10,9	10,2
Elbe-Elster	101,8	51,4	95,9	48,3	90,7	45,7	- 10,9	- 11,1
Havelland	163,0	82,4	167,3	85,0	168,4	85,9	3,3	4,2
Märkisch-Oderland	195,8	98,7	199,8	101,1	199,9	101,6	2,1	2,9
Oberhavel	212,9	108,0	217,0	110,1	217,3	110,5	2,1	2,3
Oberspreewald-Lausitz	109,4	55,6	103,5	52,4	97,9	49,4	- 10,5	- 11,2
Oder-Spree	178,8	91,2	179,4	91,7	178,6	91,4	- 0,1	0,2
Ostprignitz-Ruppin	98,9	49,7	96,1	48,5	92,6	46,9	- 6,4	- 5,6
Potsdam-Mittelmark	216,6	109,3	222,1	112,9	222,1	113,7	2,5	4,0
Prignitz	76,2	38,4	73,3	37,0	70,0	35,4	- 8,1	- 7,8
Spree-Neiße	113,7	57,8	107,8	55,0	101,8	52,1	- 10,5	- 9,9
Teltow-Fläming	170,0	85,2	177,7	88,8	181,7	90,7	6,9	6,5
Uckermark	118,9	60,5	113,8	57,8	108,6	55,0	- 8,7	- 9,1
Land Brandenburg	2 521,9	1 278,0	2 544,3	1 291,4	2 539,2	1 291,1	0,7	1,0
darunter Berliner Umland	998,0	508,1	1.050,1	535,7	1.082,3	553,0	8,4	8,8
Planungsregionen								
Prignitz-Oberhavel	387,9	196,0	386,3	195,6	379,9	192,8	- 2,1	- 1,6
Uckermark-Barnim	304,2	154,0	308,1	156,2	307,7	156,2	1,2	1,4
Oderland-Spree	432,3	219,5	435,8	221,5	434,4	221,0	0,5	0,7
Lausitz-Spreewald	595,4	301,7	585,2	296,5	575,1	291,4	- 3,4	- 3,4
Havelland-Fläming	802,1	406,8	829,0	421,6	842,2	429,6	5,0	5,6

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.1 Land Brandenburg

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	2 521,9	398,1	131,3	559,7	805,1	430,3	197,3	19,3	32,0	22,9	47,2
Prognosejahr											
2020.....	2 529,0	403,1	135,0	560,2	792,8	430,1	207,8	19,1	35,7	23,7	47,2
2021.....	2 533,1	406,8	137,3	559,8	781,9	430,4	216,9	18,7	36,1	21,6	47,3
2022.....	2 537,5	410,0	139,8	557,3	774,2	437,0	219,3	18,3	36,5	22,6	47,4
2023.....	2 541,1	413,0	141,3	553,8	767,2	444,1	221,7	18,0	36,9	22,6	47,5
2024.....	2 543,6	414,9	142,9	550,3	757,3	456,6	221,6	17,7	37,2	22,0	47,5
2025.....	2 544,3	415,2	145,2	544,6	748,1	477,3	213,9	17,5	37,4	20,6	47,6
2026.....	2 544,2	414,4	148,8	538,6	736,7	501,8	203,9	17,3	37,5	20,1	47,7
2027.....	2 543,3	413,6	151,8	531,8	725,9	520,5	199,8	17,2	37,6	19,6	47,8
2028.....	2 542,4	411,7	155,2	525,6	714,7	538,7	196,5	17,1	37,6	19,5	47,9
2029.....	2 541,1	410,3	157,8	519,0	705,4	552,3	196,3	17,1	37,5	19,1	47,9
2030.....	2 539,2	408,1	161,2	510,8	698,9	560,4	199,8	17,2	37,4	18,4	48,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	1 278,0	193,2	60,8	272,4	398,9	229,6	123,0	9,4	15,6	11,8	48,6
Prognosejahr											
2020.....	1 281,7	195,6	62,8	273,4	392,6	228,6	128,7	9,3	17,7	12,1	48,6
2021.....	1 284,1	197,5	64,1	273,8	387,2	228,0	133,5	9,1	17,8	11,1	48,7
2022.....	1 286,7	199,2	65,4	273,0	383,4	230,9	134,7	8,9	18,0	11,7	48,7
2023.....	1 288,9	200,6	66,4	271,9	379,8	234,3	135,8	8,7	18,2	11,6	48,8
2024.....	1 290,6	201,6	67,4	270,7	374,7	240,3	135,8	8,6	18,3	11,4	48,8
2025.....	1 291,4	201,7	68,7	268,7	369,8	251,1	131,3	8,5	18,4	10,7	48,9
2026.....	1 291,7	201,3	70,7	266,3	363,8	264,1	125,4	8,4	18,5	10,5	49,0
2027.....	1 291,8	200,9	72,1	263,8	358,2	273,9	122,8	8,4	18,6	10,2	49,0
2028.....	1 291,7	200,1	73,8	261,3	352,5	283,5	120,4	8,3	18,6	10,2	49,1
2029.....	1 291,5	199,4	75,1	258,6	348,0	290,6	119,9	8,3	18,6	10,0	49,2
2030.....	1 291,1	198,3	76,9	255,2	344,6	294,6	121,5	8,4	18,5	9,7	49,2

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.2 Brandenburg an der Havel

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	72,2	10,3	4,0	17,3	20,5	13,2	6,8	0,6	1,1	0,7	48,0
Prognosejahr											
2020.....	71,8	10,5	4,0	17,1	20,1	12,9	7,1	0,6	1,2	0,2	48,1
2021.....	71,7	10,6	4,1	17,1	19,8	12,7	7,4	0,6	1,2	0,5	48,1
2022.....	71,8	10,8	4,1	17,2	19,6	12,6	7,5	0,5	1,2	0,7	48,0
2023.....	71,8	10,9	4,1	17,2	19,4	12,6	7,6	0,5	1,2	0,7	48,0
2024.....	72,0	11,0	4,2	17,2	19,2	12,8	7,6	0,5	1,2	0,8	47,9
2025.....	72,1	11,1	4,3	17,1	19,0	13,3	7,3	0,5	1,2	0,7	47,9
2026.....	72,2	11,0	4,5	17,0	18,9	13,9	7,0	0,5	1,2	0,7	47,8
2027.....	72,3	11,1	4,6	16,9	18,7	14,3	6,8	0,5	1,2	0,7	47,8
2028.....	72,3	11,1	4,7	16,7	18,5	14,7	6,6	0,5	1,2	0,7	47,8
2029.....	72,4	11,1	4,8	16,6	18,4	15,0	6,4	0,5	1,2	0,7	47,7
2030.....	72,5	11,1	5,0	16,4	18,4	15,2	6,4	0,5	1,2	0,7	47,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	36,6	5,1	1,8	8,0	10,1	7,2	4,3	0,3	0,5	0,4	49,8
Prognosejahr											
2020.....	36,4	5,2	1,8	8,0	9,9	7,1	4,4	0,3	0,6	0,1	49,8
2021.....	36,4	5,2	1,9	8,0	9,7	6,9	4,6	0,3	0,6	0,3	49,8
2022.....	36,4	5,3	2,0	8,0	9,6	6,9	4,6	0,3	0,6	0,4	49,8
2023.....	36,4	5,3	2,0	8,0	9,5	6,9	4,7	0,3	0,6	0,4	49,7
2024.....	36,5	5,4	2,1	8,0	9,4	7,0	4,7	0,3	0,6	0,4	49,6
2025.....	36,5	5,4	2,1	8,0	9,2	7,2	4,5	0,3	0,6	0,4	49,6
2026.....	36,5	5,4	2,2	8,0	9,1	7,5	4,3	0,3	0,6	0,4	49,5
2027.....	36,6	5,4	2,2	7,9	9,1	7,7	4,2	0,3	0,6	0,4	49,5
2028.....	36,6	5,4	2,3	7,8	9,0	7,9	4,1	0,3	0,6	0,4	49,4
2029.....	36,6	5,4	2,3	7,8	9,0	8,1	4,0	0,3	0,6	0,4	49,3
2030.....	36,6	5,4	2,4	7,7	8,9	8,2	4,0	0,3	0,6	0,4	49,3

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.3 Cottbus

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	99,7	14,5	6,6	24,5	28,1	17,5	8,5	0,9	1,3	- 0,1	46,9
Prognosejahr											
2020.....	98,4	14,5	6,4	23,9	27,4	17,3	8,9	0,8	1,5	- 0,6	47,2
2021.....	97,8	14,5	6,3	23,7	26,9	17,1	9,3	0,8	1,5	0,1	47,3
2022.....	97,4	14,5	6,4	23,4	26,5	17,2	9,4	0,8	1,5	0,4	47,4
2023.....	97,2	14,5	6,6	23,2	26,0	17,4	9,5	0,7	1,5	0,5	47,5
2024.....	96,9	14,5	6,6	22,9	25,6	17,7	9,6	0,7	1,5	0,5	47,6
2025.....	96,7	14,5	6,7	22,5	25,3	18,3	9,3	0,7	1,5	0,5	47,6
2026.....	96,4	14,5	6,9	22,2	24,8	19,1	8,9	0,7	1,5	0,6	47,7
2027.....	96,1	14,4	7,1	21,9	24,4	19,7	8,7	0,7	1,5	0,6	47,8
2028.....	95,9	14,3	7,2	21,6	24,0	20,2	8,6	0,7	1,5	0,6	47,8
2029.....	95,6	14,2	7,3	21,3	23,8	20,5	8,6	0,7	1,5	0,5	47,9
2030.....	95,3	14,1	7,4	21,0	23,6	20,7	8,7	0,7	1,5	0,5	47,9
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	50,9	7,1	3,1	11,3	14,3	9,8	5,3	0,5	0,6	0,0	48,8
Prognosejahr											
2020.....	50,3	7,1	3,0	11,1	13,9	9,6	5,5	0,4	0,8	- 0,2	49,0
2021.....	50,1	7,1	3,0	11,1	13,6	9,5	5,8	0,4	0,8	0,2	49,1
2022.....	50,0	7,1	3,1	11,0	13,4	9,6	5,8	0,4	0,8	0,3	49,2
2023.....	49,9	7,1	3,2	10,9	13,1	9,6	5,9	0,4	0,8	0,3	49,3
2024.....	49,8	7,1	3,2	10,9	12,9	9,8	5,9	0,4	0,8	0,3	49,3
2025.....	49,8	7,1	3,3	10,8	12,7	10,1	5,8	0,4	0,8	0,4	49,4
2026.....	49,7	7,1	3,4	10,7	12,4	10,6	5,5	0,4	0,8	0,4	49,4
2027.....	49,6	7,0	3,5	10,6	12,2	10,9	5,5	0,4	0,8	0,4	49,4
2028.....	49,5	6,9	3,7	10,5	11,9	11,2	5,4	0,4	0,8	0,4	49,4
2029.....	49,5	6,9	3,7	10,5	11,7	11,3	5,3	0,4	0,8	0,3	49,4
2030.....	49,4	6,9	3,7	10,4	11,6	11,4	5,4	0,4	0,8	0,3	49,5

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.4 Frankfurt (Oder)

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	57,8	8,3	4,1	13,1	17,0	10,3	5,0	0,4	0,8	0,2	47,4
Prognosejahr											
2020.....	56,7	8,2	3,9	12,7	16,4	10,3	5,2	0,4	0,9	- 0,6	47,8
2021.....	56,5	8,3	3,9	12,5	16,1	10,2	5,5	0,4	0,9	0,2	47,8
2022.....	56,5	8,3	4,1	12,5	15,8	10,4	5,5	0,4	0,9	0,5	47,8
2023.....	56,5	8,3	4,2	12,4	15,5	10,5	5,5	0,4	0,9	0,5	47,8
2024.....	56,5	8,4	4,2	12,5	15,2	10,8	5,4	0,4	0,9	0,5	47,8
2025.....	56,6	8,3	4,2	12,6	14,9	11,3	5,2	0,4	0,9	0,5	47,8
2026.....	56,4	8,3	4,3	12,5	14,6	11,7	5,0	0,4	0,9	0,4	47,8
2027.....	56,3	8,3	4,4	12,4	14,3	12,1	4,9	0,4	0,9	0,4	47,9
2028.....	56,1	8,2	4,4	12,3	14,0	12,3	4,8	0,4	0,9	0,4	47,9
2029.....	56,0	8,2	4,4	12,2	13,9	12,4	4,8	0,4	0,9	0,4	47,9
2030.....	55,8	8,2	4,4	12,1	13,8	12,5	4,9	0,4	0,9	0,4	47,9
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	29,7	4,0	2,1	6,2	8,6	5,6	3,2	0,2	0,4	0,0	49,2
Prognosejahr											
2020.....	29,1	4,0	1,9	6,0	8,3	5,6	3,3	0,2	0,4	- 0,4	49,5
2021.....	28,9	4,0	2,0	5,9	8,2	5,5	3,5	0,2	0,4	0,1	49,6
2022.....	28,8	4,0	2,1	5,8	8,0	5,6	3,5	0,2	0,4	0,2	49,6
2023.....	28,8	4,0	2,1	5,8	7,8	5,6	3,5	0,2	0,5	0,2	49,6
2024.....	28,7	4,0	2,1	5,8	7,6	5,8	3,4	0,2	0,5	0,2	49,6
2025.....	28,7	4,0	2,1	5,8	7,4	6,0	3,3	0,2	0,5	0,2	49,6
2026.....	28,5	4,0	2,1	5,8	7,2	6,3	3,1	0,2	0,5	0,1	49,6
2027.....	28,4	4,0	2,1	5,7	7,0	6,4	3,1	0,2	0,5	0,1	49,6
2028.....	28,3	4,0	2,1	5,7	6,8	6,6	3,0	0,2	0,5	0,1	49,6
2029.....	28,1	4,0	2,1	5,6	6,7	6,6	3,0	0,2	0,5	0,1	49,6
2030.....	28,0	4,0	2,2	5,5	6,7	6,6	3,1	0,2	0,5	0,1	49,6

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.5 Potsdam

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	180,3	31,9	12,9	53,9	45,9	24,0	11,8	1,9	1,8	2,1	42,7
Prognosejahr											
2020.....	181,8	32,4	13,1	54,1	46,1	23,8	12,2	1,9	2,1	1,6	42,7
2021.....	183,4	32,9	13,2	54,4	46,5	23,7	12,7	1,9	2,1	1,9	42,7
2022.....	185,1	33,3	13,4	54,5	47,2	23,8	12,8	1,9	2,1	1,9	42,7
2023.....	186,7	33,6	13,8	54,5	48,0	24,0	12,9	1,9	2,1	1,9	42,8
2024.....	188,3	33,8	14,0	54,7	48,4	24,4	13,0	1,9	2,2	1,9	42,8
2025.....	189,9	33,9	14,3	54,8	48,9	25,4	12,6	1,8	2,2	1,9	42,9
2026.....	191,5	34,1	14,6	54,8	49,3	26,6	12,1	1,8	2,2	2,0	42,9
2027.....	193,0	34,1	14,9	54,8	49,6	27,6	11,9	1,8	2,2	1,9	43,0
2028.....	194,6	34,1	15,4	54,7	50,0	28,6	11,7	1,8	2,2	1,9	43,1
2029.....	196,1	34,1	15,7	54,9	50,2	29,4	11,8	1,8	2,2	1,9	43,1
2030.....	197,5	34,1	16,0	54,7	50,8	30,0	12,0	1,9	2,2	1,7	43,2
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	93,2	15,4	6,6	27,4	23,1	13,3	7,4	0,9	0,9	1,2	43,9
Prognosejahr											
2020.....	94,0	15,6	6,8	27,5	23,2	13,2	7,6	0,9	1,1	0,9	44,0
2021.....	94,9	15,9	6,9	27,7	23,4	13,1	7,9	0,9	1,1	1,0	44,0
2022.....	95,8	16,1	6,9	27,8	23,8	13,2	7,9	0,9	1,1	1,1	44,0
2023.....	96,7	16,3	7,1	27,8	24,3	13,2	8,0	0,9	1,1	1,1	44,1
2024.....	97,6	16,4	7,2	28,0	24,6	13,4	8,1	0,9	1,1	1,1	44,1
2025.....	98,4	16,4	7,3	28,0	24,8	14,0	7,9	0,9	1,1	1,1	44,1
2026.....	99,3	16,5	7,5	28,1	25,1	14,7	7,5	0,9	1,1	1,1	44,2
2027.....	100,2	16,5	7,6	28,0	25,4	15,2	7,4	0,9	1,1	1,1	44,3
2028.....	101,1	16,5	7,8	27,9	25,7	15,8	7,2	0,9	1,1	1,1	44,3
2029.....	101,9	16,5	8,0	28,0	26,0	16,2	7,3	0,9	1,1	1,1	44,4
2030.....	102,7	16,5	8,2	27,8	26,4	16,4	7,4	0,9	1,1	1,0	44,5

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.6 Barnim

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	185,2	30,3	9,2	41,9	59,5	31,2	13,1	1,4	2,2	3,3	46,7
Prognosejahr											
2020.....	187,0	30,9	9,6	42,3	58,8	31,3	14,0	1,4	2,5	2,8	46,7
2021.....	188,6	31,5	9,9	42,7	58,3	31,3	14,8	1,4	2,5	2,7	46,7
2022.....	190,2	32,1	10,1	43,0	58,1	31,8	15,1	1,4	2,5	2,7	46,7
2023.....	191,7	32,5	10,3	43,2	57,8	32,4	15,4	1,4	2,6	2,8	46,7
2024.....	193,2	32,9	10,6	43,3	57,4	33,4	15,6	1,4	2,6	2,7	46,8
2025.....	194,3	33,2	10,9	43,1	57,0	35,0	15,1	1,4	2,7	2,4	46,8
2026.....	195,3	33,3	11,4	43,0	56,3	36,9	14,4	1,4	2,7	2,3	46,8
2027.....	196,2	33,4	11,7	42,9	55,6	38,3	14,3	1,4	2,7	2,3	46,9
2028.....	197,2	33,4	12,1	42,7	55,1	39,7	14,2	1,4	2,7	2,3	46,9
2029.....	198,2	33,5	12,4	42,4	54,9	40,7	14,2	1,4	2,7	2,3	47,0
2030.....	199,1	33,5	12,8	42,1	54,8	41,3	14,6	1,4	2,7	2,2	47,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	93,4	14,5	4,2	20,7	29,6	16,4	8,0	0,6	1,1	1,7	47,9
Prognosejahr											
2020.....	94,4	14,8	4,4	21,0	29,2	16,4	8,5	0,7	1,2	1,4	47,9
2021.....	95,2	15,1	4,6	21,2	28,9	16,5	8,9	0,7	1,2	1,4	47,9
2022.....	96,1	15,4	4,7	21,4	28,8	16,7	9,1	0,7	1,2	1,4	47,9
2023.....	97,0	15,7	4,8	21,5	28,7	17,1	9,2	0,7	1,2	1,4	47,9
2024.....	97,8	15,9	5,0	21,6	28,4	17,6	9,3	0,7	1,3	1,4	47,9
2025.....	98,4	16,0	5,2	21,5	28,2	18,4	9,1	0,7	1,3	1,2	48,0
2026.....	99,0	16,1	5,4	21,5	27,9	19,4	8,7	0,7	1,3	1,2	48,0
2027.....	99,6	16,2	5,5	21,6	27,5	20,2	8,6	0,7	1,3	1,2	48,0
2028.....	100,1	16,2	5,7	21,6	27,1	20,9	8,6	0,7	1,3	1,2	48,1
2029.....	100,7	16,3	5,9	21,4	27,0	21,5	8,6	0,7	1,3	1,2	48,1
2030.....	101,2	16,3	6,1	21,4	26,9	21,8	8,8	0,7	1,3	1,2	48,1

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.7 Dahme-Spreewald

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	170,8	27,4	8,8	38,5	54,7	28,0	13,5	1,4	2,0	2,4	46,9
Prognosejahr											
2020.....	172,9	28,1	9,2	39,2	54,1	28,0	14,2	1,3	2,4	3,2	46,8
2021.....	174,3	28,7	9,4	39,8	53,6	28,1	14,7	1,3	2,5	2,6	46,8
2022.....	175,9	29,2	9,6	40,2	53,5	28,4	14,9	1,3	2,5	2,7	46,8
2023.....	177,7	29,8	9,7	40,7	53,4	28,9	15,0	1,3	2,5	3,0	46,7
2024.....	179,5	30,4	9,9	41,2	53,1	29,9	15,0	1,3	2,5	3,1	46,7
2025.....	181,3	30,8	10,1	41,6	53,0	31,3	14,5	1,3	2,5	3,0	46,6
2026.....	183,2	31,2	10,4	42,0	52,9	32,9	13,8	1,3	2,5	3,1	46,6
2027.....	184,8	31,5	10,8	42,2	52,7	34,2	13,5	1,3	2,6	2,9	46,6
2028.....	186,5	31,8	11,1	42,4	52,3	35,7	13,2	1,3	2,6	2,9	46,5
2029.....	188,0	32,0	11,4	42,5	52,1	36,8	13,1	1,4	2,6	2,7	46,5
2030.....	189,5	32,2	11,8	42,5	52,1	37,6	13,3	1,4	2,6	2,6	46,5
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	86,0	13,3	4,1	18,8	26,8	14,8	8,2	0,7	1,0	1,2	48,1
Prognosejahr											
2020.....	87,0	13,7	4,3	19,2	26,5	14,8	8,5	0,6	1,2	1,5	48,0
2021.....	87,7	13,9	4,3	19,5	26,2	14,8	8,8	0,6	1,2	1,2	48,0
2022.....	88,4	14,2	4,4	19,7	26,1	14,9	9,0	0,6	1,2	1,3	48,0
2023.....	89,3	14,5	4,5	19,9	26,1	15,2	9,1	0,6	1,2	1,4	47,9
2024.....	90,2	14,8	4,6	20,1	26,0	15,5	9,1	0,6	1,2	1,5	47,9
2025.....	91,0	15,0	4,6	20,3	25,9	16,3	8,8	0,6	1,2	1,4	47,8
2026.....	91,9	15,2	4,8	20,4	25,8	17,2	8,4	0,6	1,2	1,5	47,8
2027.....	92,7	15,4	5,0	20,5	25,7	17,8	8,2	0,6	1,2	1,4	47,7
2028.....	93,4	15,5	5,2	20,6	25,5	18,6	8,1	0,7	1,2	1,4	47,7
2029.....	94,2	15,6	5,3	20,7	25,4	19,2	8,0	0,7	1,2	1,3	47,7
2030.....	94,8	15,8	5,5	20,6	25,4	19,5	8,1	0,7	1,2	1,3	47,7

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.8 Elbe-Elster

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	101,8	14,4	4,2	20,0	34,1	19,8	9,3	0,7	1,6	0,0	49,7
Prognosejahr											
2020.....	100,7	14,3	4,2	19,5	33,2	19,6	9,8	0,6	1,6	- 0,1	49,9
2021.....	99,8	14,2	4,3	19,2	32,3	19,7	10,1	0,6	1,7	0,1	50,1
2022.....	98,8	14,0	4,5	18,8	31,4	20,0	10,2	0,6	1,7	0,1	50,3
2023.....	97,9	14,0	4,5	18,3	30,7	20,2	10,2	0,6	1,7	0,1	50,5
2024.....	96,9	13,8	4,5	17,8	29,8	20,7	10,2	0,6	1,7	0,1	50,7
2025.....	95,9	13,6	4,6	17,3	29,0	21,5	9,8	0,5	1,7	0,1	50,9
2026.....	94,8	13,4	4,7	16,8	28,2	22,4	9,3	0,5	1,7	0,1	51,0
2027.....	93,8	13,2	4,8	16,3	27,4	23,1	9,0	0,5	1,7	0,1	51,2
2028.....	92,8	13,0	4,8	15,8	26,7	23,8	8,8	0,5	1,7	0,1	51,4
2029.....	91,7	12,8	4,7	15,4	26,0	24,2	8,7	0,5	1,7	0,1	51,6
2030.....	90,7	12,6	4,8	14,8	25,5	24,2	8,9	0,5	1,6	0,1	51,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	51,4	7,0	1,9	9,2	16,8	10,6	5,9	0,3	0,8	0,0	51,4
Prognosejahr											
2020.....	50,8	7,0	1,9	9,1	16,3	10,4	6,2	0,3	0,8	0,0	51,6
2021.....	50,3	6,9	1,9	9,0	15,8	10,4	6,3	0,3	0,8	0,1	51,8
2022.....	49,8	6,8	2,0	8,8	15,4	10,5	6,3	0,3	0,8	0,1	52,0
2023.....	49,4	6,8	2,0	8,6	15,0	10,6	6,3	0,3	0,8	0,1	52,1
2024.....	48,8	6,7	2,1	8,5	14,5	10,9	6,3	0,3	0,8	0,1	52,3
2025.....	48,3	6,6	2,1	8,3	14,0	11,3	6,0	0,3	0,8	0,1	52,4
2026.....	47,8	6,4	2,2	8,1	13,6	11,8	5,7	0,3	0,8	0,1	52,6
2027.....	47,3	6,3	2,2	7,9	13,2	12,1	5,6	0,3	0,8	0,1	52,7
2028.....	46,7	6,2	2,3	7,7	12,8	12,4	5,4	0,2	0,8	0,1	52,9
2029.....	46,2	6,1	2,2	7,6	12,3	12,6	5,3	0,2	0,8	0,1	53,0
2030.....	45,7	6,0	2,2	7,3	12,1	12,6	5,4	0,2	0,8	0,1	53,2

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.9 Havelland

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	163,0	27,3	9,2	35,6	53,8	26,1	11,0	1,2	1,9	1,8	46,1
Prognosejahr											
2020.....	164,7	27,7	9,5	36,0	53,5	26,1	11,8	1,2	2,1	2,6	46,2
2021.....	165,4	28,0	9,6	36,0	53,2	26,1	12,5	1,2	2,1	1,6	46,3
2022.....	166,0	28,1	9,7	36,0	52,9	26,4	12,8	1,2	2,2	1,6	46,5
2023.....	166,5	28,3	9,7	35,9	52,6	26,9	13,0	1,1	2,2	1,6	46,6
2024.....	166,9	28,5	9,7	35,7	52,1	27,7	13,2	1,1	2,2	1,5	46,7
2025.....	167,3	28,6	9,7	35,5	51,6	29,1	12,8	1,1	2,3	1,5	46,9
2026.....	167,6	28,6	9,8	35,1	50,9	30,8	12,3	1,1	2,3	1,5	47,0
2027.....	167,8	28,6	10,0	34,7	50,3	32,1	12,2	1,1	2,3	1,5	47,1
2028.....	168,0	28,5	10,2	34,3	49,6	33,5	12,0	1,1	2,3	1,4	47,3
2029.....	168,2	28,3	10,4	33,9	48,8	34,8	12,0	1,1	2,3	1,4	47,4
2030.....	168,4	28,3	10,6	33,5	48,3	35,7	12,2	1,1	2,3	1,4	47,5
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	82,4	13,3	4,2	17,6	26,7	13,8	6,8	0,6	0,9	1,0	47,3
Prognosejahr											
2020.....	83,3	13,5	4,4	17,9	26,6	13,8	7,3	0,6	1,0	1,3	47,4
2021.....	83,7	13,6	4,4	17,9	26,4	13,7	7,6	0,6	1,0	0,8	47,5
2022.....	84,1	13,7	4,5	17,9	26,3	13,9	7,8	0,6	1,0	0,9	47,6
2023.....	84,4	13,8	4,6	17,9	26,2	14,1	7,9	0,6	1,1	0,8	47,7
2024.....	84,7	13,9	4,6	17,8	25,9	14,5	8,0	0,5	1,1	0,8	47,9
2025.....	85,0	14,0	4,6	17,8	25,7	15,2	7,8	0,5	1,1	0,8	48,0
2026.....	85,2	14,0	4,7	17,6	25,4	16,0	7,5	0,5	1,1	0,8	48,1
2027.....	85,4	14,0	4,7	17,4	25,1	16,7	7,4	0,5	1,1	0,8	48,2
2028.....	85,6	13,9	4,8	17,3	24,8	17,5	7,3	0,5	1,1	0,8	48,3
2029.....	85,8	13,8	5,0	17,1	24,5	18,1	7,3	0,5	1,1	0,8	48,5
2030.....	85,9	13,8	5,0	16,9	24,3	18,5	7,4	0,5	1,1	0,8	48,6

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.10 Märkisch-Oderland

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	195,8	31,5	8,8	42,7	65,2	32,4	15,2	1,4	2,4	2,4	47,4
Prognosejahr											
2020.....	197,2	32,2	9,2	43,0	64,2	32,9	15,8	1,5	2,8	2,8	47,3
2021.....	198,0	32,7	9,5	43,0	63,3	33,2	16,3	1,4	2,8	2,1	47,4
2022.....	198,6	33,2	9,7	42,7	62,7	34,0	16,4	1,4	2,8	2,1	47,4
2023.....	199,3	33,6	10,0	42,2	62,2	34,9	16,4	1,4	2,8	2,1	47,5
2024.....	199,6	33,9	10,2	41,7	61,3	36,3	16,3	1,3	2,9	1,9	47,6
2025.....	199,8	34,0	10,5	41,1	60,4	38,3	15,6	1,3	2,9	1,8	47,6
2026.....	199,9	34,0	10,9	40,4	59,3	40,5	14,8	1,3	2,9	1,7	47,7
2027.....	200,0	33,9	11,2	39,7	58,5	42,2	14,5	1,3	2,9	1,7	47,8
2028.....	200,0	33,8	11,5	38,9	57,5	43,9	14,4	1,3	2,9	1,7	47,9
2029.....	200,0	33,8	11,8	38,2	56,7	45,1	14,5	1,3	2,9	1,6	48,0
2030.....	199,9	33,5	12,2	37,5	56,2	45,6	14,8	1,3	2,9	1,5	48,1
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	98,7	15,2	4,0	21,1	32,1	17,0	9,3	0,7	1,2	1,3	48,6
Prognosejahr											
2020.....	99,5	15,5	4,2	21,4	31,6	17,1	9,7	0,7	1,3	1,4	48,6
2021.....	99,9	15,7	4,4	21,5	31,2	17,2	10,0	0,7	1,3	1,1	48,6
2022.....	100,3	15,9	4,5	21,4	30,9	17,6	10,0	0,7	1,4	1,1	48,6
2023.....	100,7	16,2	4,6	21,2	30,6	18,1	10,0	0,7	1,4	1,1	48,7
2024.....	100,9	16,3	4,7	21,1	30,2	18,7	9,9	0,6	1,4	1,0	48,7
2025.....	101,1	16,3	4,8	20,8	29,8	19,7	9,5	0,6	1,4	0,9	48,8
2026.....	101,3	16,3	5,1	20,6	29,3	20,9	9,1	0,6	1,4	0,9	48,9
2027.....	101,4	16,3	5,2	20,3	28,8	21,9	8,9	0,6	1,4	0,9	49,0
2028.....	101,5	16,2	5,4	20,0	28,3	22,8	8,7	0,6	1,4	0,9	49,1
2029.....	101,5	16,2	5,5	19,7	27,9	23,4	8,8	0,6	1,4	0,9	49,1
2030.....	101,6	16,1	5,7	19,4	27,7	23,8	9,0	0,6	1,4	0,8	49,2

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.11 Oberhavel

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	212,9	35,2	11,5	46,8	70,0	34,2	15,3	1,6	2,4	2,5	46,5
Prognosejahr											
2020.....	213,9	35,4	11,9	46,9	69,3	34,2	16,2	1,6	2,8	2,2	46,6
2021.....	214,8	35,6	12,3	46,9	68,7	34,3	16,9	1,6	2,9	2,2	46,7
2022.....	215,6	35,7	12,5	46,8	68,4	34,8	17,2	1,5	2,9	2,2	46,8
2023.....	216,1	35,9	12,8	46,5	68,0	35,4	17,5	1,5	3,0	2,0	46,9
2024.....	216,6	35,9	12,9	46,1	67,5	36,3	17,8	1,5	3,0	2,0	47,1
2025.....	217,0	35,8	13,1	45,8	66,9	38,1	17,2	1,5	3,0	2,0	47,2
2026.....	217,1	35,7	13,3	45,3	66,1	40,3	16,5	1,4	3,0	1,8	47,3
2027.....	217,3	35,6	13,3	44,9	65,1	42,1	16,2	1,4	3,1	1,8	47,4
2028.....	217,4	35,4	13,5	44,4	64,2	43,9	15,9	1,4	3,1	1,8	47,6
2029.....	217,4	35,2	13,6	43,9	63,3	45,4	15,9	1,4	3,1	1,7	47,7
2030.....	217,3	35,0	13,8	43,3	62,5	46,6	16,2	1,4	3,1	1,6	47,8
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	108,0	17,1	5,3	23,2	34,8	18,1	9,4	0,8	1,2	1,2	47,6
Prognosejahr											
2020.....	108,5	17,2	5,5	23,3	34,4	18,0	9,9	0,8	1,4	1,1	47,7
2021.....	108,9	17,3	5,7	23,3	34,2	18,0	10,3	0,8	1,4	1,1	47,9
2022.....	109,4	17,4	5,9	23,3	34,1	18,2	10,5	0,7	1,4	1,1	48,0
2023.....	109,7	17,4	6,0	23,1	34,0	18,5	10,7	0,7	1,4	1,0	48,1
2024.....	109,9	17,5	6,1	22,9	33,8	18,9	10,8	0,7	1,5	1,0	48,2
2025.....	110,1	17,4	6,1	22,7	33,5	19,9	10,5	0,7	1,5	1,0	48,4
2026.....	110,3	17,4	6,2	22,5	33,1	21,0	10,0	0,7	1,5	0,9	48,5
2027.....	110,4	17,3	6,3	22,3	32,6	21,9	9,9	0,7	1,5	0,9	48,6
2028.....	110,4	17,2	6,3	22,1	32,3	22,8	9,7	0,7	1,5	0,9	48,7
2029.....	110,5	17,2	6,4	21,9	31,8	23,6	9,7	0,7	1,5	0,9	48,9
2030.....	110,5	17,0	6,5	21,6	31,4	24,2	9,8	0,7	1,5	0,8	49,0

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.12 Oberspreewald-Lausitz

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	109,4	15,3	4,8	22,3	35,0	21,6	10,3	0,7	1,6	- 0,2	49,6
Prognosejahr											
2020.....	108,6	15,4	5,0	22,0	34,2	21,3	10,8	0,7	1,8	0,2	49,8
2021.....	107,6	15,3	5,0	21,7	33,4	21,0	11,2	0,7	1,8	0,2	49,9
2022.....	106,7	15,3	5,1	21,2	32,8	21,0	11,3	0,7	1,8	0,2	50,0
2023.....	105,7	15,2	5,1	20,7	32,2	21,2	11,3	0,6	1,8	0,2	50,1
2024.....	104,6	15,1	5,1	20,2	31,4	21,5	11,3	0,6	1,8	0,1	50,2
2025.....	103,5	14,9	5,1	19,7	30,7	22,2	10,8	0,6	1,8	0,1	50,4
2026.....	102,4	14,7	5,3	19,2	29,9	23,2	10,2	0,6	1,8	0,1	50,5
2027.....	101,2	14,5	5,3	18,6	29,1	23,8	9,8	0,6	1,8	0,1	50,6
2028.....	100,1	14,3	5,4	18,1	28,4	24,4	9,5	0,6	1,8	0,1	50,7
2029.....	99,0	14,1	5,5	17,6	27,7	24,8	9,4	0,6	1,8	0,1	50,9
2030.....	97,9	13,8	5,6	17,0	27,1	24,9	9,5	0,6	1,7	0,1	51,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	55,6	7,5	2,1	10,2	17,3	11,9	6,6	0,4	0,8	- 0,1	51,6
Prognosejahr											
2020.....	55,2	7,5	2,2	10,1	16,8	11,6	6,9	0,3	0,9	0,1	51,7
2021.....	54,7	7,5	2,2	10,0	16,4	11,4	7,1	0,3	0,9	0,1	51,8
2022.....	54,1	7,5	2,3	9,8	16,0	11,4	7,1	0,3	0,9	0,1	51,8
2023.....	53,6	7,4	2,3	9,6	15,7	11,4	7,1	0,3	0,9	0,1	51,9
2024.....	53,0	7,4	2,4	9,4	15,2	11,6	7,1	0,3	0,9	0,0	52,0
2025.....	52,4	7,3	2,4	9,2	14,8	11,9	6,8	0,3	0,9	0,0	52,1
2026.....	51,8	7,2	2,5	9,0	14,3	12,4	6,4	0,3	0,9	0,0	52,2
2027.....	51,2	7,1	2,5	8,8	13,9	12,7	6,2	0,3	0,9	0,0	52,3
2028.....	50,6	7,0	2,5	8,6	13,5	13,0	5,9	0,3	0,9	0,0	52,4
2029.....	50,0	6,9	2,6	8,4	13,1	13,2	5,8	0,3	0,9	0,0	52,4
2030.....	49,4	6,7	2,6	8,1	12,8	13,2	5,9	0,3	0,9	0,0	52,5

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.13 Oder-Spree

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	178,8	27,4	8,3	37,0	57,8	32,8	15,4	1,4	2,5	1,3	48,4
Prognosejahr											
2020.....	179,5	27,9	8,7	37,2	56,7	32,9	16,2	1,3	2,7	2,2	48,4
2021.....	179,4	28,1	8,7	37,0	55,8	32,9	16,9	1,3	2,8	1,4	48,5
2022.....	179,5	28,4	8,7	36,8	55,0	33,6	17,0	1,2	2,8	1,6	48,6
2023.....	179,5	28,6	8,8	36,4	54,4	34,1	17,2	1,2	2,8	1,6	48,7
2024.....	179,5	28,8	9,0	35,9	53,6	35,1	17,1	1,2	2,9	1,7	48,8
2025.....	179,4	28,8	9,2	35,5	52,8	36,5	16,6	1,2	2,9	1,6	48,9
2026.....	179,2	28,8	9,5	34,9	51,9	38,4	15,8	1,2	2,9	1,6	48,9
2027.....	179,1	28,8	9,7	34,4	51,1	39,7	15,4	1,2	2,9	1,6	49,0
2028.....	178,9	28,7	10,0	34,0	50,1	41,0	15,1	1,1	2,9	1,6	49,1
2029.....	178,8	28,6	10,3	33,4	49,4	42,0	15,1	1,1	2,9	1,6	49,1
2030.....	178,6	28,4	10,5	33,0	48,8	42,6	15,3	1,2	2,9	1,6	49,2
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	91,2	13,4	3,7	18,2	28,8	17,5	9,6	0,7	1,1	0,7	49,8
Prognosejahr											
2020.....	91,5	13,6	3,9	18,3	28,2	17,5	10,0	0,6	1,3	1,1	49,8
2021.....	91,5	13,7	4,0	18,3	27,7	17,5	10,4	0,6	1,4	0,7	49,9
2022.....	91,6	13,9	4,0	18,3	27,2	17,8	10,4	0,6	1,4	0,9	50,0
2023.....	91,6	13,9	4,1	18,2	26,9	18,0	10,5	0,6	1,4	0,8	50,0
2024.....	91,7	14,0	4,2	18,1	26,5	18,5	10,4	0,6	1,4	0,9	50,1
2025.....	91,7	13,9	4,4	17,9	26,0	19,3	10,2	0,6	1,4	0,8	50,2
2026.....	91,6	13,9	4,6	17,6	25,5	20,3	9,7	0,6	1,4	0,8	50,2
2027.....	91,6	13,9	4,6	17,5	25,1	21,0	9,5	0,6	1,4	0,8	50,3
2028.....	91,5	13,9	4,8	17,3	24,5	21,7	9,3	0,6	1,4	0,8	50,3
2029.....	91,5	13,8	4,9	17,1	24,2	22,3	9,2	0,6	1,4	0,8	50,4
2030.....	91,4	13,7	5,0	16,9	23,8	22,6	9,3	0,6	1,4	0,8	50,5

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.14 Ostprignitz-Ruppin

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	98,9	14,7	4,8	20,8	32,7	17,8	8,0	0,7	1,4	0,5	48,2
Prognosejahr											
2020.....	98,9	14,8	5,0	20,7	31,8	18,1	8,4	0,7	1,5	0,8	48,4
2021.....	98,4	14,8	5,1	20,4	31,1	18,2	8,7	0,7	1,5	0,4	48,5
2022.....	97,9	14,9	5,1	20,1	30,3	18,8	8,8	0,7	1,5	0,3	48,7
2023.....	97,4	14,9	5,1	19,7	29,7	19,3	8,8	0,7	1,5	0,3	48,9
2024.....	96,7	14,8	5,0	19,3	29,0	20,0	8,7	0,6	1,5	0,2	49,1
2025.....	96,1	14,6	5,0	18,8	28,3	20,9	8,3	0,6	1,5	0,2	49,3
2026.....	95,4	14,5	5,1	18,3	27,5	21,9	8,0	0,6	1,5	0,2	49,5
2027.....	94,7	14,3	5,2	17,8	27,0	22,7	7,8	0,6	1,5	0,2	49,7
2028.....	94,0	14,1	5,2	17,3	26,3	23,3	7,7	0,6	1,5	0,2	49,8
2029.....	93,3	13,9	5,3	16,8	25,6	23,8	7,8	0,6	1,5	0,2	50,0
2030.....	92,6	13,7	5,4	16,2	25,2	24,0	8,0	0,6	1,5	0,2	50,2
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	49,7	7,1	2,2	9,9	16,1	9,3	5,1	0,3	0,7	0,3	49,8
Prognosejahr											
2020.....	49,7	7,1	2,3	10,0	15,7	9,4	5,3	0,3	0,7	0,4	49,9
2021.....	49,5	7,1	2,3	9,9	15,3	9,5	5,5	0,3	0,7	0,2	50,0
2022.....	49,3	7,1	2,3	9,7	15,0	9,7	5,5	0,3	0,7	0,2	50,2
2023.....	49,1	7,1	2,3	9,6	14,6	10,0	5,4	0,3	0,7	0,2	50,3
2024.....	48,8	7,1	2,3	9,4	14,3	10,4	5,4	0,3	0,7	0,1	50,5
2025.....	48,5	7,0	2,3	9,2	13,9	10,9	5,1	0,3	0,7	0,1	50,7
2026.....	48,2	6,9	2,4	9,0	13,5	11,5	4,9	0,3	0,8	0,1	50,9
2027.....	47,9	6,8	2,4	8,7	13,3	11,8	4,8	0,3	0,8	0,1	51,0
2028.....	47,5	6,7	2,4	8,6	12,9	12,1	4,7	0,3	0,7	0,1	51,2
2029.....	47,2	6,7	2,4	8,4	12,6	12,4	4,7	0,3	0,7	0,1	51,4
2030.....	46,9	6,5	2,5	8,1	12,4	12,5	4,8	0,3	0,7	0,1	51,6

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.15 Potsdam-Mittelmark

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	216,6	37,5	11,1	45,9	72,7	34,5	14,8	1,5	2,3	2,7	46,3
Prognosejahr											
2020.....	217,8	37,9	11,6	45,8	72,1	34,8	15,7	1,5	2,8	2,6	46,4
2021.....	219,1	38,2	12,0	45,9	71,5	35,1	16,4	1,5	2,9	2,7	46,5
2022.....	220,2	38,3	12,5	45,6	71,2	35,9	16,7	1,5	2,9	2,6	46,6
2023.....	221,1	38,6	12,6	45,4	70,8	36,6	17,0	1,4	2,9	2,4	46,7
2024.....	221,8	38,7	12,8	45,2	70,2	37,8	17,2	1,4	3,0	2,3	46,8
2025.....	222,1	38,6	13,1	44,5	69,6	39,6	16,7	1,4	3,0	1,9	47,0
2026.....	222,2	38,4	13,4	43,9	68,7	41,8	16,0	1,4	3,0	1,8	47,1
2027.....	222,3	38,2	13,7	43,3	67,7	43,6	15,8	1,4	3,0	1,7	47,3
2028.....	222,2	37,9	13,9	42,8	66,6	45,5	15,5	1,4	3,1	1,7	47,4
2029.....	222,2	37,6	14,1	42,2	65,7	46,9	15,6	1,4	3,1	1,7	47,6
2030.....	222,1	37,4	14,4	41,4	64,8	48,1	16,0	1,4	3,1	1,6	47,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	109,3	18,3	5,1	22,8	36,0	18,0	9,1	0,7	1,2	1,4	47,3
Prognosejahr											
2020.....	110,1	18,5	5,4	22,9	35,7	18,0	9,6	0,7	1,4	1,4	47,4
2021.....	110,8	18,7	5,6	22,9	35,5	18,1	10,0	0,7	1,4	1,4	47,5
2022.....	111,5	18,8	5,8	22,8	35,5	18,5	10,1	0,7	1,4	1,3	47,6
2023.....	112,1	19,0	5,8	22,8	35,4	18,9	10,3	0,7	1,4	1,3	47,7
2024.....	112,6	19,0	5,9	22,7	35,1	19,5	10,4	0,7	1,4	1,2	47,8
2025.....	112,9	19,0	6,1	22,4	34,9	20,4	10,1	0,7	1,4	1,0	48,0
2026.....	113,1	19,0	6,2	22,1	34,5	21,6	9,7	0,7	1,5	1,0	48,1
2027.....	113,3	18,8	6,4	21,9	34,1	22,6	9,5	0,7	1,5	1,0	48,3
2028.....	113,4	18,7	6,4	21,7	33,6	23,6	9,4	0,7	1,5	0,9	48,4
2029.....	113,6	18,6	6,6	21,4	33,2	24,4	9,4	0,7	1,5	0,9	48,5
2030.....	113,7	18,5	6,8	21,1	32,8	25,0	9,5	0,7	1,5	0,9	48,7

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.16 Prignitz

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	76,2	10,5	3,7	14,9	25,2	14,7	7,1	0,6	1,3	0,3	49,6
Prognosejahr											
2020.....	76,2	10,7	3,8	15,0	24,6	14,6	7,4	0,5	1,2	0,7	49,6
2021.....	75,6	10,7	3,9	14,8	24,0	14,5	7,7	0,5	1,2	0,2	49,7
2022.....	75,1	10,6	3,9	14,6	23,5	14,7	7,7	0,5	1,3	0,2	49,9
2023.....	74,5	10,6	3,8	14,4	22,9	15,0	7,7	0,5	1,3	0,2	50,0
2024.....	73,9	10,6	3,8	14,2	22,3	15,4	7,5	0,5	1,3	0,2	50,2
2025.....	73,3	10,5	3,7	14,0	21,7	16,2	7,2	0,5	1,3	0,2	50,3
2026.....	72,6	10,4	3,8	13,6	21,0	16,9	6,8	0,4	1,3	0,2	50,4
2027.....	72,0	10,4	3,7	13,3	20,4	17,5	6,6	0,4	1,2	0,2	50,6
2028.....	71,3	10,3	3,8	13,0	19,8	18,0	6,5	0,4	1,2	0,2	50,7
2029.....	70,7	10,1	3,8	12,7	19,3	18,3	6,5	0,4	1,2	0,2	50,8
2030.....	70,0	10,0	3,9	12,2	18,9	18,4	6,6	0,4	1,2	0,1	51,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	38,4	5,1	1,6	6,8	12,4	7,9	4,5	0,3	0,6	0,2	51,4
Prognosejahr											
2020.....	38,3	5,2	1,7	6,9	12,1	7,8	4,7	0,3	0,6	0,4	51,3
2021.....	38,1	5,3	1,7	6,9	11,8	7,8	4,8	0,2	0,6	0,1	51,4
2022.....	37,8	5,2	1,7	6,8	11,5	7,8	4,8	0,2	0,6	0,1	51,5
2023.....	37,5	5,2	1,7	6,7	11,2	7,9	4,8	0,2	0,6	0,1	51,6
2024.....	37,3	5,2	1,7	6,7	10,9	8,1	4,7	0,2	0,6	0,1	51,7
2025.....	37,0	5,2	1,7	6,5	10,5	8,5	4,5	0,2	0,6	0,1	51,8
2026.....	36,7	5,1	1,8	6,4	10,2	8,9	4,3	0,2	0,6	0,1	51,9
2027.....	36,4	5,1	1,8	6,3	9,8	9,2	4,1	0,2	0,6	0,1	52,0
2028.....	36,0	5,1	1,8	6,2	9,5	9,4	4,0	0,2	0,6	0,1	52,1
2029.....	35,7	5,0	1,8	6,0	9,3	9,6	4,0	0,2	0,6	0,1	52,1
2030.....	35,4	4,9	1,9	5,9	9,0	9,6	4,0	0,2	0,6	0,1	52,2

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.17 Landkreis Spree-Neiße

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	113,7	16,2	4,5	21,4	39,3	22,5	9,9	0,7	1,8	0,4	49,9
Prognosejahr											
2020.....	113,1	16,3	4,7	21,1	38,1	22,5	10,4	0,7	1,8	0,5	50,0
2021.....	112,3	16,4	4,7	20,9	36,9	22,6	10,8	0,7	1,8	0,2	50,1
2022.....	111,3	16,4	4,7	20,5	35,9	22,9	10,8	0,7	1,8	0,2	50,3
2023.....	110,2	16,4	4,7	19,9	35,0	23,2	10,9	0,6	1,8	0,1	50,4
2024.....	109,0	16,3	4,7	19,4	33,9	23,9	10,8	0,6	1,8	0,0	50,6
2025.....	107,8	16,1	4,8	18,8	32,9	24,9	10,4	0,6	1,8	0,0	50,8
2026.....	106,6	15,9	4,9	18,2	31,8	26,0	9,8	0,6	1,8	0,0	50,9
2027.....	105,4	15,7	5,0	17,4	30,8	26,9	9,5	0,6	1,8	0,0	51,1
2028.....	104,2	15,5	5,1	16,8	29,8	27,7	9,3	0,6	1,8	0,0	51,3
2029.....	102,9	15,3	5,2	16,1	29,0	28,1	9,2	0,5	1,8	0,0	51,4
2030.....	101,8	15,1	5,3	15,5	28,3	28,1	9,5	0,5	1,8	0,0	51,6
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	57,8	7,9	2,1	10,2	19,4	12,0	6,3	0,4	0,8	0,2	51,4
Prognosejahr											
2020.....	57,6	8,0	2,1	10,2	18,8	11,9	6,5	0,4	0,9	0,3	51,4
2021.....	57,1	8,0	2,1	10,1	18,2	11,9	6,7	0,3	0,9	0,1	51,5
2022.....	56,7	8,0	2,1	9,9	17,8	12,1	6,7	0,3	0,9	0,1	51,6
2023.....	56,1	8,0	2,2	9,7	17,3	12,2	6,7	0,3	0,9	0,1	51,8
2024.....	55,6	8,0	2,2	9,6	16,7	12,5	6,7	0,3	0,9	0,0	51,9
2025.....	55,0	7,9	2,2	9,3	16,2	13,0	6,4	0,3	0,9	0,0	52,0
2026.....	54,4	7,8	2,2	9,2	15,5	13,6	6,0	0,3	0,9	0,0	52,1
2027.....	53,9	7,7	2,3	8,9	15,0	14,1	5,9	0,3	0,9	0,0	52,3
2028.....	53,3	7,6	2,4	8,6	14,5	14,5	5,7	0,3	0,9	0,0	52,4
2029.....	52,7	7,5	2,5	8,3	14,1	14,7	5,6	0,3	0,9	0,0	52,5
2030.....	52,1	7,4	2,5	8,1	13,8	14,6	5,7	0,3	0,9	0,1	52,6

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.18 Landkreis Teltow-Fläming

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	170,0	28,0	9,4	39,9	54,3	26,5	11,9	1,4	2,0	2,4	45,9
Prognosejahr											
2020.....	171,4	28,5	9,6	40,4	53,7	26,5	12,6	1,4	2,2	2,2	46,0
2021.....	172,9	29,1	9,7	40,9	53,3	26,5	13,3	1,4	2,2	2,3	46,0
2022.....	174,3	29,6	10,0	41,2	53,1	26,8	13,6	1,4	2,3	2,3	46,0
2023.....	175,6	30,0	10,0	41,5	53,0	27,4	13,7	1,4	2,3	2,3	46,0
2024.....	176,7	30,4	10,1	41,5	52,7	28,2	13,8	1,3	2,3	2,1	46,1
2025.....	177,7	30,7	10,2	41,4	52,5	29,6	13,4	1,3	2,4	2,0	46,1
2026.....	178,5	30,8	10,4	41,2	52,1	31,2	12,8	1,3	2,4	1,9	46,2
2027.....	179,3	31,0	10,6	40,9	51,7	32,6	12,6	1,3	2,4	1,9	46,3
2028.....	180,1	31,0	10,9	40,6	51,2	34,0	12,4	1,3	2,4	1,9	46,3
2029.....	180,9	31,1	11,1	40,3	50,9	35,1	12,3	1,3	2,4	1,9	46,4
2030.....	181,7	31,2	11,4	39,8	50,8	35,9	12,6	1,3	2,4	1,9	46,5
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	85,2	13,6	4,3	19,3	26,5	14,0	7,5	0,7	1,0	1,1	47,3
Prognosejahr											
2020.....	85,8	13,8	4,4	19,5	26,3	14,0	7,9	0,7	1,1	1,0	47,3
2021.....	86,5	14,1	4,5	19,7	26,1	13,9	8,3	0,7	1,1	1,1	47,3
2022.....	87,2	14,4	4,6	19,8	26,0	14,1	8,4	0,7	1,1	1,1	47,3
2023.....	87,8	14,6	4,6	19,9	25,9	14,3	8,5	0,7	1,1	1,1	47,3
2024.....	88,3	14,8	4,7	20,0	25,8	14,7	8,5	0,7	1,1	1,0	47,3
2025.....	88,8	14,9	4,7	20,0	25,6	15,4	8,2	0,6	1,2	1,0	47,4
2026.....	89,2	15,0	4,8	19,9	25,3	16,3	7,9	0,6	1,2	0,9	47,4
2027.....	89,6	15,0	4,9	19,8	25,1	16,9	7,7	0,6	1,2	0,9	47,5
2028.....	90,0	15,1	5,1	19,7	24,9	17,7	7,6	0,6	1,2	0,9	47,5
2029.....	90,4	15,1	5,2	19,5	24,8	18,2	7,5	0,6	1,2	0,9	47,6
2030.....	90,7	15,1	5,3	19,3	24,7	18,7	7,6	0,6	1,2	0,9	47,6

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.19 Landkreis Uckermark

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	118,9	17,2	5,4	23,4	39,3	23,1	10,5	0,8	1,7	0,3	49,3
Prognosejahr											
2020.....	118,4	17,3	5,5	23,0	38,3	23,2	11,0	0,8	1,9	0,5	49,5
2021.....	117,6	17,3	5,5	22,7	37,3	23,2	11,6	0,8	1,9	0,3	49,7
2022.....	116,7	17,3	5,5	22,2	36,4	23,6	11,7	0,8	1,9	0,3	49,9
2023.....	115,8	17,2	5,5	21,8	35,5	24,0	11,7	0,7	1,9	0,3	50,0
2024.....	114,9	17,2	5,6	21,2	34,6	24,8	11,6	0,7	1,9	0,2	50,2
2025.....	113,8	17,0	5,6	20,6	33,6	25,9	11,1	0,7	1,9	0,2	50,4
2026.....	112,8	16,8	5,7	20,1	32,5	27,2	10,5	0,7	1,9	0,2	50,6
2027.....	111,8	16,6	5,8	19,5	31,6	28,0	10,3	0,7	1,9	0,2	50,7
2028.....	110,7	16,4	5,9	19,0	30,6	28,6	10,2	0,7	1,9	0,2	50,9
2029.....	109,6	16,2	5,9	18,5	29,8	28,9	10,4	0,7	1,9	0,2	51,1
2030.....	108,6	16,0	6,0	17,8	29,2	29,1	10,6	0,6	1,9	0,2	51,2
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	60,5	8,3	2,4	11,2	19,5	12,4	6,6	0,4	0,8	0,1	51,0
Prognosejahr											
2020.....	60,2	8,3	2,5	11,1	19,0	12,4	6,9	0,4	0,9	0,2	51,1
2021.....	59,8	8,4	2,5	10,9	18,5	12,3	7,2	0,4	0,9	0,1	51,3
2022.....	59,3	8,3	2,5	10,7	18,1	12,5	7,2	0,4	1,0	0,1	51,4
2023.....	58,8	8,3	2,6	10,5	17,6	12,6	7,2	0,4	1,0	0,1	51,6
2024.....	58,3	8,2	2,6	10,3	17,1	13,0	7,2	0,4	1,0	0,1	51,7
2025.....	57,8	8,2	2,6	10,0	16,6	13,6	6,8	0,3	1,0	0,1	51,9
2026.....	57,3	8,1	2,7	9,8	16,0	14,3	6,5	0,3	1,0	0,1	52,0
2027.....	56,7	8,0	2,7	9,6	15,4	14,7	6,3	0,3	1,0	0,1	52,2
2028.....	56,1	7,9	2,7	9,4	14,8	15,1	6,2	0,3	1,0	0,1	52,3
2029.....	55,6	7,8	2,8	9,1	14,4	15,2	6,3	0,3	1,0	0,1	52,5
2030.....	55,0	7,7	2,7	8,9	14,1	15,2	6,4	0,3	1,0	0,1	52,6

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.20 Berliner Umland

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	998,0	172,9	57,1	236,4	312,4	151,7	67,5	8,2	10,4	14,9	45,3
Prognosejahr											
2020.....	1 007,6	175,5	59,3	238,7	311,0	151,6	71,6	8,2	12,6	14,1	45,3
2021.....	1 016,8	177,7	61,0	240,5	310,6	151,6	75,3	8,0	12,9	14,0	45,4
2022.....	1 025,9	179,8	62,6	241,6	311,4	153,5	77,0	7,9	13,1	14,2	45,5
2023.....	1 034,5	181,9	63,6	242,3	312,3	155,6	78,8	7,9	13,3	14,1	45,5
2024.....	1 042,9	183,5	64,7	243,2	311,8	159,8	79,8	7,8	13,4	14,0	45,6
2025.....	1 050,1	184,3	66,0	243,3	311,4	167,1	78,1	7,8	13,6	13,1	45,7
2026.....	1 057,2	184,8	67,7	243,3	309,8	176,4	75,2	7,7	13,7	13,1	45,7
2027.....	1 063,7	185,3	69,0	242,9	308,1	184,2	74,2	7,7	13,8	12,6	45,8
2028.....	1 070,2	185,2	70,8	242,6	305,8	192,4	73,4	7,8	13,9	12,6	45,9
2029.....	1 076,4	185,5	72,0	242,4	303,8	199,2	73,6	7,8	14,0	12,4	46,0
2030.....	1 082,3	185,3	73,8	241,2	302,7	204,4	74,8	7,9	14,0	12,0	46,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	508,1	83,7	27,0	119,6	155,8	80,7	41,2	4,0	5,2	7,6	46,4
Prognosejahr											
2020.....	513,1	84,9	28,1	120,8	155,2	80,6	43,4	4,0	6,1	7,1	46,5
2021.....	518,0	86,1	28,9	121,7	155,1	80,6	45,5	3,9	6,2	7,1	46,5
2022.....	522,8	87,2	29,7	122,2	155,7	81,6	46,5	3,9	6,3	7,3	46,6
2023.....	527,4	88,2	30,2	122,4	156,3	82,7	47,6	3,8	6,4	7,2	46,7
2024.....	531,8	89,0	30,7	122,8	156,4	84,7	48,3	3,8	6,5	7,2	46,8
2025.....	535,7	89,4	31,3	122,8	156,4	88,5	47,4	3,8	6,6	6,8	46,8
2026.....	539,5	89,7	32,1	122,7	155,9	93,4	45,8	3,8	6,7	6,7	46,9
2027.....	543,0	89,9	32,7	122,5	155,2	97,5	45,2	3,8	6,8	6,5	47,0
2028.....	546,5	90,0	33,5	122,2	154,2	101,9	44,7	3,8	6,8	6,5	47,1
2029.....	549,8	90,2	34,1	121,8	153,4	105,5	44,8	3,8	6,9	6,4	47,2
2030.....	553,0	90,0	35,0	121,1	153,1	108,2	45,5	3,8	6,9	6,2	47,3

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.21 Weiterer Metropolenraum

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	1 523,9	225,2	74,2	323,3	492,8	278,6	129,9	11,2	21,6	8,0	48,4
Prognosejahr											
2020.....	1 521,4	227,6	75,7	321,5	481,8	278,5	136,2	11,0	23,1	9,6	48,5
2021.....	1 516,4	229,1	76,4	319,4	471,3	278,7	141,6	10,7	23,3	7,6	48,6
2022.....	1 511,6	230,2	77,2	315,7	462,8	283,5	142,3	10,4	23,5	8,4	48,7
2023.....	1 506,6	231,1	77,7	311,5	454,9	288,5	142,8	10,1	23,6	8,5	48,8
2024.....	1 500,8	231,4	78,2	307,0	445,4	296,9	141,8	9,9	23,7	8,0	48,9
2025.....	1 494,1	230,9	79,2	301,4	436,7	310,2	135,8	9,7	23,8	7,4	49,0
2026.....	1 487,0	229,6	81,2	295,3	426,8	325,4	128,7	9,6	23,8	7,1	49,1
2027.....	1 479,6	228,2	82,8	288,9	417,8	336,3	125,6	9,4	23,8	7,0	49,2
2028.....	1 472,2	226,6	84,4	282,9	408,9	346,3	123,1	9,4	23,7	7,0	49,3
2029.....	1 464,7	224,8	85,8	276,6	401,6	353,1	122,7	9,3	23,6	6,7	49,4
2030.....	1 457,0	222,8	87,5	269,6	396,2	355,9	125,0	9,3	23,4	6,4	49,5
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	769,8	109,5	33,8	152,8	243,1	148,8	81,8	5,4	10,4	4,3	50,0
Prognosejahr											
2020.....	768,5	110,7	34,6	152,6	237,4	148,0	85,2	5,3	11,6	4,9	50,0
2021.....	766,1	111,4	35,1	152,1	232,1	147,4	88,0	5,2	11,6	4,0	50,1
2022.....	763,9	112,0	35,7	150,8	227,7	149,4	88,2	5,0	11,7	4,4	50,2
2023.....	761,5	112,4	36,2	149,4	223,5	151,6	88,3	4,9	11,7	4,5	50,2
2024.....	758,8	112,6	36,8	147,9	218,3	155,6	87,6	4,8	11,8	4,2	50,3
2025.....	755,6	112,4	37,4	145,9	213,3	162,7	84,0	4,7	11,8	4,0	50,4
2026.....	752,2	111,7	38,6	143,6	207,9	170,7	79,6	4,6	11,8	3,8	50,5
2027.....	748,8	111,0	39,5	141,3	203,0	176,4	77,6	4,6	11,8	3,7	50,5
2028.....	745,3	110,2	40,3	139,1	198,3	181,6	75,8	4,6	11,8	3,7	50,6
2029.....	741,7	109,3	41,0	136,7	194,5	185,1	75,1	4,5	11,7	3,6	50,7
2030.....	738,1	108,2	41,9	134,1	191,6	186,4	75,9	4,5	11,6	3,5	50,7

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.22 Prignitz-Oberhavel

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	387,9	60,5	20,0	82,5	127,9	66,8	30,3	2,9	5,0	3,3	47,5
Prognosejahr											
2020.....	388,9	60,9	20,8	82,7	125,8	66,9	32,0	2,8	5,5	3,7	47,6
2021.....	388,8	61,1	21,2	82,2	123,9	67,1	33,4	2,8	5,6	2,7	47,8
2022.....	388,5	61,2	21,5	81,6	122,2	68,3	33,7	2,7	5,7	2,7	47,9
2023.....	388,0	61,3	21,7	80,6	120,7	69,7	34,0	2,6	5,7	2,5	48,0
2024.....	387,2	61,3	21,7	79,7	118,9	71,7	34,0	2,6	5,8	2,4	48,2
2025.....	386,3	61,0	21,9	78,5	116,9	75,3	32,7	2,5	5,8	2,4	48,3
2026.....	385,1	60,7	22,2	77,3	114,7	79,2	31,2	2,5	5,8	2,2	48,4
2027.....	383,9	60,3	22,2	76,0	112,5	82,3	30,6	2,5	5,8	2,1	48,6
2028.....	382,7	59,8	22,6	74,8	110,3	85,1	30,1	2,4	5,8	2,1	48,7
2029.....	381,4	59,3	22,8	73,4	108,2	87,5	30,1	2,4	5,8	2,1	48,8
2030.....	379,9	58,7	23,1	71,7	106,6	89,0	30,7	2,4	5,8	1,9	49,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	196,0	29,3	9,1	40,0	63,3	35,4	18,9	1,4	2,5	1,7	48,9
Prognosejahr											
2020.....	196,6	29,6	9,4	40,2	62,2	35,2	19,9	1,4	2,7	1,9	49,0
2021.....	196,6	29,7	9,7	40,1	61,3	35,3	20,6	1,3	2,8	1,4	49,1
2022.....	196,5	29,7	9,9	39,8	60,5	35,7	20,8	1,3	2,8	1,4	49,2
2023.....	196,3	29,8	10,1	39,4	59,8	36,5	20,9	1,3	2,8	1,3	49,3
2024.....	196,0	29,8	10,1	39,0	58,9	37,4	20,9	1,3	2,8	1,3	49,5
2025.....	195,6	29,6	10,2	38,4	58,0	39,3	20,1	1,2	2,9	1,2	49,6
2026.....	195,1	29,4	10,4	37,9	56,8	41,4	19,2	1,2	2,9	1,2	49,7
2027.....	194,6	29,3	10,5	37,3	55,7	42,9	18,8	1,2	2,9	1,1	49,8
2028.....	194,0	29,1	10,6	36,9	54,7	44,3	18,5	1,2	2,9	1,1	50,0
2029.....	193,5	28,9	10,6	36,3	53,7	45,6	18,4	1,2	2,9	1,1	50,1
2030.....	192,8	28,5	10,8	35,7	52,7	46,4	18,6	1,2	2,9	1,0	50,2

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.23 Uckermark-Barnim

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	304,2	47,6	14,7	65,2	98,8	54,4	23,6	2,2	3,9	3,6	47,7
Prognosejahr											
2020.....	305,4	48,3	15,1	65,4	97,1	54,5	25,0	2,2	4,3	3,3	47,8
2021.....	306,2	48,8	15,5	65,4	95,6	54,5	26,4	2,2	4,4	3,0	47,8
2022.....	306,9	49,4	15,6	65,2	94,5	55,4	26,8	2,2	4,5	3,0	47,9
2023.....	307,5	49,8	15,9	65,0	93,3	56,5	27,1	2,1	4,5	3,0	48,0
2024.....	308,1	50,1	16,2	64,5	92,0	58,2	27,1	2,1	4,6	3,0	48,0
2025.....	308,1	50,2	16,5	63,8	90,6	60,9	26,2	2,1	4,6	2,6	48,1
2026.....	308,1	50,1	17,1	63,0	88,8	64,1	24,9	2,1	4,6	2,5	48,2
2027.....	308,0	50,0	17,5	62,4	87,2	66,3	24,6	2,0	4,6	2,5	48,3
2028.....	307,9	49,8	18,0	61,7	85,7	68,3	24,4	2,0	4,7	2,5	48,4
2029.....	307,8	49,7	18,4	60,9	84,7	69,6	24,6	2,0	4,6	2,5	48,4
2030.....	307,7	49,5	18,8	60,0	84,0	70,3	25,1	2,0	4,6	2,5	48,5
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	154,0	22,8	6,6	32,0	49,1	28,8	14,6	1,0	1,9	1,8	49,1
Prognosejahr											
2020.....	154,6	23,2	6,9	32,1	48,2	28,9	15,3	1,1	2,1	1,6	49,2
2021.....	155,0	23,5	7,0	32,2	47,5	28,8	16,1	1,1	2,1	1,5	49,2
2022.....	155,4	23,8	7,2	32,1	46,9	29,2	16,3	1,1	2,2	1,5	49,3
2023.....	155,8	24,0	7,4	32,0	46,3	29,7	16,5	1,0	2,2	1,5	49,3
2024.....	156,1	24,1	7,6	31,8	45,5	30,6	16,5	1,0	2,2	1,5	49,4
2025.....	156,2	24,2	7,8	31,5	44,8	32,0	15,9	1,0	2,2	1,3	49,4
2026.....	156,3	24,2	8,1	31,3	43,8	33,7	15,2	1,0	2,3	1,3	49,5
2027.....	156,3	24,2	8,2	31,2	42,8	34,9	15,0	1,0	2,3	1,3	49,6
2028.....	156,3	24,1	8,4	30,9	42,0	36,0	14,8	1,0	2,3	1,3	49,6
2029.....	156,3	24,1	8,6	30,6	41,4	36,7	14,9	1,0	2,3	1,3	49,7
2030.....	156,2	24,0	8,8	30,3	41,0	37,0	15,2	1,0	2,3	1,3	49,7

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.24 Oderland-Spree

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	432,3	67,2	21,2	92,8	140,0	75,6	35,6	3,2	5,6	3,9	47,8
Prognosejahr											
2020.....	433,5	68,3	21,8	92,9	137,3	76,1	37,2	3,2	6,3	4,3	47,8
2021.....	433,9	69,1	22,2	92,5	135,2	76,3	38,6	3,1	6,4	3,7	47,9
2022.....	434,7	69,9	22,6	92,0	133,4	78,0	38,8	3,0	6,5	4,2	48,0
2023.....	435,3	70,5	23,0	91,0	132,1	79,5	39,1	3,0	6,6	4,2	48,0
2024.....	435,7	71,0	23,4	90,2	130,1	82,2	38,8	2,9	6,6	4,1	48,1
2025.....	435,8	71,1	24,0	89,1	128,1	86,1	37,4	2,9	6,6	3,9	48,2
2026.....	435,6	71,1	24,6	87,9	125,8	90,6	35,6	2,8	6,7	3,6	48,2
2027.....	435,3	71,0	25,2	86,5	123,8	94,0	34,8	2,8	6,7	3,6	48,3
2028.....	435,0	70,7	25,9	85,3	121,7	97,2	34,3	2,8	6,7	3,6	48,4
2029.....	434,7	70,6	26,5	83,9	120,0	99,5	34,3	2,8	6,6	3,5	48,5
2030.....	434,4	70,2	27,2	82,5	118,7	100,7	35,0	2,8	6,6	3,5	48,5
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	219,5	32,6	9,8	45,5	69,5	40,0	22,1	1,6	2,7	2,0	49,2
Prognosejahr											
2020.....	220,1	33,1	10,1	45,7	68,1	40,1	23,0	1,6	3,1	2,1	49,2
2021.....	220,3	33,4	10,3	45,7	67,0	40,1	23,8	1,5	3,2	1,9	49,3
2022.....	220,8	33,8	10,6	45,5	66,0	41,0	23,8	1,5	3,2	2,2	49,3
2023.....	221,1	34,1	10,8	45,2	65,3	41,7	24,0	1,4	3,2	2,1	49,4
2024.....	221,4	34,3	11,0	45,0	64,3	43,0	23,8	1,4	3,3	2,1	49,4
2025.....	221,5	34,3	11,3	44,5	63,3	45,0	23,0	1,4	3,3	2,0	49,5
2026.....	221,4	34,3	11,7	44,0	62,0	47,5	21,9	1,4	3,3	1,9	49,5
2027.....	221,3	34,2	12,0	43,5	60,9	49,3	21,4	1,4	3,3	1,8	49,6
2028.....	221,2	34,1	12,3	43,0	59,7	51,1	21,0	1,4	3,3	1,8	49,7
2029.....	221,1	34,0	12,6	42,4	58,8	52,3	21,0	1,4	3,3	1,8	49,7
2030.....	221,0	33,7	12,9	41,8	58,2	53,0	21,3	1,4	3,3	1,8	49,8

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.25 Lausitz-Spreewald

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	595,4	87,8	29,0	126,6	191,2	109,3	51,5	4,4	8,3	2,5	48,4
Prognosejahr											
2020.....	593,7	88,6	29,5	125,8	187,1	108,6	54,1	4,2	9,1	3,2	48,5
2021.....	591,8	89,1	29,8	125,4	183,0	108,5	56,1	4,1	9,2	3,3	48,6
2022.....	590,1	89,4	30,4	124,1	180,1	109,6	56,6	4,0	9,3	3,6	48,7
2023.....	588,6	89,9	30,6	122,8	177,3	110,9	57,0	3,9	9,3	3,9	48,8
2024.....	587,0	90,2	30,9	121,6	173,8	113,6	56,9	3,8	9,3	3,8	48,8
2025.....	585,2	90,0	31,3	120,0	171,0	118,2	54,7	3,8	9,4	3,8	48,9
2026.....	583,4	89,7	32,2	118,4	167,5	123,7	51,9	3,7	9,4	3,9	49,0
2027.....	581,4	89,4	32,9	116,4	164,5	127,8	50,6	3,7	9,4	3,7	49,0
2028.....	579,5	88,9	33,6	114,7	161,2	131,8	49,3	3,7	9,3	3,7	49,1
2029.....	577,3	88,4	34,0	112,9	158,5	134,4	49,0	3,7	9,3	3,4	49,2
2030.....	575,1	87,8	34,8	110,7	156,6	135,4	49,8	3,7	9,2	3,3	49,2
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	301,7	42,7	13,2	59,9	94,6	59,0	32,3	2,2	4,0	1,3	50,1
Prognosejahr											
2020.....	300,8	43,1	13,5	59,7	92,4	58,4	33,7	2,0	4,6	1,7	50,1
2021.....	299,9	43,4	13,7	59,7	90,2	58,1	34,7	2,0	4,6	1,7	50,2
2022.....	299,0	43,6	14,0	59,3	88,7	58,5	35,0	1,9	4,6	1,8	50,2
2023.....	298,2	43,8	14,2	58,8	87,2	59,0	35,2	1,9	4,7	2,0	50,3
2024.....	297,4	44,0	14,4	58,5	85,2	60,3	35,1	1,9	4,7	2,0	50,3
2025.....	296,5	43,9	14,6	58,0	83,5	62,6	33,8	1,8	4,7	1,9	50,4
2026.....	295,6	43,7	15,2	57,4	81,6	65,5	32,2	1,8	4,7	2,0	50,4
2027.....	294,6	43,5	15,6	56,7	79,9	67,5	31,3	1,8	4,7	1,9	50,4
2028.....	293,6	43,2	16,0	56,0	78,2	69,7	30,5	1,8	4,7	1,9	50,5
2029.....	292,5	43,0	16,3	55,4	76,7	71,0	30,1	1,8	4,6	1,8	50,5
2030.....	291,4	42,7	16,6	54,5	75,6	71,4	30,5	1,8	4,6	1,7	50,5

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.26 Havelland-Fläming

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	802,1	135,1	46,5	192,6	247,3	124,3	56,3	6,6	9,2	9,6	45,5
Prognosejahr											
2020.....	807,5	137,1	47,8	193,4	245,5	124,1	59,5	6,6	10,4	9,2	45,6
2021.....	812,4	138,7	48,7	194,3	244,3	124,0	62,4	6,5	10,5	8,9	45,6
2022.....	817,3	140,1	49,7	194,4	244,1	125,6	63,4	6,4	10,6	9,1	45,7
2023.....	821,7	141,4	50,2	194,4	243,8	127,5	64,4	6,3	10,8	8,9	45,8
2024.....	825,7	142,4	50,8	194,3	242,5	130,9	64,8	6,3	10,9	8,6	45,8
2025.....	829,0	142,8	51,6	193,2	241,5	136,9	62,9	6,2	11,0	8,0	45,9
2026.....	832,0	142,9	52,8	192,1	239,8	144,2	60,2	6,2	11,0	7,9	46,0
2027.....	834,7	142,9	53,9	190,6	237,9	150,1	59,2	6,2	11,1	7,7	46,1
2028.....	837,3	142,6	55,1	189,2	235,9	156,2	58,3	6,2	11,1	7,6	46,2
2029.....	839,9	142,4	56,1	187,9	234,0	161,3	58,2	6,2	11,1	7,6	46,3
2030.....	842,2	142,0	57,3	185,9	233,0	164,9	59,1	6,2	11,1	7,2	46,4
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	406,8	65,8	22,1	95,1	122,4	66,3	35,1	3,2	4,6	5,1	46,8
Prognosejahr											
2020.....	409,6	66,7	22,8	95,7	121,6	66,1	36,8	3,2	5,1	4,8	46,8
2021.....	412,3	67,5	23,3	96,1	121,3	65,8	38,4	3,2	5,2	4,6	46,9
2022.....	415,0	68,3	23,8	96,3	121,3	66,5	38,9	3,1	5,2	4,7	46,9
2023.....	417,4	69,0	24,0	96,4	121,3	67,4	39,4	3,1	5,3	4,7	47,0
2024.....	419,7	69,4	24,4	96,4	120,7	69,0	39,6	3,1	5,3	4,5	47,0
2025.....	421,6	69,7	24,8	96,2	120,2	72,2	38,5	3,0	5,4	4,2	47,1
2026.....	423,4	69,8	25,4	95,7	119,5	76,1	36,9	3,0	5,4	4,2	47,2
2027.....	425,0	69,8	25,9	95,1	118,8	79,2	36,3	3,0	5,4	4,1	47,2
2028.....	426,6	69,7	26,5	94,4	118,0	82,4	35,6	3,0	5,5	4,1	47,3
2029.....	428,2	69,5	27,0	93,8	117,4	84,9	35,5	3,0	5,5	4,1	47,4
2030.....	429,6	69,3	27,7	92,9	117,1	86,9	35,8	3,0	5,5	3,9	47,5

4 Untere Variante

4.1 Zusammenfassende Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2030 im Land Brandenburg

4.1.1 Bevölkerung, Lebendgeborene, Gestorbene, Jugendquotient, Altenquotient

Jahr	Bevölkerung	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Lebend- geborenen bzw. Gestor- benen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Jugend- quotient ¹	Alten- quotient ²
	1 000 Personen						
Basisjahr							
2019	2 521,9	19,3	32,0	- 12,7	22,9	30,2	43,1
Prognosejahr							
2020.....	2 529,0	19,1	35,7	- 16,6	23,7	30,7	44,1
2021.....	2 528,6	18,7	36,1	- 17,4	17,1	31,3	45,1
2022.....	2 527,1	18,2	36,5	- 18,3	16,8	31,7	46,1
2023.....	2 524,2	17,7	36,8	- 19,1	16,1	32,2	47,2
2024.....	2 520,1	17,3	37,0	- 19,7	15,6	32,6	48,6
2025.....	2 514,4	17,0	37,2	- 20,2	14,5	33,1	50,2
2026.....	2 507,8	16,7	37,3	- 20,6	14,0	33,6	52,0
2027.....	2 500,2	16,5	37,3	- 20,8	13,3	34,0	53,8
2028.....	2 492,2	16,4	37,3	- 20,9	12,9	34,3	55,7
2029.....	2 483,8	16,3	37,2	- 20,9	12,6	34,6	57,5
2030.....	2 475,5	16,3	37,1	- 20,8	12,6	34,7	59,1
Entwicklung 2030							
gegenüber 2019	- 46,4	x	x	x	x	4,5	16,0
Summe							
2020 bis 2030	x	190,2	405,5	- 215,3	169,2	x	x
durchschnittlich							
jährlich							
2020 bis 2030	x	17,3	36,9	- 19,6	15,4	x	x

1 Verhältnis der Personen im Alter zwischen 0 bis unter 20 Jahren zu denen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren in %

2 Verhältnis der Personen im Alter ab 65 Jahre zu denen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren in %

4 Untere Variante

4.1 Zusammenfassende Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2030 im Land Brandenburg

4.1.2 Bevölkerung nach Altersgruppen

Jahr (jeweils 31.12.)	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren								
		0 - 6	6 - 12	12 - 16	16 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter
	1 000 Personen									
insgesamt										
Basisjahr										
2019.....	2 521,9	132,0	137,2	86,7	42,3	131,3	559,7	805,1	430,3	197,3
Prognosejahr										
2020.....	2 529,0	130,8	139,9	89,2	43,1	135,0	560,2	792,8	430,1	207,8
2021.....	2 528,6	129,0	142,1	91,6	43,2	136,7	557,9	781,2	430,1	216,7
2022.....	2 527,1	125,5	144,7	94,4	43,6	138,4	552,8	772,5	436,4	218,9
2023.....	2 524,2	121,8	147,4	95,3	45,4	139,2	546,5	764,3	443,3	221,0
2024.....	2 520,1	118,2	148,7	96,3	47,3	140,1	540,1	753,1	455,5	220,8
2025.....	2 514,4	115,3	148,9	97,3	47,9	141,8	531,6	742,8	475,8	212,8
2026.....	2 507,8	112,8	147,1	98,8	48,6	145,1	522,7	730,1	500,0	202,6
2027.....	2 500,2	110,5	145,0	100,5	48,9	147,8	512,9	717,9	518,3	198,4
2028.....	2 492,2	108,5	141,1	102,7	49,1	150,9	503,6	705,3	536,1	194,9
2029.....	2 483,8	106,9	137,2	104,5	49,8	153,1	494,0	694,4	549,2	194,5
2030.....	2 475,5	105,8	133,3	104,5	51,1	156,4	483,3	686,4	556,9	197,9
darunter weiblich										
Basisjahr										
2019.....	1 278,0	64,2	66,7	42,0	20,4	60,8	272,4	398,9	229,6	123,0
Prognosejahr										
2020.....	1 281,7	63,6	68,0	43,3	20,7	62,8	273,4	392,6	228,6	128,7
2021.....	1 282,0	62,9	69,0	44,5	20,8	63,8	272,9	386,9	227,9	133,4
2022.....	1 281,8	61,2	70,3	45,7	21,1	64,7	271,1	382,6	230,7	134,5
2023.....	1 280,9	59,3	71,6	46,2	22,0	65,3	268,6	378,5	233,9	135,4
2024.....	1 279,5	57,6	72,2	46,8	22,9	66,0	266,1	372,9	239,7	135,3
2025.....	1 277,2	56,2	72,3	47,2	23,2	67,0	262,8	367,4	250,4	130,7
2026.....	1 274,6	55,0	71,4	48,1	23,5	68,8	259,1	360,9	263,3	124,7
2027.....	1 271,4	53,9	70,5	48,8	23,6	70,1	255,1	354,7	272,8	121,9
2028.....	1 268,0	52,9	68,6	49,7	23,9	71,6	251,1	348,4	282,2	119,5
2029.....	1 264,4	52,1	66,7	50,7	24,2	72,8	246,9	343,1	289,0	118,8
2030.....	1 260,9	51,6	64,9	50,6	24,7	74,4	242,3	339,1	292,9	120,3

4 Untere Variante

4.2 Territoriale Gliederung im Überblick

4.2.1 Bevölkerung insgesamt nach kreisfreien Städten, Landkreisen und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis	2019		2025		2030		Veränderung 2030 gegenüber 2019	
	insge- samt	darunter weiblich	insge- samt	darunter weiblich	insge- samt	darunter weiblich	insge- samt	darunter weiblich
	1000 Personen						%	
Brandenburg an der Havel	72,2	36,6	71,4	36,2	70,3	35,6	- 2,6	- 2,7
Cottbus	99,7	50,9	96,5	49,6	95,0	49,1	- 4,7	- 3,5
Frankfurt (Oder)	57,8	29,7	55,7	28,2	54,7	27,4	- 5,4	- 7,7
Potsdam	180,3	93,2	189,1	98,0	195,7	101,8	8,5	9,2
Barnim	185,2	93,4	190,2	96,5	189,0	96,5	2,1	3,3
Dahme-Spreewald	170,8	86,0	178,6	89,7	184,5	92,5	8,0	7,6
Elbe-Elster	101,8	51,4	95,2	48,0	89,5	45,1	- 12,1	- 12,3
Havelland	163,0	82,4	164,8	83,9	163,0	83,4	0,0	1,2
Märkisch-Oderland	195,8	98,7	196,7	99,6	193,8	98,6	- 1,0	- 0,1
Oberhavel	212,9	108,0	213,1	108,4	210,2	107,2	- 1,3	- 0,7
Oberspreewald-Lausitz	109,4	55,6	103,2	52,3	97,5	49,2	- 10,9	- 11,5
Oder-Spree	178,8	91,2	178,4	91,2	174,2	89,3	- 2,6	- 2,1
Ostprignitz-Ruppin	98,9	49,7	95,5	48,2	91,5	46,4	- 7,5	- 6,6
Potsdam-Mittelmark	216,6	109,3	218,4	111,2	216,1	110,8	- 0,2	1,4
Prignitz	76,2	38,4	72,6	36,6	68,5	34,7	- 10,1	- 9,6
Spree-Neiße	113,7	57,8	107,5	54,8	101,2	51,8	- 11,0	- 10,4
Teltow-Fläming	170,0	85,2	174,0	87,1	173,0	86,7	1,8	1,8
Uckermark	118,9	60,5	113,3	57,6	107,7	54,6	- 9,4	- 9,8
Land Brandenburg	2 521,9	1 278,0	2 514,4	1 277,2	2 475,5	1 260,9	- 1,8	- 1,3
darunter Berliner Umland	998,0	508,1	1.036,8	529,4	1.053,0	539,0	5,5	6,1
Planungsregionen								
Prignitz-Oberhavel	387,9	196,0	381,2	193,2	370,3	188,3	- 4,5	- 3,9
Uckermark-Barnim	304,2	154,0	303,6	154,1	296,7	151,2	- 2,5	- 1,8
Oderland-Spree	432,3	219,5	430,9	219,1	422,7	215,3	- 2,2	- 1,9
Lausitz-Spreewald	595,4	301,7	581,0	294,5	567,6	287,8	- 4,7	- 4,6
Havelland-Fläming	802,1	406,8	817,7	416,3	818,3	418,4	2,0	2,9

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.1 Land Brandenburg

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	2 521,9	398,1	131,3	559,7	805,1	430,3	197,3	19,3	32,0	22,9	47,2
Prognosejahr											
2020.....	2 529,0	403,1	135,0	560,2	792,8	430,1	207,8	19,1	35,7	23,7	47,2
2021.....	2 528,6	406,0	136,7	557,9	781,2	430,1	216,7	18,7	36,1	17,1	47,3
2022.....	2 527,1	408,1	138,4	552,8	772,5	436,4	218,9	18,2	36,5	16,8	47,4
2023.....	2 524,2	409,9	139,2	546,5	764,3	443,3	221,0	17,7	36,8	16,1	47,5
2024.....	2 520,1	410,5	140,1	540,1	753,1	455,5	220,8	17,3	37,0	15,6	47,7
2025.....	2 514,4	409,5	141,8	531,6	742,8	475,8	212,8	17,0	37,2	14,5	47,8
2026.....	2 507,8	407,3	145,1	522,7	730,1	500,0	202,6	16,7	37,3	14,0	47,9
2027.....	2 500,2	404,9	147,8	512,9	717,9	518,3	198,4	16,5	37,3	13,3	48,0
2028.....	2 492,2	401,5	150,9	503,6	705,3	536,1	194,9	16,4	37,3	12,9	48,1
2029.....	2 483,8	398,4	153,1	494,0	694,4	549,2	194,5	16,3	37,2	12,6	48,2
2030.....	2 475,5	394,7	156,4	483,3	686,4	556,9	197,9	16,3	37,1	12,6	48,4
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	1 278,0	193,2	60,8	272,4	398,9	229,6	123,0	9,4	15,6	11,8	48,6
Prognosejahr											
2020.....	1 281,7	195,6	62,8	273,4	392,6	228,6	128,7	9,3	17,7	12,1	48,6
2021.....	1 282,0	197,2	63,8	272,9	386,9	227,9	133,4	9,1	17,8	9,1	48,7
2022.....	1 281,8	198,3	64,7	271,1	382,6	230,7	134,5	8,8	18,0	8,9	48,8
2023.....	1 280,9	199,1	65,3	268,6	378,5	233,9	135,4	8,6	18,1	8,6	48,9
2024.....	1 279,5	199,5	66,0	266,1	372,9	239,7	135,3	8,4	18,2	8,4	49,0
2025.....	1 277,2	199,0	67,0	262,8	367,4	250,4	130,7	8,3	18,3	7,8	49,1
2026.....	1 274,6	197,9	68,8	259,1	360,9	263,3	124,7	8,1	18,4	7,6	49,2
2027.....	1 271,4	196,7	70,1	255,1	354,7	272,8	121,9	8,0	18,5	7,3	49,3
2028.....	1 268,0	195,2	71,6	251,1	348,4	282,2	119,5	8,0	18,4	7,1	49,4
2029.....	1 264,4	193,7	72,8	246,9	343,1	289,0	118,8	7,9	18,4	6,9	49,5
2030.....	1 260,9	191,8	74,4	242,3	339,1	292,9	120,3	7,9	18,3	6,9	49,6

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.2 Brandenburg an der Havel

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	72,2	10,3	4,0	17,3	20,5	13,2	6,8	0,6	1,1	0,7	48,0
Prognosejahr											
2020.....	71,8	10,5	4,0	17,1	20,1	12,9	7,1	0,6	1,2	0,2	48,1
2021.....	71,7	10,6	4,0	17,2	19,8	12,7	7,4	0,6	1,2	0,5	48,1
2022.....	71,7	10,7	4,1	17,1	19,6	12,6	7,5	0,5	1,2	0,6	48,0
2023.....	71,6	10,9	4,0	17,1	19,4	12,6	7,6	0,5	1,2	0,6	48,0
2024.....	71,5	10,9	4,1	17,0	19,1	12,8	7,6	0,5	1,2	0,5	48,0
2025.....	71,4	10,9	4,2	16,8	18,9	13,3	7,3	0,5	1,2	0,5	48,0
2026.....	71,2	10,9	4,3	16,6	18,7	13,8	6,9	0,5	1,2	0,5	48,0
2027.....	71,0	10,9	4,4	16,3	18,5	14,2	6,8	0,5	1,2	0,5	48,0
2028.....	70,8	10,8	4,5	16,0	18,2	14,6	6,5	0,5	1,2	0,4	48,1
2029.....	70,5	10,8	4,6	15,8	18,1	14,9	6,4	0,5	1,2	0,4	48,1
2030.....	70,3	10,7	4,8	15,4	18,0	15,1	6,3	0,5	1,1	0,4	48,1
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	36,6	5,1	1,8	8,0	10,1	7,2	4,3	0,3	0,5	0,4	49,8
Prognosejahr											
2020.....	36,4	5,2	1,8	8,0	9,9	7,1	4,4	0,3	0,6	0,1	49,8
2021.....	36,4	5,2	1,9	8,0	9,7	6,9	4,6	0,3	0,6	0,3	49,8
2022.....	36,3	5,3	1,9	8,0	9,6	6,9	4,6	0,3	0,6	0,3	49,8
2023.....	36,3	5,3	1,9	8,0	9,4	6,9	4,7	0,3	0,6	0,3	49,7
2024.....	36,3	5,3	2,0	7,9	9,3	7,0	4,7	0,3	0,6	0,3	49,7
2025.....	36,2	5,4	2,0	7,9	9,2	7,2	4,5	0,3	0,6	0,3	49,7
2026.....	36,1	5,3	2,1	7,8	9,0	7,5	4,3	0,3	0,6	0,3	49,7
2027.....	36,0	5,3	2,1	7,7	9,0	7,7	4,2	0,3	0,6	0,2	49,7
2028.....	35,9	5,3	2,2	7,5	8,9	7,9	4,1	0,3	0,6	0,2	49,7
2029.....	35,7	5,3	2,2	7,5	8,8	8,0	4,0	0,3	0,6	0,2	49,7
2030.....	35,6	5,2	2,3	7,3	8,8	8,1	3,9	0,3	0,6	0,2	49,7

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.3 Cottbus

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	99,7	14,5	6,6	24,5	28,1	17,5	8,5	0,9	1,3	- 0,1	46,9
Prognosejahr											
2020.....	98,4	14,5	6,4	23,9	27,4	17,3	8,9	0,8	1,5	- 0,6	47,2
2021.....	97,8	14,5	6,3	23,8	26,9	17,1	9,3	0,8	1,5	0,1	47,3
2022.....	97,4	14,5	6,4	23,4	26,5	17,2	9,4	0,8	1,5	0,3	47,4
2023.....	97,1	14,5	6,5	23,2	26,0	17,3	9,5	0,7	1,5	0,4	47,5
2024.....	96,8	14,6	6,5	23,1	25,6	17,6	9,5	0,7	1,5	0,5	47,6
2025.....	96,5	14,5	6,5	22,7	25,2	18,3	9,2	0,7	1,5	0,5	47,6
2026.....	96,2	14,5	6,7	22,4	24,8	19,1	8,8	0,7	1,5	0,5	47,7
2027.....	95,9	14,4	6,9	22,0	24,4	19,7	8,7	0,7	1,5	0,5	47,8
2028.....	95,6	14,3	7,0	21,6	24,0	20,2	8,5	0,7	1,5	0,5	47,8
2029.....	95,3	14,2	7,1	21,4	23,7	20,4	8,5	0,7	1,5	0,5	47,9
2030.....	95,0	14,0	7,2	21,0	23,5	20,6	8,6	0,7	1,5	0,5	47,9
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	50,9	7,1	3,1	11,3	14,3	9,8	5,3	0,5	0,6	0,0	48,8
Prognosejahr											
2020.....	50,3	7,1	3,0	11,1	13,9	9,6	5,5	0,4	0,8	- 0,2	49,0
2021.....	50,1	7,1	3,0	11,1	13,6	9,5	5,8	0,4	0,8	0,2	49,1
2022.....	49,9	7,1	3,1	11,0	13,4	9,6	5,8	0,4	0,8	0,2	49,2
2023.....	49,8	7,1	3,1	10,9	13,1	9,6	5,9	0,4	0,8	0,3	49,3
2024.....	49,7	7,1	3,1	10,9	12,9	9,8	5,9	0,4	0,8	0,3	49,3
2025.....	49,6	7,1	3,2	10,8	12,6	10,1	5,8	0,4	0,8	0,3	49,4
2026.....	49,5	7,1	3,3	10,7	12,4	10,6	5,5	0,4	0,8	0,3	49,4
2027.....	49,4	7,0	3,4	10,6	12,1	10,8	5,4	0,3	0,8	0,3	49,4
2028.....	49,3	6,9	3,6	10,5	11,9	11,1	5,4	0,3	0,8	0,3	49,5
2029.....	49,2	6,9	3,6	10,4	11,7	11,3	5,3	0,4	0,8	0,3	49,5
2030.....	49,1	6,9	3,6	10,4	11,5	11,4	5,4	0,4	0,8	0,3	49,5

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.4 Frankfurt (Oder)

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	57,8	8,3	4,1	13,1	17,0	10,3	5,0	0,4	0,8	0,2	47,4
Prognosejahr											
2020.....	56,7	8,2	3,9	12,7	16,4	10,3	5,2	0,4	0,9	-0,6	47,8
2021.....	56,5	8,3	3,9	12,5	16,1	10,2	5,5	0,4	0,9	0,2	47,8
2022.....	56,3	8,3	4,1	12,4	15,7	10,4	5,5	0,4	0,9	0,3	47,9
2023.....	56,1	8,3	4,1	12,3	15,5	10,5	5,5	0,4	0,9	0,3	48,0
2024.....	55,9	8,3	4,1	12,2	15,1	10,8	5,4	0,4	0,9	0,3	48,0
2025.....	55,7	8,2	4,1	12,2	14,8	11,3	5,2	0,4	0,9	0,3	48,1
2026.....	55,5	8,1	4,2	12,0	14,5	11,7	4,9	0,4	0,9	0,3	48,1
2027.....	55,3	8,1	4,3	11,9	14,2	12,1	4,8	0,4	0,9	0,4	48,2
2028.....	55,1	8,0	4,3	11,8	13,9	12,3	4,8	0,4	0,9	0,3	48,2
2029.....	54,9	8,0	4,3	11,7	13,8	12,4	4,8	0,4	0,9	0,3	48,2
2030.....	54,7	7,9	4,4	11,5	13,6	12,4	4,9	0,4	0,9	0,3	48,3
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	29,7	4,0	2,1	6,2	8,6	5,6	3,2	0,2	0,4	0,0	49,2
Prognosejahr											
2020.....	29,1	4,0	1,9	6,0	8,3	5,6	3,3	0,2	0,4	- 0,4	49,5
2021.....	28,9	4,0	2,0	5,9	8,2	5,5	3,5	0,2	0,4	0,1	49,6
2022.....	28,7	4,0	2,0	5,8	8,0	5,6	3,5	0,2	0,4	0,1	49,7
2023.....	28,6	4,0	2,0	5,7	7,8	5,6	3,5	0,2	0,5	0,1	49,8
2024.....	28,4	4,0	2,0	5,7	7,6	5,8	3,4	0,2	0,5	0,1	49,8
2025.....	28,2	4,0	2,0	5,6	7,4	6,0	3,3	0,2	0,5	0,1	49,9
2026.....	28,1	3,9	2,0	5,5	7,2	6,3	3,1	0,2	0,5	0,1	49,9
2027.....	27,9	3,9	2,1	5,5	7,0	6,4	3,1	0,2	0,5	0,1	49,9
2028.....	27,8	3,9	2,1	5,4	6,8	6,6	3,0	0,2	0,5	0,1	49,9
2029.....	27,6	3,9	2,1	5,3	6,7	6,6	3,0	0,2	0,5	0,1	50,0
2030.....	27,4	3,9	2,1	5,2	6,6	6,6	3,0	0,2	0,5	0,1	50,0

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.5 Potsdam

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	180,3	31,9	12,9	53,9	45,9	24,0	11,8	1,9	1,8	2,1	42,7
Prognosejahr											
2020.....	181,8	32,4	13,1	54,1	46,1	23,8	12,2	1,9	2,1	1,6	42,7
2021.....	183,3	32,9	13,2	54,3	46,5	23,7	12,7	1,9	2,1	1,8	42,7
2022.....	184,9	33,3	13,4	54,4	47,2	23,8	12,8	1,9	2,1	1,8	42,8
2023.....	186,3	33,6	13,6	54,4	47,9	23,9	12,9	1,9	2,1	1,8	42,8
2024.....	187,7	33,7	13,8	54,5	48,3	24,3	13,0	1,8	2,2	1,7	42,9
2025.....	189,1	33,9	14,1	54,4	48,8	25,3	12,6	1,8	2,2	1,7	42,9
2026.....	190,4	33,9	14,4	54,4	49,2	26,5	12,1	1,8	2,2	1,7	43,0
2027.....	191,8	34,0	14,7	54,2	49,4	27,5	11,9	1,8	2,2	1,7	43,1
2028.....	193,1	33,9	15,1	54,0	49,8	28,5	11,7	1,8	2,2	1,7	43,1
2029.....	194,4	33,9	15,4	54,0	50,0	29,3	11,7	1,8	2,2	1,7	43,2
2030.....	195,7	33,8	15,7	53,8	50,6	29,9	11,9	1,8	2,2	1,7	43,3
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	93,2	15,4	6,6	27,4	23,1	13,3	7,4	0,9	0,9	1,2	43,9
Prognosejahr											
2020.....	94,0	15,6	6,8	27,5	23,2	13,2	7,6	0,9	1,1	0,9	44,0
2021.....	94,8	15,9	6,9	27,6	23,4	13,1	7,9	0,9	1,1	1,0	44,0
2022.....	95,7	16,1	6,9	27,7	23,8	13,2	7,9	0,9	1,1	1,0	44,0
2023.....	96,5	16,2	7,0	27,7	24,3	13,2	8,0	0,9	1,1	1,0	44,1
2024.....	97,3	16,3	7,1	27,9	24,5	13,4	8,1	0,9	1,1	1,0	44,1
2025.....	98,0	16,4	7,2	27,9	24,8	13,9	7,9	0,9	1,1	1,0	44,2
2026.....	98,8	16,4	7,3	27,8	25,1	14,6	7,5	0,9	1,1	1,0	44,3
2027.....	99,5	16,4	7,5	27,7	25,3	15,2	7,4	0,9	1,1	1,0	44,3
2028.....	100,3	16,4	7,7	27,6	25,6	15,7	7,2	0,9	1,1	1,0	44,4
2029.....	101,0	16,4	7,8	27,5	25,9	16,1	7,3	0,9	1,1	1,0	44,5
2030.....	101,8	16,4	8,0	27,4	26,3	16,4	7,4	0,9	1,1	1,0	44,6

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.6 Barnim

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	185,2	30,3	9,2	41,9	59,5	31,2	13,1	1,4	2,2	3,3	46,7
Prognosejahr											
2020.....	187,0	30,9	9,6	42,3	58,8	31,3	14,0	1,4	2,5	2,8	46,7
2021.....	188,1	31,4	9,9	42,4	58,3	31,3	14,8	1,4	2,5	2,2	46,7
2022.....	189,0	31,8	10,0	42,5	57,9	31,8	15,1	1,4	2,5	2,1	46,8
2023.....	189,5	32,1	10,1	42,2	57,4	32,3	15,3	1,4	2,6	1,8	46,9
2024.....	190,0	32,3	10,3	41,8	56,9	33,3	15,4	1,3	2,6	1,7	47,0
2025.....	190,2	32,4	10,5	41,3	56,3	34,8	15,0	1,3	2,6	1,6	47,1
2026.....	190,4	32,3	11,0	40,7	55,4	36,7	14,3	1,3	2,7	1,5	47,2
2027.....	190,2	32,2	11,2	40,1	54,5	38,1	14,1	1,3	2,7	1,2	47,3
2028.....	189,8	31,9	11,6	39,4	53,7	39,3	14,0	1,2	2,7	1,1	47,4
2029.....	189,4	31,7	11,8	38,4	53,2	40,2	14,0	1,2	2,7	1,0	47,5
2030.....	189,0	31,4	12,1	37,6	52,8	40,8	14,3	1,2	2,7	1,0	47,6
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	93,4	14,5	4,2	20,7	29,6	16,4	8,0	0,6	1,1	1,7	47,9
Prognosejahr											
2020.....	94,4	14,8	4,4	21,0	29,2	16,4	8,5	0,7	1,2	1,4	47,9
2021.....	95,0	15,1	4,6	21,1	28,9	16,5	8,9	0,7	1,2	1,1	48,0
2022.....	95,6	15,3	4,6	21,2	28,7	16,7	9,0	0,7	1,2	1,1	48,0
2023.....	96,0	15,5	4,7	21,0	28,5	17,0	9,2	0,7	1,2	1,0	48,1
2024.....	96,3	15,6	4,9	20,9	28,2	17,5	9,2	0,6	1,3	0,9	48,2
2025.....	96,5	15,6	5,0	20,7	27,9	18,3	9,0	0,6	1,3	0,9	48,2
2026.....	96,7	15,6	5,2	20,5	27,5	19,3	8,6	0,6	1,3	0,8	48,3
2027.....	96,7	15,6	5,3	20,3	27,0	20,1	8,5	0,6	1,3	0,7	48,4
2028.....	96,7	15,5	5,4	20,0	26,6	20,8	8,4	0,6	1,3	0,7	48,5
2029.....	96,6	15,4	5,5	19,6	26,3	21,3	8,4	0,6	1,3	0,6	48,7
2030.....	96,5	15,2	5,7	19,3	26,1	21,6	8,6	0,6	1,3	0,6	48,8

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.7 Dahme-Spreewald

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	170,8	27,4	8,8	38,5	54,7	28,0	13,5	1,4	2,0	2,4	46,9
Prognosejahr											
2020.....	172,9	28,1	9,2	39,2	54,1	28,0	14,2	1,3	2,4	3,2	46,8
2021.....	174,0	28,6	9,4	39,6	53,5	28,1	14,7	1,3	2,5	2,2	46,8
2022.....	175,0	29,1	9,5	39,8	53,3	28,4	14,9	1,3	2,5	2,3	46,8
2023.....	176,1	29,6	9,5	39,9	53,2	28,9	15,0	1,3	2,5	2,3	46,8
2024.....	177,3	30,0	9,6	40,1	52,8	29,8	15,0	1,2	2,5	2,5	46,8
2025.....	178,6	30,3	9,8	40,3	52,6	31,2	14,4	1,2	2,5	2,6	46,8
2026.....	179,9	30,5	10,0	40,3	52,4	32,8	13,8	1,3	2,5	2,6	46,8
2027.....	181,1	30,8	10,4	40,3	52,1	34,1	13,4	1,3	2,5	2,5	46,8
2028.....	182,3	30,9	10,7	40,3	51,6	35,6	13,2	1,3	2,5	2,5	46,8
2029.....	183,4	31,1	11,0	40,3	51,3	36,7	13,0	1,3	2,5	2,3	46,9
2030.....	184,5	31,2	11,4	40,0	51,2	37,5	13,2	1,3	2,5	2,3	46,9
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	86,0	13,3	4,1	18,8	26,8	14,8	8,2	0,7	1,0	1,2	48,1
Prognosejahr											
2020.....	87,0	13,7	4,3	19,2	26,5	14,8	8,5	0,6	1,2	1,5	48,0
2021.....	87,5	13,9	4,3	19,5	26,2	14,8	8,8	0,6	1,2	1,1	48,0
2022.....	88,0	14,1	4,4	19,5	26,1	14,9	9,0	0,6	1,2	1,1	48,0
2023.....	88,5	14,4	4,4	19,6	26,0	15,1	9,0	0,6	1,2	1,1	48,1
2024.....	89,1	14,6	4,4	19,7	25,9	15,5	9,1	0,6	1,2	1,2	48,0
2025.....	89,7	14,8	4,5	19,8	25,7	16,3	8,8	0,6	1,2	1,2	48,0
2026.....	90,4	14,9	4,6	19,7	25,6	17,1	8,4	0,6	1,2	1,3	48,0
2027.....	90,9	15,0	4,8	19,7	25,5	17,8	8,2	0,6	1,2	1,2	48,0
2028.....	91,5	15,1	5,0	19,7	25,2	18,5	8,0	0,6	1,2	1,2	48,0
2029.....	92,0	15,2	5,1	19,7	25,0	19,1	7,9	0,6	1,2	1,1	48,0
2030.....	92,5	15,3	5,3	19,6	25,0	19,5	8,0	0,6	1,2	1,1	48,0

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.8 Elbe-Elster

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	101,8	14,4	4,2	20,0	34,1	19,8	9,3	0,7	1,6	0,0	49,7
Prognosejahr											
2020.....	100,7	14,3	4,2	19,5	33,2	19,6	9,8	0,6	1,6	- 0,1	49,9
2021.....	99,7	14,2	4,3	19,1	32,3	19,7	10,1	0,6	1,7	0,0	50,1
2022.....	98,6	14,0	4,4	18,7	31,4	20,0	10,2	0,6	1,7	0,0	50,4
2023.....	97,5	13,9	4,4	18,2	30,7	20,2	10,2	0,6	1,7	0,0	50,6
2024.....	96,4	13,7	4,4	17,7	29,8	20,7	10,1	0,5	1,7	0,0	50,8
2025.....	95,2	13,5	4,5	17,1	29,0	21,5	9,7	0,5	1,7	0,0	51,0
2026.....	94,1	13,2	4,6	16,5	28,1	22,4	9,2	0,5	1,7	0,0	51,2
2027.....	92,9	13,0	4,6	15,9	27,3	23,1	9,0	0,5	1,7	0,0	51,4
2028.....	91,8	12,8	4,6	15,4	26,6	23,7	8,7	0,5	1,7	0,0	51,6
2029.....	90,6	12,6	4,5	14,9	25,8	24,1	8,6	0,5	1,6	0,0	51,8
2030.....	89,5	12,4	4,6	14,3	25,4	24,1	8,8	0,5	1,6	0,0	52,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	51,4	7,0	1,9	9,2	16,8	10,6	5,9	0,3	0,8	0,0	51,4
Prognosejahr											
2020.....	50,8	7,0	1,9	9,1	16,3	10,4	6,2	0,3	0,8	0,0	51,6
2021.....	50,3	6,9	1,9	9,0	15,8	10,4	6,3	0,3	0,8	0,0	51,8
2022.....	49,7	6,8	1,9	8,8	15,3	10,5	6,3	0,3	0,8	0,0	52,0
2023.....	49,2	6,7	2,0	8,6	15,0	10,6	6,3	0,3	0,8	0,0	52,2
2024.....	48,6	6,6	2,0	8,4	14,4	10,9	6,3	0,3	0,8	0,0	52,4
2025.....	48,0	6,5	2,0	8,2	14,0	11,3	6,0	0,3	0,8	0,0	52,6
2026.....	47,4	6,3	2,1	8,0	13,6	11,8	5,7	0,3	0,8	0,0	52,7
2027.....	46,8	6,2	2,1	7,7	13,1	12,1	5,6	0,2	0,8	0,0	52,9
2028.....	46,3	6,1	2,1	7,5	12,7	12,4	5,4	0,2	0,8	0,0	53,1
2029.....	45,7	6,0	2,1	7,4	12,3	12,6	5,3	0,2	0,8	0,0	53,3
2030.....	45,1	5,9	2,1	7,1	12,0	12,6	5,4	0,2	0,8	0,0	53,4

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.9 Havelland

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	163,0	27,3	9,2	35,6	53,8	26,1	11,0	1,2	1,9	1,8	46,1
Prognosejahr											
2020.....	164,7	27,7	9,5	36,0	53,5	26,1	11,8	1,2	2,1	2,6	46,2
2021.....	165,0	27,9	9,6	35,9	53,1	26,1	12,5	1,2	2,1	1,3	46,4
2022.....	165,2	28,0	9,6	35,7	52,8	26,4	12,8	1,2	2,2	1,2	46,5
2023.....	165,3	28,1	9,5	35,3	52,4	26,9	13,0	1,1	2,2	1,1	46,7
2024.....	165,1	28,2	9,4	35,0	51,7	27,7	13,1	1,1	2,2	1,0	46,9
2025.....	164,8	28,2	9,3	34,4	51,2	29,0	12,8	1,1	2,2	0,9	47,1
2026.....	164,5	28,0	9,5	33,8	50,4	30,6	12,2	1,0	2,3	0,9	47,2
2027.....	164,2	27,9	9,6	33,0	49,7	31,9	12,0	1,0	2,3	0,9	47,4
2028.....	163,8	27,6	9,8	32,4	48,8	33,3	11,9	1,0	2,3	0,9	47,6
2029.....	163,4	27,4	10,0	31,7	48,0	34,5	11,9	1,0	2,3	0,9	47,8
2030.....	163,0	27,2	10,1	31,0	47,3	35,4	12,1	1,0	2,3	0,9	47,9
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	82,4	13,3	4,2	17,6	26,7	13,8	6,8	0,6	0,9	1,0	47,3
Prognosejahr											
2020.....	83,3	13,5	4,4	17,9	26,6	13,8	7,3	0,6	1,0	1,3	47,4
2021.....	83,6	13,6	4,4	17,8	26,4	13,7	7,6	0,6	1,0	0,7	47,5
2022.....	83,8	13,7	4,4	17,8	26,3	13,8	7,8	0,6	1,0	0,7	47,7
2023.....	83,9	13,7	4,5	17,7	26,1	14,1	7,9	0,5	1,1	0,6	47,8
2024.....	83,9	13,8	4,5	17,5	25,8	14,5	7,9	0,5	1,1	0,6	48,0
2025.....	83,9	13,7	4,4	17,3	25,5	15,2	7,8	0,5	1,1	0,5	48,2
2026.....	83,8	13,7	4,5	17,0	25,2	16,0	7,5	0,5	1,1	0,5	48,3
2027.....	83,7	13,6	4,5	16,7	24,8	16,7	7,4	0,5	1,1	0,5	48,5
2028.....	83,6	13,5	4,6	16,4	24,5	17,4	7,2	0,5	1,1	0,5	48,7
2029.....	83,6	13,4	4,7	16,1	24,1	18,0	7,2	0,5	1,1	0,5	48,8
2030.....	83,4	13,3	4,8	15,8	23,9	18,4	7,3	0,5	1,1	0,5	49,0

3 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.10 Märkisch-Oderland

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	195,8	31,5	8,8	42,7	65,2	32,4	15,2	1,4	2,4	2,4	47,4
Prognosejahr											
2020.....	197,2	32,2	9,2	43,0	64,2	32,9	15,8	1,5	2,8	2,8	47,3
2021.....	197,4	32,6	9,4	42,8	63,2	33,2	16,3	1,4	2,8	1,6	47,4
2022.....	197,4	33,0	9,5	42,2	62,5	34,0	16,3	1,4	2,8	1,5	47,5
2023.....	197,4	33,3	9,7	41,5	61,9	34,8	16,4	1,3	2,8	1,5	47,6
2024.....	197,2	33,4	9,8	40,8	60,9	36,1	16,2	1,3	2,8	1,3	47,7
2025.....	196,7	33,4	10,1	39,8	59,8	38,1	15,5	1,3	2,9	1,2	47,8
2026.....	196,2	33,3	10,4	38,9	58,7	40,3	14,7	1,2	2,9	1,1	48,0
2027.....	195,6	33,1	10,7	37,9	57,7	41,9	14,3	1,2	2,9	1,1	48,1
2028.....	195,0	32,8	11,0	36,9	56,6	43,5	14,1	1,2	2,8	1,1	48,2
2029.....	194,4	32,6	11,3	35,9	55,6	44,7	14,2	1,2	2,8	1,1	48,3
2030.....	193,8	32,2	11,7	35,0	55,1	45,2	14,6	1,2	2,8	1,1	48,5
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	98,7	15,2	4,0	21,1	32,1	17,0	9,3	0,7	1,2	1,3	48,6
Prognosejahr											
2020.....	99,5	15,5	4,2	21,4	31,6	17,1	9,7	0,7	1,3	1,4	48,6
2021.....	99,6	15,7	4,3	21,4	31,1	17,2	9,9	0,7	1,3	0,8	48,6
2022.....	99,7	15,8	4,4	21,2	30,8	17,6	9,9	0,7	1,4	0,8	48,7
2023.....	99,8	16,0	4,5	20,9	30,5	18,0	10,0	0,6	1,4	0,8	48,8
2024.....	99,8	16,1	4,5	20,7	30,0	18,6	9,9	0,6	1,4	0,7	48,9
2025.....	99,6	16,1	4,6	20,3	29,6	19,6	9,5	0,6	1,4	0,6	49,0
2026.....	99,5	16,0	4,8	19,9	28,9	20,8	9,0	0,6	1,4	0,6	49,1
2027.....	99,3	15,9	5,0	19,5	28,4	21,8	8,7	0,6	1,4	0,6	49,2
2028.....	99,1	15,7	5,1	19,1	27,9	22,6	8,6	0,6	1,4	0,6	49,4
2029.....	98,8	15,6	5,3	18,7	27,4	23,2	8,6	0,6	1,4	0,6	49,5
2030.....	98,6	15,4	5,5	18,2	27,2	23,5	8,8	0,6	1,4	0,6	49,6

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.11 Oberhavel

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	212,9	35,2	11,5	46,8	70,0	34,2	15,3	1,6	2,4	2,5	46,5
Prognosejahr											
2020.....	213,9	35,4	11,9	46,9	69,3	34,2	16,2	1,6	2,8	2,2	46,6
2021.....	214,2	35,5	12,2	46,7	68,6	34,3	16,9	1,6	2,9	1,6	46,7
2022.....	214,2	35,5	12,3	46,3	68,1	34,7	17,2	1,5	2,9	1,4	46,9
2023.....	214,0	35,5	12,4	45,6	67,7	35,3	17,5	1,5	3,0	1,3	47,0
2024.....	213,6	35,4	12,5	45,0	67,0	36,1	17,6	1,4	3,0	1,2	47,2
2025.....	213,1	35,2	12,5	44,2	66,2	37,9	17,0	1,4	3,0	1,1	47,4
2026.....	212,6	35,0	12,7	43,4	65,2	40,0	16,3	1,4	3,0	1,1	47,5
2027.....	212,0	34,7	12,7	42,7	64,1	41,8	16,0	1,4	3,0	1,1	47,7
2028.....	211,4	34,4	12,8	42,0	63,1	43,5	15,7	1,3	3,0	1,1	47,9
2029.....	210,8	34,1	12,9	41,2	62,0	45,0	15,7	1,3	3,0	1,1	48,1
2030.....	210,2	33,7	13,1	40,3	61,0	46,2	15,9	1,3	3,0	1,1	48,2
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	108,0	17,1	5,3	23,2	34,8	18,1	9,4	0,8	1,2	1,2	47,6
Prognosejahr											
2020.....	108,5	17,2	5,5	23,3	34,4	18,0	9,9	0,8	1,4	1,1	47,7
2021.....	108,7	17,3	5,7	23,3	34,2	18,0	10,3	0,8	1,4	0,8	47,9
2022.....	108,7	17,3	5,7	23,1	34,0	18,2	10,5	0,7	1,4	0,7	48,0
2023.....	108,7	17,3	5,8	22,7	33,8	18,5	10,6	0,7	1,4	0,7	48,2
2024.....	108,6	17,3	5,8	22,4	33,5	18,8	10,7	0,7	1,4	0,6	48,4
2025.....	108,4	17,2	5,8	22,0	33,2	19,8	10,4	0,7	1,5	0,6	48,6
2026.....	108,2	17,0	5,9	21,7	32,7	20,9	9,9	0,7	1,5	0,6	48,7
2027.....	107,9	16,9	5,9	21,4	32,2	21,8	9,7	0,7	1,5	0,6	48,9
2028.....	107,7	16,8	6,0	21,1	31,7	22,6	9,6	0,6	1,5	0,6	49,1
2029.....	107,4	16,6	6,0	20,7	31,2	23,4	9,5	0,6	1,5	0,6	49,2
2030.....	107,2	16,4	6,1	20,3	30,7	24,0	9,6	0,6	1,5	0,6	49,4

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.12 Oberspreewald-Lausitz

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	109,4	15,3	4,8	22,3	35,0	21,6	10,3	0,7	1,6	- 0,2	49,6
Prognosejahr											
2020.....	108,6	15,4	5,0	22,0	34,2	21,3	10,8	0,7	1,8	0,2	49,8
2021.....	107,6	15,3	5,0	21,7	33,3	21,0	11,2	0,7	1,8	0,1	49,9
2022.....	106,5	15,3	5,1	21,1	32,7	21,0	11,3	0,7	1,8	0,1	50,0
2023.....	105,5	15,2	5,1	20,6	32,1	21,1	11,3	0,6	1,8	0,1	50,2
2024.....	104,4	15,1	5,1	20,1	31,4	21,4	11,3	0,6	1,8	0,1	50,3
2025.....	103,2	14,9	5,1	19,6	30,7	22,2	10,8	0,6	1,8	0,1	50,4
2026.....	102,1	14,7	5,3	19,0	29,8	23,2	10,2	0,6	1,8	0,1	50,6
2027.....	100,9	14,5	5,3	18,4	29,1	23,8	9,8	0,6	1,8	0,1	50,7
2028.....	99,8	14,2	5,4	17,9	28,3	24,4	9,5	0,6	1,8	0,1	50,8
2029.....	98,6	14,0	5,5	17,4	27,6	24,8	9,4	0,6	1,8	0,1	50,9
2030.....	97,5	13,7	5,6	16,8	27,0	24,9	9,5	0,6	1,7	0,1	51,1
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	55,6	7,5	2,1	10,2	17,3	11,9	6,6	0,4	0,8	- 0,1	51,6
Prognosejahr											
2020.....	55,2	7,5	2,2	10,1	16,8	11,6	6,9	0,3	0,9	0,1	51,7
2021.....	54,6	7,5	2,2	10,0	16,4	11,4	7,1	0,3	0,9	0,0	51,8
2022.....	54,1	7,5	2,3	9,8	16,0	11,4	7,1	0,3	0,9	0,0	51,9
2023.....	53,5	7,4	2,3	9,6	15,7	11,4	7,1	0,3	0,9	0,0	52,0
2024.....	52,9	7,4	2,4	9,4	15,1	11,6	7,1	0,3	0,9	0,0	52,1
2025.....	52,3	7,3	2,4	9,2	14,8	11,9	6,8	0,3	0,9	0,0	52,2
2026.....	51,7	7,2	2,5	8,9	14,3	12,4	6,4	0,3	0,9	0,0	52,2
2027.....	51,0	7,1	2,5	8,7	13,9	12,7	6,2	0,3	0,9	0,0	52,3
2028.....	50,4	6,9	2,6	8,5	13,4	13,0	6,0	0,3	0,9	0,0	52,4
2029.....	49,8	6,8	2,6	8,3	13,1	13,2	5,9	0,3	0,9	0,0	52,5
2030.....	49,2	6,7	2,7	8,0	12,7	13,2	5,9	0,3	0,9	0,0	52,6

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.13 Oder-Spree

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	178,8	27,4	8,3	37,0	57,8	32,8	15,4	1,4	2,5	1,3	48,4
Prognosejahr											
2020.....	179,5	27,9	8,7	37,2	56,7	32,9	16,2	1,3	2,7	2,2	48,4
2021.....	179,4	28,1	8,8	37,0	55,7	32,9	16,9	1,3	2,8	1,4	48,5
2022.....	179,3	28,4	8,7	36,8	54,8	33,6	16,9	1,2	2,8	1,4	48,6
2023.....	179,1	28,6	8,8	36,4	54,2	34,0	17,1	1,2	2,8	1,4	48,7
2024.....	178,9	28,8	9,0	35,8	53,3	35,0	17,0	1,2	2,8	1,4	48,7
2025.....	178,4	28,8	9,1	35,3	52,4	36,3	16,4	1,2	2,9	1,3	48,8
2026.....	177,8	28,7	9,4	34,6	51,4	38,1	15,6	1,1	2,9	1,1	48,9
2027.....	177,0	28,5	9,5	33,8	50,5	39,4	15,2	1,1	2,9	0,9	49,0
2028.....	176,0	28,3	9,7	33,1	49,4	40,7	14,9	1,1	2,9	0,8	49,2
2029.....	175,1	28,0	10,0	32,2	48,5	41,6	14,8	1,1	2,8	0,8	49,3
2030.....	174,2	27,7	10,2	31,4	47,7	42,1	15,0	1,1	2,8	0,8	49,4
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	91,2	13,4	3,7	18,2	28,8	17,5	9,6	0,7	1,1	0,7	49,8
Prognosejahr											
2020.....	91,5	13,6	3,9	18,3	28,2	17,5	10,0	0,6	1,3	1,1	49,8
2021.....	91,5	13,8	4,0	18,3	27,7	17,5	10,4	0,6	1,4	0,7	49,9
2022.....	91,5	13,9	4,0	18,3	27,1	17,8	10,4	0,6	1,4	0,8	49,9
2023.....	91,5	13,9	4,1	18,2	26,8	18,0	10,4	0,6	1,4	0,7	50,0
2024.....	91,4	14,0	4,2	18,0	26,4	18,5	10,4	0,6	1,4	0,7	50,1
2025.....	91,2	13,9	4,4	17,7	25,9	19,2	10,1	0,6	1,4	0,7	50,1
2026.....	90,9	13,9	4,5	17,4	25,4	20,2	9,6	0,6	1,4	0,6	50,2
2027.....	90,6	13,8	4,5	17,1	24,9	20,9	9,4	0,5	1,4	0,5	50,3
2028.....	90,1	13,7	4,7	16,8	24,2	21,6	9,1	0,5	1,4	0,5	50,4
2029.....	89,7	13,6	4,8	16,4	23,8	22,1	9,0	0,5	1,4	0,5	50,5
2030.....	89,3	13,4	4,9	16,1	23,4	22,4	9,1	0,5	1,4	0,5	50,6

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.14 Ostprignitz-Ruppin

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	98,9	14,7	4,8	20,8	32,7	17,8	8,0	0,7	1,4	0,5	48,2
Prognosejahr											
2020.....	98,9	14,8	5,0	20,7	31,8	18,1	8,4	0,7	1,5	0,8	48,4
2021.....	98,3	14,8	5,1	20,4	31,1	18,2	8,7	0,7	1,5	0,3	48,5
2022.....	97,6	14,8	5,0	20,0	30,3	18,8	8,8	0,7	1,5	0,2	48,7
2023.....	96,9	14,8	5,0	19,5	29,6	19,3	8,7	0,6	1,5	0,2	48,9
2024.....	96,2	14,7	4,9	19,1	28,9	19,9	8,7	0,6	1,5	0,2	49,2
2025.....	95,5	14,5	4,9	18,5	28,2	20,9	8,3	0,6	1,5	0,2	49,4
2026.....	94,7	14,4	5,0	18,0	27,4	21,9	7,9	0,6	1,5	0,2	49,6
2027.....	93,9	14,2	5,1	17,4	26,8	22,6	7,8	0,6	1,5	0,2	49,8
2028.....	93,1	14,0	5,2	17,0	26,1	23,2	7,7	0,6	1,5	0,2	49,9
2029.....	92,3	13,8	5,2	16,4	25,5	23,7	7,7	0,6	1,5	0,2	50,1
2030.....	91,5	13,6	5,3	15,8	25,0	23,9	8,0	0,6	1,5	0,2	50,3
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	49,7	7,1	2,2	9,9	16,1	9,3	5,1	0,3	0,7	0,3	49,8
Prognosejahr											
2020.....	49,7	7,1	2,3	10,0	15,7	9,4	5,3	0,3	0,7	0,4	49,9
2021.....	49,5	7,1	2,3	9,8	15,3	9,5	5,5	0,3	0,7	0,2	50,0
2022.....	49,2	7,1	2,3	9,7	14,9	9,7	5,5	0,3	0,7	0,1	50,2
2023.....	48,9	7,0	2,3	9,5	14,6	10,0	5,4	0,3	0,7	0,1	50,4
2024.....	48,5	7,0	2,3	9,3	14,2	10,4	5,3	0,3	0,7	0,1	50,6
2025.....	48,2	6,9	2,3	9,1	13,9	10,9	5,1	0,3	0,7	0,1	50,8
2026.....	47,8	6,8	2,4	8,9	13,5	11,4	4,9	0,3	0,7	0,1	50,9
2027.....	47,5	6,8	2,4	8,6	13,2	11,8	4,8	0,3	0,7	0,1	51,1
2028.....	47,1	6,7	2,4	8,5	12,8	12,1	4,7	0,3	0,7	0,1	51,3
2029.....	46,8	6,6	2,4	8,2	12,5	12,4	4,7	0,3	0,7	0,1	51,5
2030.....	46,4	6,5	2,5	7,9	12,3	12,5	4,8	0,3	0,7	0,1	51,7

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.15 Potsdam-Mittelmark

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	216,6	37,5	11,1	45,9	72,7	34,5	14,8	1,5	2,3	2,7	46,3
Prognosejahr											
2020.....	217,8	37,9	11,6	45,8	72,1	34,8	15,7	1,5	2,8	2,6	46,4
2021.....	218,2	38,0	11,9	45,4	71,3	35,1	16,4	1,5	2,9	1,8	46,6
2022.....	218,5	38,0	12,3	44,8	70,9	35,8	16,6	1,4	2,9	1,7	46,7
2023.....	218,6	38,1	12,4	44,2	70,4	36,5	17,0	1,4	2,9	1,7	46,9
2024.....	218,6	38,0	12,6	43,7	69,6	37,7	17,1	1,4	3,0	1,6	47,0
2025.....	218,4	37,7	12,9	42,7	68,9	39,5	16,6	1,3	3,0	1,4	47,2
2026.....	218,0	37,4	13,2	41,9	67,9	41,6	15,9	1,3	3,0	1,3	47,4
2027.....	217,6	37,0	13,5	41,1	66,8	43,4	15,7	1,3	3,0	1,3	47,6
2028.....	217,1	36,6	13,7	40,4	65,6	45,2	15,5	1,3	3,0	1,3	47,7
2029.....	216,6	36,2	13,9	39,7	64,6	46,7	15,5	1,3	3,0	1,3	47,9
2030.....	216,1	35,8	14,2	38,9	63,5	47,8	15,9	1,3	3,0	1,3	48,1
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	109,3	18,3	5,1	22,8	36,0	18,0	9,1	0,7	1,2	1,4	47,3
Prognosejahr											
2020.....	110,1	18,5	5,4	22,9	35,7	18,0	9,6	0,7	1,4	1,4	47,4
2021.....	110,4	18,6	5,6	22,7	35,5	18,1	10,0	0,7	1,4	1,0	47,6
2022.....	110,7	18,6	5,8	22,4	35,4	18,5	10,1	0,7	1,4	1,0	47,7
2023.....	111,0	18,7	5,7	22,2	35,2	18,8	10,2	0,7	1,4	1,0	47,9
2024.....	111,1	18,7	5,8	22,0	34,9	19,4	10,3	0,7	1,4	0,9	48,0
2025.....	111,2	18,6	6,0	21,6	34,6	20,4	10,0	0,7	1,4	0,8	48,2
2026.....	111,1	18,5	6,1	21,2	34,2	21,5	9,6	0,6	1,4	0,8	48,4
2027.....	111,1	18,3	6,3	20,9	33,7	22,5	9,4	0,6	1,4	0,8	48,5
2028.....	111,0	18,1	6,4	20,6	33,1	23,5	9,3	0,6	1,5	0,7	48,7
2029.....	110,9	17,9	6,5	20,3	32,7	24,3	9,3	0,6	1,5	0,7	48,9
2030.....	110,8	17,7	6,7	19,9	32,2	24,9	9,4	0,6	1,5	0,7	49,0

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.16 Prignitz

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	76,2	10,5	3,7	14,9	25,2	14,7	7,1	0,6	1,3	0,3	49,6
Prognosejahr											
2020.....	76,2	10,7	3,8	15,0	24,6	14,6	7,4	0,5	1,2	0,7	49,6
2021.....	75,6	10,7	3,9	14,8	24,0	14,5	7,7	0,5	1,2	0,1	49,8
2022.....	74,9	10,6	3,9	14,6	23,5	14,7	7,7	0,5	1,3	0,1	49,9
2023.....	74,2	10,5	3,8	14,3	22,9	15,0	7,6	0,5	1,3	0,1	50,1
2024.....	73,4	10,5	3,7	14,1	22,2	15,4	7,5	0,5	1,3	0,1	50,2
2025.....	72,6	10,4	3,7	13,7	21,6	16,1	7,2	0,4	1,3	0,0	50,4
2026.....	71,8	10,2	3,7	13,3	20,9	16,9	6,8	0,4	1,2	0,0	50,6
2027.....	71,0	10,2	3,7	13,0	20,2	17,4	6,6	0,4	1,2	0,0	50,8
2028.....	70,2	10,0	3,7	12,6	19,5	17,9	6,5	0,4	1,2	0,0	51,0
2029.....	69,3	9,8	3,7	12,1	19,0	18,3	6,4	0,4	1,2	0,0	51,1
2030.....	68,5	9,6	3,8	11,7	18,6	18,3	6,5	0,4	1,2	0,0	51,3
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	38,4	5,1	1,6	6,8	12,4	7,9	4,5	0,3	0,6	0,2	51,4
Prognosejahr											
2020.....	38,3	5,2	1,7	6,9	12,1	7,8	4,7	0,3	0,6	0,4	51,3
2021.....	38,1	5,3	1,7	6,9	11,7	7,8	4,8	0,2	0,6	0,1	51,4
2022.....	37,7	5,2	1,7	6,8	11,4	7,8	4,8	0,2	0,6	0,1	51,6
2023.....	37,4	5,2	1,7	6,7	11,2	7,9	4,8	0,2	0,6	0,0	51,7
2024.....	37,0	5,2	1,7	6,6	10,8	8,1	4,7	0,2	0,6	0,0	51,8
2025.....	36,6	5,1	1,7	6,4	10,5	8,5	4,5	0,2	0,6	0,0	51,9
2026.....	36,2	5,0	1,8	6,3	10,1	8,9	4,2	0,2	0,6	0,0	52,1
2027.....	35,9	5,0	1,8	6,1	9,7	9,1	4,1	0,2	0,6	0,0	52,2
2028.....	35,5	4,9	1,8	5,9	9,4	9,4	4,0	0,2	0,6	0,0	52,3
2029.....	35,1	4,9	1,8	5,8	9,1	9,5	4,0	0,2	0,6	0,0	52,5
2030.....	34,7	4,8	1,8	5,7	8,9	9,6	4,0	0,2	0,6	0,0	52,6

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.17 Landkreis Spree-Neiße

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	113,7	16,2	4,5	21,4	39,3	22,5	9,9	0,7	1,8	0,4	49,9
Prognosejahr											
2020.....	113,1	16,3	4,7	21,1	38,1	22,5	10,4	0,7	1,8	0,5	50,0
2021.....	112,2	16,4	4,7	20,9	36,9	22,6	10,8	0,7	1,8	0,2	50,1
2022.....	111,1	16,4	4,7	20,4	35,9	22,9	10,8	0,7	1,8	0,1	50,3
2023.....	109,9	16,3	4,7	19,8	35,0	23,2	10,9	0,6	1,8	0,0	50,5
2024.....	108,7	16,2	4,8	19,2	33,8	23,9	10,8	0,6	1,8	0,0	50,7
2025.....	107,5	15,9	4,9	18,5	32,9	24,9	10,4	0,6	1,8	0,0	50,9
2026.....	106,2	15,7	5,0	17,9	31,7	26,1	9,8	0,6	1,8	0,0	51,0
2027.....	105,0	15,5	5,2	17,2	30,7	27,0	9,5	0,6	1,8	0,0	51,2
2028.....	103,7	15,2	5,2	16,5	29,7	27,7	9,3	0,5	1,8	0,0	51,4
2029.....	102,5	15,0	5,3	15,9	28,8	28,2	9,3	0,5	1,8	0,0	51,6
2030.....	101,2	14,8	5,4	15,2	28,2	28,1	9,5	0,5	1,8	0,0	51,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	57,8	7,9	2,1	10,2	19,4	12,0	6,3	0,4	0,8	0,2	51,4
Prognosejahr											
2020.....	57,6	8,0	2,1	10,2	18,8	11,9	6,5	0,4	0,9	0,3	51,4
2021.....	57,1	8,0	2,1	10,1	18,2	11,9	6,7	0,3	0,9	0,1	51,6
2022.....	56,6	8,0	2,1	9,9	17,8	12,1	6,7	0,3	0,9	0,1	51,7
2023.....	56,0	8,0	2,2	9,7	17,3	12,2	6,7	0,3	0,9	0,0	51,8
2024.....	55,4	7,9	2,2	9,5	16,6	12,5	6,7	0,3	0,9	0,0	52,0
2025.....	54,8	7,8	2,2	9,2	16,1	13,0	6,4	0,3	0,9	0,0	52,1
2026.....	54,2	7,7	2,3	9,0	15,5	13,6	6,1	0,3	0,9	0,0	52,3
2027.....	53,6	7,6	2,4	8,7	15,0	14,1	5,9	0,3	0,9	0,0	52,4
2028.....	53,0	7,5	2,5	8,5	14,4	14,5	5,7	0,3	0,9	0,0	52,6
2029.....	52,4	7,3	2,5	8,1	14,1	14,7	5,7	0,3	0,9	0,0	52,7
2030.....	51,8	7,2	2,6	7,9	13,8	14,7	5,8	0,3	0,9	0,0	52,8

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.18 Landkreis Teltow-Fläming

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	170,0	28,0	9,4	39,9	54,3	26,5	11,9	1,4	2,0	2,4	45,9
Prognosejahr											
2020.....	171,4	28,5	9,6	40,4	53,7	26,5	12,6	1,4	2,2	2,2	46,0
2021.....	172,2	28,9	9,7	40,6	53,2	26,4	13,3	1,4	2,2	1,7	46,0
2022.....	172,9	29,2	9,9	40,5	52,9	26,8	13,6	1,4	2,3	1,7	46,1
2023.....	173,5	29,5	9,9	40,4	52,7	27,3	13,7	1,3	2,3	1,5	46,2
2024.....	173,9	29,7	9,9	40,1	52,2	28,2	13,7	1,3	2,3	1,5	46,3
2025.....	174,0	29,8	10,0	39,6	51,8	29,5	13,3	1,3	2,3	1,2	46,4
2026.....	174,0	29,7	10,2	39,0	51,3	31,1	12,7	1,3	2,3	1,1	46,5
2027.....	173,8	29,6	10,3	38,4	50,6	32,4	12,5	1,2	2,4	0,9	46,7
2028.....	173,5	29,4	10,6	37,6	49,9	33,8	12,3	1,2	2,4	0,9	46,8
2029.....	173,3	29,3	10,7	36,9	49,3	34,9	12,2	1,2	2,4	0,9	47,0
2030.....	173,0	29,0	11,0	36,0	49,0	35,6	12,4	1,2	2,4	0,9	47,1
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	85,2	13,6	4,3	19,3	26,5	14,0	7,5	0,7	1,0	1,1	47,3
Prognosejahr											
2020.....	85,8	13,8	4,4	19,5	26,3	14,0	7,9	0,7	1,1	1,0	47,3
2021.....	86,2	14,0	4,4	19,5	26,1	13,8	8,3	0,7	1,1	0,8	47,3
2022.....	86,6	14,2	4,5	19,5	25,9	14,0	8,4	0,7	1,1	0,8	47,4
2023.....	86,8	14,3	4,6	19,4	25,8	14,2	8,4	0,6	1,1	0,7	47,5
2024.....	87,0	14,5	4,6	19,3	25,6	14,6	8,4	0,6	1,1	0,7	47,5
2025.....	87,1	14,5	4,6	19,2	25,3	15,3	8,2	0,6	1,1	0,6	47,6
2026.....	87,1	14,4	4,7	18,9	25,0	16,2	7,8	0,6	1,1	0,5	47,8
2027.....	87,0	14,4	4,8	18,6	24,7	16,9	7,7	0,6	1,2	0,5	47,9
2028.....	86,9	14,3	4,9	18,3	24,3	17,6	7,5	0,6	1,2	0,5	48,0
2029.....	86,8	14,2	5,0	17,9	24,1	18,1	7,4	0,6	1,2	0,5	48,1
2030.....	86,7	14,1	5,1	17,5	23,9	18,6	7,5	0,6	1,2	0,5	48,3

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.19 Landkreis Uckermark

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	118,9	17,2	5,4	23,4	39,3	23,1	10,5	0,8	1,7	0,3	49,3
Prognosejahr											
2020.....	118,4	17,3	5,5	23,0	38,3	23,2	11,0	0,8	1,9	0,5	49,5
2021.....	117,5	17,3	5,5	22,7	37,3	23,2	11,6	0,8	1,9	0,3	49,7
2022.....	116,5	17,3	5,5	22,1	36,4	23,6	11,6	0,8	1,9	0,2	49,9
2023.....	115,5	17,2	5,5	21,7	35,4	24,0	11,7	0,7	1,9	0,2	50,1
2024.....	114,4	17,1	5,5	21,1	34,5	24,7	11,6	0,7	1,9	0,2	50,3
2025.....	113,3	16,9	5,6	20,4	33,5	25,9	11,0	0,7	1,9	0,2	50,4
2026.....	112,2	16,6	5,7	19,9	32,4	27,1	10,5	0,7	1,9	0,2	50,6
2027.....	111,1	16,4	5,8	19,3	31,4	27,9	10,3	0,7	1,9	0,2	50,8
2028.....	110,0	16,2	5,9	18,7	30,4	28,6	10,2	0,7	1,9	0,2	51,0
2029.....	108,8	16,0	5,9	18,2	29,6	28,9	10,4	0,6	1,9	0,2	51,1
2030.....	107,7	15,7	5,9	17,5	29,0	29,0	10,5	0,6	1,9	0,2	51,3
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	60,5	8,3	2,4	11,2	19,5	12,4	6,6	0,4	0,8	0,1	51,0
Prognosejahr											
2020.....	60,2	8,3	2,5	11,1	19,0	12,4	6,9	0,4	0,9	0,2	51,1
2021.....	59,7	8,4	2,5	10,9	18,5	12,3	7,2	0,4	0,9	0,1	51,3
2022.....	59,2	8,3	2,5	10,7	18,1	12,5	7,2	0,4	0,9	0,1	51,4
2023.....	58,7	8,2	2,5	10,5	17,6	12,6	7,2	0,4	1,0	0,1	51,6
2024.....	58,1	8,2	2,6	10,2	17,1	13,0	7,1	0,4	1,0	0,1	51,8
2025.....	57,6	8,1	2,6	9,9	16,6	13,5	6,8	0,3	1,0	0,1	51,9
2026.....	57,0	8,0	2,7	9,7	15,9	14,3	6,5	0,3	1,0	0,1	52,1
2027.....	56,4	7,9	2,7	9,5	15,3	14,7	6,3	0,3	1,0	0,1	52,3
2028.....	55,8	7,8	2,7	9,2	14,8	15,1	6,2	0,3	1,0	0,1	52,4
2029.....	55,2	7,7	2,8	9,0	14,3	15,2	6,3	0,3	1,0	0,1	52,6
2030.....	54,6	7,6	2,7	8,8	14,0	15,2	6,4	0,3	1,0	0,1	52,7

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.20 Berliner Umland

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	998,0	172,9	57,1	236,4	312,4	151,7	67,5	8,2	10,4	14,9	45,3
Prognosejahr											
2020.....	1 007,6	175,5	59,3	238,7	311,0	151,6	71,6	8,2	12,6	14,1	45,3
2021.....	1 014,7	177,4	60,7	239,5	310,3	151,5	75,2	8,0	12,9	11,9	45,4
2022.....	1 021,4	179,0	62,1	239,5	310,7	153,3	76,9	7,9	13,1	11,9	45,5
2023.....	1 027,2	180,5	62,8	238,9	311,1	155,3	78,6	7,7	13,2	11,3	45,6
2024.....	1 032,3	181,5	63,6	238,4	310,1	159,3	79,5	7,6	13,4	10,9	45,7
2025.....	1 036,8	181,8	64,6	237,1	309,1	166,5	77,7	7,5	13,5	10,5	45,8
2026.....	1 040,9	181,6	66,1	235,7	307,0	175,7	74,7	7,5	13,6	10,3	45,9
2027.....	1 044,3	181,4	67,3	234,0	304,7	183,3	73,6	7,4	13,7	9,7	46,0
2028.....	1 047,4	180,5	69,0	232,2	301,7	191,3	72,7	7,4	13,8	9,4	46,1
2029.....	1 050,2	180,1	70,0	230,5	298,9	197,9	72,8	7,4	13,8	9,2	46,2
2030.....	1 053,0	179,2	71,6	228,1	297,1	203,0	74,0	7,4	13,8	9,2	46,3
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	508,1	83,7	27,0	119,6	155,8	80,7	41,2	4,0	5,2	7,6	46,4
Prognosejahr											
2020.....	513,1	84,9	28,1	120,8	155,2	80,6	43,4	4,0	6,1	7,1	46,5
2021.....	517,0	85,9	28,8	121,3	155,0	80,6	45,5	3,9	6,2	6,2	46,6
2022.....	520,7	86,8	29,4	121,3	155,3	81,5	46,4	3,8	6,3	6,2	46,7
2023.....	523,9	87,5	29,8	120,9	155,8	82,5	47,4	3,8	6,4	5,9	46,8
2024.....	526,8	88,1	30,1	120,6	155,6	84,4	48,0	3,7	6,5	5,7	46,9
2025.....	529,4	88,1	30,6	120,0	155,4	88,2	47,1	3,7	6,6	5,5	47,0
2026.....	531,8	88,1	31,3	119,2	154,6	93,0	45,5	3,6	6,7	5,4	47,1
2027.....	533,8	88,0	31,8	118,4	153,6	97,1	44,8	3,6	6,7	5,1	47,2
2028.....	535,6	87,7	32,5	117,4	152,4	101,4	44,3	3,6	6,8	5,0	47,3
2029.....	537,3	87,5	33,0	116,3	151,2	104,9	44,3	3,6	6,8	4,9	47,5
2030.....	539,0	87,0	33,9	115,0	150,6	107,5	45,0	3,6	6,8	4,9	47,6

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.21 Weiterer Metropolenraum

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	1 523,9	225,2	74,2	323,3	492,8	278,6	129,9	11,2	21,6	8,0	48,4
Prognosejahr											
2020.....	1 521,4	227,6	75,7	321,5	481,8	278,5	136,2	11,0	23,1	9,6	48,5
2021.....	1 514,0	228,7	76,0	318,4	470,9	278,6	141,4	10,6	23,3	5,2	48,6
2022.....	1 505,7	229,2	76,3	313,3	461,8	283,2	142,0	10,3	23,4	4,9	48,8
2023.....	1 497,0	229,4	76,4	307,6	453,2	288,0	142,4	10,0	23,6	4,9	48,9
2024.....	1 487,8	229,0	76,5	301,7	443,1	296,2	141,3	9,7	23,6	4,7	49,0
2025.....	1 477,6	227,7	77,2	294,5	433,7	309,3	135,2	9,5	23,7	4,0	49,2
2026.....	1 466,9	225,7	79,0	286,9	423,1	324,3	128,0	9,3	23,7	3,8	49,3
2027.....	1 455,9	223,5	80,5	278,9	413,3	335,0	124,8	9,1	23,6	3,6	49,4
2028.....	1 444,8	220,9	81,9	271,3	403,6	344,7	122,2	9,0	23,5	3,4	49,6
2029.....	1 433,6	218,4	83,2	263,5	395,5	351,3	121,7	8,9	23,4	3,4	49,7
2030.....	1 422,5	215,5	84,8	255,2	389,3	353,9	123,9	8,8	23,2	3,4	49,8
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	769,8	109,5	33,8	152,8	243,1	148,8	81,8	5,4	10,4	4,3	50,0
Prognosejahr											
2020.....	768,5	110,7	34,6	152,6	237,4	148,0	85,2	5,3	11,6	4,9	50,0
2021.....	765,0	111,3	34,9	151,7	231,9	147,3	87,9	5,2	11,6	2,9	50,1
2022.....	761,1	111,5	35,3	149,8	227,2	149,2	88,0	5,0	11,7	2,8	50,2
2023.....	757,0	111,6	35,5	147,7	222,7	151,4	88,0	4,9	11,7	2,7	50,3
2024.....	752,6	111,4	35,9	145,5	217,3	155,3	87,2	4,7	11,7	2,7	50,4
2025.....	747,8	110,9	36,4	142,8	212,0	162,2	83,6	4,6	11,8	2,3	50,5
2026.....	742,8	109,8	37,5	139,8	206,3	170,2	79,2	4,5	11,8	2,2	50,6
2027.....	737,6	108,7	38,3	136,7	201,1	175,7	77,1	4,4	11,7	2,1	50,8
2028.....	732,4	107,5	39,1	133,7	196,0	180,9	75,2	4,4	11,7	2,1	50,9
2029.....	727,1	106,2	39,8	130,6	191,9	184,2	74,5	4,3	11,6	2,0	51,0
2030.....	721,9	104,7	40,5	127,3	188,6	185,4	75,3	4,3	11,5	2,0	51,1

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.22 Prignitz-Oberhavel

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	387,9	60,5	20,0	82,5	127,9	66,8	30,3	2,9	5,0	3,3	47,5
Prognosejahr											
2020.....	388,9	60,9	20,8	82,7	125,8	66,9	32,0	2,8	5,5	3,7	47,6
2021.....	388,1	61,0	21,1	81,9	123,7	67,0	33,3	2,8	5,6	2,0	47,8
2022.....	386,7	60,9	21,2	80,9	121,9	68,2	33,6	2,7	5,7	1,7	47,9
2023.....	385,1	60,9	21,2	79,5	120,2	69,6	33,8	2,6	5,7	1,5	48,1
2024.....	383,3	60,6	21,1	78,1	118,1	71,5	33,8	2,5	5,7	1,4	48,3
2025.....	381,2	60,1	21,1	76,5	116,0	74,9	32,5	2,5	5,8	1,3	48,5
2026.....	379,1	59,6	21,4	74,8	113,5	78,8	31,0	2,4	5,8	1,3	48,6
2027.....	376,9	59,1	21,4	73,1	111,2	81,8	30,3	2,4	5,8	1,3	48,8
2028.....	374,7	58,3	21,7	71,5	108,7	84,6	29,8	2,3	5,8	1,3	49,0
2029.....	372,5	57,7	21,8	69,7	106,4	87,0	29,8	2,3	5,8	1,3	49,1
2030.....	370,3	56,9	22,2	67,8	104,6	88,4	30,4	2,3	5,7	1,3	49,3
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	196,0	29,3	9,1	40,0	63,3	35,4	18,9	1,4	2,5	1,7	48,9
Prognosejahr											
2020.....	196,6	29,6	9,4	40,2	62,2	35,2	19,9	1,4	2,7	1,9	49,0
2021.....	196,2	29,6	9,7	39,9	61,2	35,2	20,6	1,3	2,8	1,1	49,1
2022.....	195,7	29,6	9,8	39,5	60,4	35,7	20,7	1,3	2,8	0,9	49,3
2023.....	195,0	29,5	9,8	38,9	59,6	36,4	20,8	1,3	2,8	0,8	49,4
2024.....	194,1	29,4	9,8	38,3	58,6	37,3	20,7	1,2	2,8	0,8	49,6
2025.....	193,2	29,2	9,8	37,6	57,6	39,1	20,0	1,2	2,8	0,7	49,7
2026.....	192,3	28,9	10,0	36,9	56,2	41,2	19,0	1,2	2,8	0,7	49,9
2027.....	191,3	28,7	10,1	36,1	55,1	42,7	18,6	1,1	2,9	0,7	50,1
2028.....	190,3	28,4	10,1	35,5	54,0	44,0	18,3	1,1	2,9	0,7	50,2
2029.....	189,3	28,1	10,2	34,7	52,9	45,3	18,2	1,1	2,8	0,7	50,4
2030.....	188,3	27,6	10,4	33,9	51,9	46,1	18,4	1,1	2,8	0,7	50,5

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.23 Uckermark-Barnim

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	304,2	47,6	14,7	65,2	98,8	54,4	23,6	2,2	3,9	3,6	47,7
Prognosejahr											
2020.....	305,4	48,3	15,1	65,4	97,1	54,4	25,0	2,2	4,3	3,3	47,8
2021.....	305,6	48,7	15,4	65,1	95,5	54,4	26,4	2,2	4,4	2,4	47,9
2022.....	305,5	49,1	15,5	64,6	94,3	55,4	26,7	2,1	4,5	2,3	48,0
2023.....	305,0	49,3	15,6	63,8	92,9	56,3	27,0	2,1	4,5	1,9	48,1
2024.....	304,4	49,3	15,9	62,8	91,3	58,0	27,0	2,1	4,5	1,9	48,2
2025.....	303,6	49,3	16,1	61,7	89,8	60,7	26,0	2,0	4,6	1,8	48,3
2026.....	302,6	49,0	16,7	60,5	87,8	63,8	24,7	2,0	4,6	1,7	48,4
2027.....	301,3	48,6	17,0	59,3	85,9	66,0	24,4	1,9	4,6	1,4	48,6
2028.....	299,8	48,1	17,4	58,1	84,1	67,9	24,2	1,9	4,6	1,3	48,7
2029.....	298,3	47,7	17,7	56,6	82,8	69,1	24,3	1,9	4,6	1,2	48,8
2030.....	296,7	47,1	18,1	55,1	81,8	69,8	24,8	1,9	4,6	1,2	49,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	154,0	22,8	6,6	32,0	49,1	28,8	14,6	1,0	1,9	1,8	49,1
Prognosejahr											
2020.....	154,6	23,2	6,9	32,1	48,2	28,9	15,3	1,1	2,1	1,6	49,2
2021.....	154,8	23,4	7,0	32,1	47,4	28,7	16,1	1,1	2,1	1,2	49,2
2022.....	154,8	23,6	7,1	31,9	46,8	29,2	16,2	1,0	2,2	1,2	49,3
2023.....	154,6	23,7	7,2	31,5	46,1	29,6	16,4	1,0	2,2	1,0	49,4
2024.....	154,4	23,8	7,4	31,1	45,3	30,5	16,4	1,0	2,2	1,0	49,5
2025.....	154,1	23,7	7,6	30,6	44,5	31,9	15,8	1,0	2,2	0,9	49,6
2026.....	153,7	23,6	7,8	30,2	43,4	33,6	15,1	1,0	2,2	0,9	49,7
2027.....	153,2	23,5	8,0	29,8	42,3	34,8	14,8	0,9	2,3	0,8	49,8
2028.....	152,5	23,3	8,1	29,3	41,3	35,8	14,7	0,9	2,3	0,7	50,0
2029.....	151,8	23,1	8,3	28,6	40,6	36,5	14,7	0,9	2,3	0,7	50,1
2030.....	151,2	22,8	8,5	28,0	40,1	36,7	15,0	0,9	2,3	0,7	50,2

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.24 Oderland-Spree

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	432,3	67,2	21,2	92,8	140,0	75,6	35,6	3,2	5,6	3,9	47,8
Prognosejahr											
2020.....	433,5	68,3	21,8	92,9	137,3	76,1	37,2	3,2	6,3	4,3	47,8
2021.....	433,3	69,0	22,1	92,4	135,0	76,3	38,6	3,1	6,4	3,2	47,9
2022.....	433,1	69,7	22,3	91,4	133,0	77,9	38,7	3,0	6,5	3,2	48,0
2023.....	432,7	70,2	22,6	90,1	131,6	79,3	38,9	2,9	6,5	3,2	48,1
2024.....	432,0	70,4	22,9	88,8	129,3	81,9	38,6	2,9	6,6	3,0	48,2
2025.....	430,9	70,4	23,3	87,3	127,1	85,7	37,1	2,8	6,6	2,7	48,3
2026.....	429,5	70,1	23,9	85,5	124,6	90,1	35,2	2,7	6,6	2,5	48,4
2027.....	427,9	69,7	24,5	83,6	122,3	93,4	34,4	2,7	6,6	2,4	48,5
2028.....	426,2	69,1	25,1	81,7	119,9	96,5	33,8	2,7	6,6	2,2	48,6
2029.....	424,4	68,6	25,6	79,8	117,9	98,7	33,8	2,6	6,6	2,2	48,7
2030.....	422,7	67,9	26,3	77,9	116,4	99,8	34,5	2,6	6,5	2,2	48,8
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	219,5	32,6	9,8	45,5	69,5	40,0	22,1	1,6	2,7	2,0	49,2
Prognosejahr											
2020.....	220,1	33,1	10,1	45,7	68,1	40,1	23,0	1,6	3,1	2,1	49,2
2021.....	220,0	33,4	10,2	45,6	67,0	40,1	23,7	1,5	3,2	1,6	49,3
2022.....	220,0	33,7	10,4	45,3	65,9	40,9	23,8	1,5	3,2	1,7	49,3
2023.....	219,9	33,9	10,6	44,8	65,1	41,6	23,9	1,4	3,2	1,7	49,4
2024.....	219,6	34,1	10,7	44,3	64,0	42,8	23,7	1,4	3,2	1,6	49,5
2025.....	219,1	34,0	11,0	43,7	62,9	44,8	22,8	1,4	3,3	1,4	49,6
2026.....	218,5	33,8	11,3	42,9	61,5	47,3	21,7	1,3	3,3	1,3	49,7
2027.....	217,8	33,6	11,6	42,1	60,2	49,1	21,2	1,3	3,3	1,2	49,8
2028.....	216,9	33,4	11,9	41,3	58,9	50,8	20,8	1,3	3,3	1,1	49,9
2029.....	216,1	33,1	12,1	40,4	57,9	52,0	20,7	1,3	3,2	1,1	50,0
2030.....	215,3	32,7	12,5	39,5	57,2	52,5	21,0	1,3	3,2	1,1	50,1

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.25 Lausitz-Spreewald

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	595,4	87,8	29,0	126,6	191,2	109,3	51,5	4,4	8,3	2,5	48,4
Prognosejahr											
2020.....	593,7	88,6	29,5	125,8	187,1	108,6	54,1	4,2	9,1	3,2	48,5
2021.....	591,2	89,0	29,7	125,1	182,9	108,5	56,1	4,1	9,2	2,6	48,6
2022.....	588,6	89,2	30,1	123,5	179,8	109,5	56,6	4,0	9,3	2,8	48,7
2023.....	586,0	89,4	30,2	121,7	176,9	110,8	57,0	3,9	9,3	2,9	48,9
2024.....	583,6	89,5	30,3	120,1	173,3	113,5	56,8	3,8	9,3	3,1	48,9
2025.....	581,0	89,2	30,8	118,1	170,3	118,1	54,6	3,7	9,4	3,1	49,0
2026.....	578,5	88,6	31,6	116,1	166,8	123,5	51,8	3,7	9,4	3,2	49,1
2027.....	575,8	88,1	32,3	113,8	163,5	127,6	50,5	3,6	9,3	3,1	49,2
2028.....	573,2	87,5	33,0	111,8	160,1	131,6	49,2	3,6	9,3	3,1	49,3
2029.....	570,3	86,8	33,4	109,8	157,3	134,2	48,8	3,6	9,3	2,9	49,4
2030.....	567,6	86,1	34,1	107,4	155,2	135,2	49,7	3,6	9,2	2,9	49,4
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	301,7	42,7	13,2	59,9	94,6	59,0	32,3	2,2	4,0	1,3	50,1
Prognosejahr											
2020.....	300,8	43,1	13,5	59,7	92,4	58,4	33,7	2,0	4,6	1,7	50,1
2021.....	299,6	43,4	13,6	59,6	90,1	58,1	34,7	2,0	4,6	1,4	50,2
2022.....	298,3	43,5	13,8	59,0	88,6	58,5	34,9	1,9	4,6	1,4	50,3
2023.....	297,0	43,6	14,0	58,4	87,0	59,0	35,1	1,9	4,6	1,5	50,4
2024.....	295,8	43,7	14,1	57,8	85,0	60,2	35,0	1,8	4,7	1,6	50,4
2025.....	294,5	43,5	14,3	57,1	83,2	62,6	33,8	1,8	4,7	1,6	50,5
2026.....	293,2	43,2	14,9	56,3	81,3	65,4	32,1	1,8	4,7	1,6	50,6
2027.....	291,9	42,9	15,3	55,5	79,5	67,5	31,3	1,8	4,7	1,6	50,6
2028.....	290,6	42,5	15,7	54,7	77,7	69,6	30,4	1,7	4,7	1,6	50,7
2029.....	289,2	42,2	15,9	53,9	76,2	70,9	30,1	1,7	4,6	1,5	50,7
2030.....	287,8	41,9	16,2	53,0	75,0	71,3	30,4	1,7	4,6	1,5	50,8

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.26 Havelland-Fläming

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	802,1	135,1	46,5	192,6	247,3	124,3	56,3	6,6	9,2	9,6	45,5
Prognosejahr											
2020.....	807,5	137,1	47,8	193,4	245,5	124,1	59,5	6,6	10,4	9,2	45,6
2021.....	810,5	138,3	48,5	193,4	244,0	123,9	62,3	6,5	10,5	7,0	45,7
2022.....	813,1	139,3	49,2	192,5	243,4	125,5	63,3	6,4	10,6	7,0	45,8
2023.....	815,3	140,1	49,5	191,4	242,7	127,3	64,2	6,2	10,7	6,7	45,9
2024.....	816,9	140,6	49,9	190,2	241,0	130,6	64,5	6,1	10,8	6,3	46,0
2025.....	817,7	140,5	50,5	188,0	239,7	136,5	62,6	6,1	10,9	5,7	46,1
2026.....	818,2	140,0	51,5	185,7	237,4	143,7	59,9	6,0	11,0	5,5	46,2
2027.....	818,3	139,4	52,5	183,1	235,0	149,5	58,8	5,9	11,0	5,3	46,3
2028.....	818,3	138,4	53,7	180,5	232,4	155,5	57,9	5,9	11,0	5,2	46,5
2029.....	818,3	137,6	54,6	178,1	229,9	160,4	57,7	5,8	11,0	5,2	46,6
2030.....	818,3	136,6	55,7	175,2	228,4	163,8	58,6	5,8	11,0	5,2	46,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	406,8	65,8	22,1	95,1	122,4	66,3	35,1	3,2	4,6	5,1	46,8
Prognosejahr											
2020.....	409,6	66,7	22,8	95,7	121,6	66,1	36,8	3,2	5,1	4,8	46,8
2021.....	411,4	67,4	23,2	95,7	121,1	65,7	38,3	3,2	5,2	3,8	46,9
2022.....	413,1	67,9	23,6	95,4	121,0	66,4	38,8	3,1	5,2	3,7	47,0
2023.....	414,4	68,4	23,7	95,1	120,8	67,3	39,2	3,0	5,3	3,6	47,1
2024.....	415,6	68,6	24,0	94,6	120,1	68,9	39,4	3,0	5,3	3,4	47,2
2025.....	416,3	68,6	24,3	93,8	119,3	72,0	38,3	2,9	5,4	3,2	47,3
2026.....	416,9	68,4	24,7	92,8	118,5	75,8	36,7	2,9	5,4	3,1	47,4
2027.....	417,3	68,1	25,2	91,6	117,5	78,9	36,0	2,9	5,4	3,0	47,5
2028.....	417,7	67,7	25,8	90,4	116,4	82,0	35,4	2,9	5,4	2,9	47,6
2029.....	418,0	67,2	26,3	89,3	115,6	84,5	35,2	2,8	5,4	2,9	47,7
2030.....	418,4	66,7	26,9	87,9	115,0	86,3	35,5	2,8	5,4	2,9	47,8

5 Obere Variante

5.1 Zusammenfassende Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2030 im Land Brandenburg

5.1.1 Bevölkerung, Lebendgeborene, Gestorbene, Jugendquotient, Altenquotient

Jahr	Bevölkerung	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Lebend- geborenen bzw. Gestor- benen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Jugend- quotient ¹	Alten- quotient ²
	1 000 Personen						
Basisjahr							
2019	2 521,9	19,3	32,0	- 12,7	22,9	30,2	43,1
Prognosejahr							
2020.....	2 529,0	19,1	35,7	- 16,6	23,7	30,7	44,1
2021.....	2 538,5	18,8	36,1	- 17,3	26,9	31,2	44,9
2022.....	2 547,9	18,5	36,6	- 18,1	27,6	31,7	45,8
2023.....	2 556,4	18,2	36,9	- 18,7	27,2	32,1	46,6
2024.....	2 564,5	18,0	37,2	- 19,2	27,3	32,5	47,8
2025.....	2 571,8	17,9	37,5	- 19,6	26,8	33,0	49,1
2026.....	2 579,2	17,9	37,7	- 19,8	27,2	33,4	50,5
2027.....	2 586,5	17,9	37,8	- 19,9	27,2	33,8	51,9
2028.....	2 593,8	18,0	37,8	- 19,8	27,1	34,1	53,4
2029.....	2 600,4	18,1	37,8	- 19,7	26,2	34,3	54,7
2030.....	2 605,9	18,3	37,7	- 19,4	25,0	34,5	55,8
Entwicklung 2030 gegenüber 2019	84,0	x	x	x	x	4,3	12,7
Summe							
2020 bis 2030	x	200,7	408,8	- 208,1	292,2	x	x
durchschnittlich jährlich							
2020 bis 2030	x	18,2	37,2	- 18,9	26,6	x	x

1 Verhältnis der Personen im Alter zwischen 0 bis unter 20 Jahren zu denen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren in %

2 Verhältnis der Personen im Alter ab 65 Jahre zu denen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren in %

5 Obere Variante

5.1 Zusammenfassende Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2030 im Land Brandenburg

5.1.2 Bevölkerung nach Altersgruppen

Jahr (jeweils 31.12.)	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren								
		0 - 6	6 - 12	12 - 16	16 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter
	1 000 Personen									
insgesamt										
Basisjahr										
2019.....	2 521,9	132,0	137,2	86,7	42,3	131,3	559,7	805,1	430,3	197,3
Prognosejahr										
2020.....	2 529,0	130,8	139,9	89,2	43,1	135,0	560,2	792,8	430,1	207,8
2021.....	2 538,5	129,8	142,7	91,9	43,4	138,1	562,3	782,7	430,6	217,0
2022.....	2 547,9	127,1	145,9	94,9	43,9	141,1	562,3	775,8	437,4	219,6
2023.....	2 556,4	124,4	149,3	96,2	45,8	143,1	561,3	769,6	444,7	222,1
2024.....	2 564,5	121,8	151,5	97,5	47,9	145,0	560,6	760,5	457,4	222,2
2025.....	2 571,8	120,0	152,7	99,0	48,6	147,8	558,2	752,5	478,4	214,6
2026.....	2 579,2	118,8	151,8	100,9	49,5	152,0	555,9	742,3	503,2	204,7
2027.....	2 586,5	117,9	150,7	103,1	50,1	155,5	553,1	733,0	522,3	200,8
2028.....	2 593,8	117,4	148,0	105,9	50,4	159,5	550,8	723,4	540,8	197,7
2029.....	2 600,4	117,2	145,1	108,4	51,3	162,4	547,9	715,6	554,8	197,6
2030.....	2 605,9	117,3	142,4	108,9	52,9	166,1	543,0	710,7	563,3	201,2
darunter weiblich										
Basisjahr										
2019.....	1 278,0	64,2	66,7	42,0	20,4	60,8	272,4	398,9	229,6	123,0
Prognosejahr										
2020.....	1 281,7	63,6	68,0	43,3	20,7	62,8	273,4	392,6	228,6	128,7
2021.....	1 286,6	63,2	69,2	44,6	20,9	64,5	274,8	387,5	228,1	133,6
2022.....	1 291,5	61,9	70,9	46,0	21,2	66,1	275,3	384,0	231,1	134,9
2023.....	1 296,0	60,6	72,6	46,7	22,1	67,3	275,2	380,8	234,6	136,1
2024.....	1 300,4	59,4	73,5	47,4	23,2	68,5	275,4	376,1	240,7	136,2
2025.....	1 304,3	58,5	74,1	48,0	23,6	70,1	274,9	371,6	251,7	131,8
2026.....	1 308,2	57,9	73,6	49,1	23,9	72,3	274,4	366,2	264,8	126,0
2027.....	1 312,1	57,5	73,2	50,0	24,2	74,1	273,8	361,1	274,8	123,5
2028.....	1 316,0	57,2	71,9	51,3	24,5	76,0	273,1	356,1	284,6	121,2
2029.....	1 319,5	57,2	70,5	52,5	24,9	77,5	272,1	352,2	291,8	120,7
2030.....	1 322,5	57,2	69,2	52,7	25,6	79,4	270,4	349,5	296,0	122,4

5 Obere Variante

5.2 Territoriale Gliederung im Überblick

5.2.1 Bevölkerung insgesamt nach kreisfreien Städten, Landkreisen und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis	2019		2025		2030		Veränderung 2030 gegenüber 2019	
	insge- samt	darunter weiblich	insge- samt	darunter weiblich	insge- samt	darunter weiblich	insge- samt	darunter weiblich
	1000 Personen						%	
Brandenburg an der Havel	72,2	36,6	72,8	36,8	74,2	37,4	2,8	2,2
Cottbus	99,7	50,9	99,1	50,9	101,0	52,0	1,3	2,2
Frankfurt (Oder)	57,8	29,7	57,3	29,1	58,8	29,5	1,7	- 0,7
Potsdam	180,3	93,2	197,7	102,3	218,3	112,9	21,1	21,1
Barnim	185,2	93,4	196,4	99,4	202,0	102,6	9,1	9,9
Dahme-Spreewald	170,8	86,0	185,9	93,0	203,5	101,1	19,1	17,6
Elbe-Elster	101,8	51,4	96,0	48,4	91,0	45,9	- 10,6	- 10,7
Havelland	163,0	82,4	168,2	85,4	169,9	86,7	4,2	5,2
Märkisch-Oderland	195,8	98,7	201,1	101,7	202,0	102,6	3,2	4,0
Oberhavel	212,9	108,0	217,3	110,3	217,8	110,7	2,3	2,5
Oberspreewald-Lausitz	109,4	55,6	103,7	52,5	98,2	49,5	- 10,2	- 11,0
Oder-Spree	178,8	91,2	182,8	93,2	185,7	94,6	3,9	3,7
Ostprignitz-Ruppin	98,9	49,7	96,5	48,7	93,5	47,3	- 5,5	- 4,8
Potsdam-Mittelmark	216,6	109,3	222,2	113,0	222,9	114,1	2,9	4,4
Prignitz	76,2	38,4	73,7	37,2	70,9	35,9	- 7,0	- 6,5
Spree-Neiße	113,7	57,8	108,6	55,4	103,7	53,0	- 8,8	- 8,3
Teltow-Fläming	170,0	85,2	177,8	88,9	181,9	90,9	7,0	6,7
Uckermark	118,9	60,5	114,7	58,2	110,4	55,9	- 7,1	- 7,6
Land Brandenburg	2 521,9	1 278,0	2 571,8	1 304,3	2 605,9	1 322,5	3,3	3,5
darunter Berliner Umland	998,0	508,1	1 073,9	547,0	1 139,4	580,0	14,2	14,2
Planungsregionen								
Prignitz-Oberhavel	387,9	196,0	387,6	196,2	382,1	193,9	- 1,5	- 1,1
Uckermark-Barnim	304,2	154,0	311,1	157,6	312,4	158,4	2,7	2,9
Oderland-Spree	432,3	219,5	441,1	224,0	446,5	226,7	3,3	3,3
Lausitz-Spreewald	595,4	301,7	593,3	300,1	597,5	301,5	0,4	- 0,1
Havelland-Fläming	802,1	406,8	838,6	426,4	867,3	442,0	8,1	8,7

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.1 Land Brandenburg

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	2 521,9	398,1	131,3	559,7	805,1	430,3	197,3	19,3	32,0	22,9	47,2
Prognosejahr											
2020.....	2 529,0	403,1	135,0	560,2	792,8	430,1	207,8	19,1	35,7	23,7	47,2
2021.....	2 538,5	407,7	138,1	562,3	782,7	430,6	217,0	18,8	36,1	26,9	47,3
2022.....	2 547,9	411,8	141,1	562,3	775,8	437,4	219,6	18,5	36,6	27,6	47,3
2023.....	2 556,4	415,7	143,1	561,3	769,6	444,7	222,1	18,2	36,9	27,2	47,4
2024.....	2 564,5	418,7	145,0	560,6	760,5	457,4	222,2	18,0	37,2	27,3	47,4
2025.....	2 571,8	420,3	147,8	558,2	752,5	478,4	214,6	17,9	37,5	26,8	47,5
2026.....	2 579,2	421,0	152,0	555,9	742,3	503,2	204,7	17,9	37,7	27,2	47,5
2027.....	2 586,5	421,8	155,5	553,1	733,0	522,3	200,8	17,9	37,8	27,2	47,6
2028.....	2 593,8	421,7	159,5	550,8	723,4	540,8	197,7	18,0	37,8	27,1	47,6
2029.....	2 600,4	422,0	162,4	547,9	715,6	554,8	197,6	18,1	37,8	26,2	47,6
2030.....	2 605,9	421,5	166,1	543,0	710,7	563,3	201,2	18,3	37,7	25,0	47,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	1 278,0	193,2	60,8	272,4	398,9	229,6	123,0	9,4	15,6	11,8	48,6
Prognosejahr											
2020.....	1 281,7	195,6	62,8	273,4	392,6	228,6	128,7	9,3	17,7	12,1	48,6
2021.....	1 286,6	198,0	64,5	274,8	387,5	228,1	133,6	9,1	17,8	13,6	48,6
2022.....	1 291,5	200,0	66,1	275,3	384,0	231,1	134,9	9,0	18,0	14,0	48,7
2023.....	1 296,0	201,9	67,3	275,2	380,8	234,6	136,1	8,9	18,2	13,8	48,7
2024.....	1 300,4	203,5	68,5	275,4	376,1	240,7	136,2	8,8	18,4	13,9	48,7
2025.....	1 304,3	204,2	70,1	274,9	371,6	251,7	131,8	8,7	18,5	13,7	48,8
2026.....	1 308,2	204,5	72,3	274,4	366,2	264,8	126,0	8,7	18,6	13,9	48,8
2027.....	1 312,1	204,9	74,1	273,8	361,1	274,8	123,5	8,7	18,7	13,8	48,8
2028.....	1 316,0	205,0	76,0	273,1	356,1	284,6	121,2	8,8	18,7	13,8	48,8
2029.....	1 319,5	205,1	77,5	272,1	352,2	291,8	120,7	8,8	18,7	13,4	48,9
2030.....	1 322,5	204,8	79,4	270,4	349,5	296,0	122,4	8,9	18,7	12,8	48,9

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.2 Brandenburg an der Havel

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	72,2	10,3	4,0	17,3	20,5	13,2	6,8	0,6	1,1	0,7	48,0
Prognosejahr											
2020.....	71,8	10,5	4,0	17,1	20,1	12,9	7,1	0,6	1,2	0,2	48,1
2021.....	72,0	10,6	4,1	17,3	19,8	12,7	7,4	0,6	1,2	0,8	48,0
2022.....	72,2	10,8	4,1	17,4	19,7	12,6	7,6	0,5	1,2	0,8	47,9
2023.....	72,4	11,0	4,1	17,4	19,5	12,6	7,7	0,5	1,2	0,8	47,9
2024.....	72,5	11,1	4,2	17,4	19,3	12,8	7,6	0,5	1,2	0,8	47,8
2025.....	72,8	11,2	4,3	17,5	19,1	13,3	7,4	0,5	1,2	0,9	47,8
2026.....	73,1	11,2	4,6	17,5	19,0	13,9	7,0	0,5	1,2	1,0	47,7
2027.....	73,4	11,3	4,7	17,4	18,9	14,3	6,8	0,6	1,2	0,9	47,6
2028.....	73,7	11,4	4,8	17,4	18,8	14,8	6,6	0,6	1,2	0,9	47,5
2029.....	74,0	11,4	5,0	17,4	18,7	15,1	6,5	0,6	1,2	0,9	47,4
2030.....	74,2	11,4	5,2	17,2	18,7	15,3	6,4	0,6	1,2	0,8	47,4
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	36,6	5,1	1,8	8,0	10,1	7,2	4,3	0,3	0,5	0,4	49,8
Prognosejahr											
2020.....	36,4	5,2	1,8	8,0	9,9	7,1	4,4	0,3	0,6	0,1	49,8
2021.....	36,5	5,3	1,9	8,0	9,8	6,9	4,6	0,3	0,6	0,4	49,7
2022.....	36,6	5,3	2,0	8,1	9,6	6,9	4,7	0,3	0,6	0,4	49,7
2023.....	36,6	5,4	2,0	8,1	9,5	6,9	4,7	0,3	0,6	0,4	49,6
2024.....	36,7	5,4	2,1	8,1	9,4	7,0	4,7	0,3	0,6	0,4	49,5
2025.....	36,8	5,5	2,1	8,2	9,3	7,2	4,6	0,3	0,6	0,4	49,5
2026.....	36,9	5,5	2,2	8,2	9,2	7,6	4,3	0,3	0,6	0,5	49,3
2027.....	37,1	5,5	2,3	8,1	9,2	7,7	4,2	0,3	0,6	0,4	49,2
2028.....	37,2	5,5	2,3	8,1	9,1	8,0	4,1	0,3	0,6	0,4	49,2
2029.....	37,3	5,6	2,4	8,1	9,1	8,1	4,0	0,3	0,6	0,4	49,1
2030.....	37,4	5,6	2,5	8,1	9,1	8,2	4,0	0,3	0,6	0,4	49,0

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.3 Cottbus

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	99,7	14,5	6,6	24,5	28,1	17,5	8,5	0,9	1,3	- 0,1	46,9
Prognosejahr											
2020.....	98,4	14,5	6,4	23,9	27,4	17,3	8,9	0,8	1,5	- 0,6	47,2
2021.....	98,4	14,6	6,4	24,0	26,9	17,1	9,3	0,8	1,5	0,7	47,2
2022.....	98,5	14,6	6,6	23,9	26,6	17,3	9,4	0,8	1,5	0,8	47,2
2023.....	98,6	14,7	6,8	23,9	26,2	17,4	9,6	0,8	1,5	0,9	47,3
2024.....	98,9	14,9	6,9	24,0	25,8	17,7	9,6	0,8	1,5	1,0	47,3
2025.....	99,1	14,9	7,0	23,9	25,5	18,4	9,3	0,8	1,5	1,0	47,3
2026.....	99,5	15,0	7,3	23,9	25,2	19,2	8,9	0,8	1,5	1,2	47,2
2027.....	100,0	15,0	7,5	23,9	24,9	19,8	8,8	0,8	1,5	1,2	47,2
2028.....	100,4	15,1	7,7	24,1	24,5	20,4	8,7	0,8	1,5	1,2	47,1
2029.....	100,8	15,1	7,8	24,1	24,4	20,7	8,7	0,8	1,5	1,1	47,1
2030.....	101,0	15,1	7,9	24,0	24,3	20,9	8,8	0,8	1,5	0,9	47,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	50,9	7,1	3,1	11,3	14,3	9,8	5,3	0,5	0,6	0,0	48,8
Prognosejahr											
2020.....	50,3	7,1	3,0	11,1	13,9	9,6	5,5	0,4	0,8	- 0,2	49,0
2021.....	50,3	7,1	3,1	11,2	13,6	9,5	5,8	0,4	0,8	0,4	49,1
2022.....	50,4	7,2	3,2	11,2	13,4	9,6	5,8	0,4	0,8	0,5	49,1
2023.....	50,5	7,2	3,3	11,2	13,2	9,7	6,0	0,4	0,8	0,5	49,0
2024.....	50,7	7,3	3,3	11,3	13,0	9,8	6,0	0,4	0,8	0,6	49,0
2025.....	50,9	7,3	3,5	11,3	12,8	10,2	5,8	0,4	0,8	0,6	49,0
2026.....	51,1	7,3	3,6	11,4	12,5	10,6	5,6	0,4	0,8	0,7	48,9
2027.....	51,4	7,3	3,8	11,4	12,4	10,9	5,5	0,4	0,8	0,7	48,8
2028.....	51,6	7,3	3,9	11,5	12,2	11,2	5,4	0,4	0,8	0,7	48,7
2029.....	51,8	7,4	4,0	11,7	12,0	11,4	5,4	0,4	0,8	0,6	48,7
2030.....	52,0	7,4	4,0	11,7	11,9	11,5	5,5	0,4	0,8	0,5	48,6

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.4 Frankfurt (Oder)

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	57,8	8,3	4,1	13,1	17,0	10,3	5,0	0,4	0,8	0,2	47,4
Prognosejahr											
2020.....	56,7	8,2	3,9	12,7	16,4	10,3	5,2	0,4	0,9	- 0,6	47,8
2021.....	56,8	8,3	4,0	12,7	16,1	10,2	5,5	0,4	0,9	0,6	47,7
2022.....	56,9	8,4	4,2	12,7	15,8	10,4	5,5	0,4	0,9	0,6	47,7
2023.....	57,1	8,4	4,3	12,7	15,6	10,5	5,5	0,4	0,9	0,6	47,7
2024.....	57,2	8,5	4,3	12,8	15,3	10,9	5,4	0,4	0,9	0,6	47,6
2025.....	57,3	8,5	4,3	13,0	15,0	11,3	5,2	0,4	0,9	0,6	47,6
2026.....	57,6	8,5	4,5	13,1	14,7	11,8	5,0	0,4	0,9	0,8	47,5
2027.....	58,0	8,6	4,6	13,2	14,4	12,1	4,9	0,4	0,9	0,8	47,4
2028.....	58,3	8,7	4,7	13,4	14,3	12,4	4,8	0,4	0,9	0,8	47,3
2029.....	58,7	8,8	4,8	13,6	14,2	12,5	4,9	0,5	0,9	0,8	47,1
2030.....	58,8	8,8	4,8	13,6	14,1	12,6	5,0	0,5	0,9	0,6	47,1
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	29,7	4,0	2,1	6,2	8,6	5,6	3,2	0,2	0,4	0,0	49,2
Prognosejahr											
2020.....	29,1	4,0	1,9	6,0	8,3	5,6	3,3	0,2	0,4	- 0,4	49,5
2021.....	29,1	4,0	2,0	5,9	8,2	5,5	3,5	0,2	0,4	0,2	49,5
2022.....	29,1	4,0	2,1	5,9	8,0	5,6	3,5	0,2	0,4	0,3	49,5
2023.....	29,1	4,1	2,1	5,9	7,8	5,6	3,5	0,2	0,5	0,3	49,4
2024.....	29,1	4,1	2,1	6,0	7,6	5,8	3,4	0,2	0,5	0,3	49,4
2025.....	29,1	4,1	2,1	6,0	7,5	6,1	3,3	0,2	0,5	0,3	49,3
2026.....	29,2	4,1	2,2	6,1	7,3	6,3	3,2	0,2	0,5	0,4	49,2
2027.....	29,3	4,2	2,3	6,2	7,1	6,5	3,1	0,2	0,5	0,4	49,0
2028.....	29,4	4,2	2,3	6,2	7,0	6,6	3,0	0,2	0,5	0,4	48,9
2029.....	29,5	4,2	2,4	6,3	6,9	6,7	3,0	0,2	0,5	0,4	48,7
2030.....	29,5	4,3	2,4	6,3	6,8	6,7	3,1	0,2	0,5	0,3	48,6

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.5 Potsdam

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	180,3	31,9	12,9	53,9	45,9	24,0	11,8	1,9	1,8	2,1	42,7
Prognosejahr											
2020.....	181,8	32,4	13,1	54,1	46,1	23,8	12,2	1,9	2,1	1,6	42,7
2021.....	184,2	33,0	13,4	54,8	46,6	23,7	12,7	1,9	2,1	2,6	42,7
2022.....	187,0	33,6	13,7	55,5	47,5	23,9	12,8	1,9	2,1	3,1	42,6
2023.....	190,3	34,1	14,3	56,4	48,4	24,1	13,0	1,9	2,2	3,5	42,6
2024.....	193,9	34,6	14,8	57,6	49,2	24,6	13,1	2,0	2,2	3,8	42,5
2025.....	197,7	35,2	15,3	58,9	49,9	25,6	12,8	2,0	2,2	4,0	42,5
2026.....	201,8	35,7	15,8	60,3	50,7	26,9	12,3	2,0	2,2	4,3	42,4
2027.....	206,0	36,3	16,4	61,7	51,4	28,1	12,2	2,1	2,2	4,4	42,4
2028.....	210,3	36,8	17,0	63,1	52,2	29,2	12,0	2,1	2,2	4,4	42,3
2029.....	214,4	37,4	17,4	64,6	52,8	30,1	12,1	2,2	2,2	4,1	42,3
2030.....	218,3	37,9	17,7	65,7	53,9	30,7	12,3	2,2	2,3	4,0	42,3
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	93,2	15,4	6,6	27,4	23,1	13,3	7,4	0,9	0,9	1,2	43,9
Prognosejahr											
2020.....	94,0	15,6	6,8	27,5	23,2	13,2	7,6	0,9	1,1	0,9	44,0
2021.....	95,2	15,9	6,9	27,9	23,5	13,1	7,9	0,9	1,1	1,4	44,0
2022.....	96,7	16,2	7,1	28,2	23,9	13,2	7,9	0,9	1,1	1,7	43,9
2023.....	98,5	16,5	7,4	28,7	24,5	13,3	8,1	0,9	1,1	1,9	43,8
2024.....	100,3	16,8	7,6	29,4	24,9	13,5	8,2	0,9	1,1	2,0	43,8
2025.....	102,3	17,0	7,9	30,0	25,3	14,1	8,0	1,0	1,1	2,1	43,7
2026.....	104,4	17,3	8,1	30,7	25,7	14,8	7,7	1,0	1,1	2,3	43,6
2027.....	106,6	17,6	8,4	31,4	26,2	15,5	7,5	1,0	1,1	2,3	43,6
2028.....	108,8	17,8	8,7	32,0	26,7	16,1	7,4	1,0	1,1	2,3	43,5
2029.....	110,9	18,1	8,9	32,7	27,1	16,5	7,5	1,1	1,1	2,2	43,5
2030.....	112,9	18,4	9,1	33,3	27,7	16,8	7,6	1,1	1,1	2,1	43,4

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.6 Barnim

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	185,2	30,3	9,2	41,9	59,5	31,2	13,1	1,4	2,2	3,3	46,7
Prognosejahr											
2020.....	187,0	30,9	9,6	42,3	58,8	31,3	14,0	1,4	2,5	2,8	46,7
2021.....	189,3	31,6	10,0	43,0	58,5	31,3	14,9	1,4	2,5	3,4	46,7
2022.....	191,3	32,2	10,2	43,6	58,3	31,9	15,1	1,4	2,6	3,2	46,7
2023.....	193,2	32,8	10,5	43,9	58,1	32,5	15,5	1,4	2,6	3,1	46,7
2024.....	195,0	33,2	10,8	44,1	57,8	33,5	15,6	1,4	2,6	3,0	46,7
2025.....	196,4	33,6	11,0	44,1	57,4	35,1	15,2	1,4	2,7	2,7	46,7
2026.....	197,6	33,8	11,5	44,0	56,8	37,0	14,5	1,4	2,7	2,5	46,7
2027.....	198,7	33,9	11,8	44,0	56,1	38,5	14,4	1,4	2,7	2,5	46,8
2028.....	199,8	34,0	12,2	43,9	55,6	39,8	14,3	1,4	2,7	2,5	46,8
2029.....	200,9	34,1	12,6	43,6	55,5	40,8	14,3	1,4	2,7	2,4	46,8
2030.....	202,0	34,1	13,0	43,4	55,4	41,5	14,6	1,4	2,7	2,4	46,9
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	93,4	14,5	4,2	20,7	29,6	16,4	8,0	0,6	1,1	1,7	47,9
Prognosejahr											
2020.....	94,4	14,8	4,4	21,0	29,2	16,4	8,5	0,7	1,2	1,4	47,9
2021.....	95,6	15,2	4,6	21,4	29,0	16,5	8,9	0,7	1,2	1,7	47,9
2022.....	96,7	15,5	4,7	21,7	28,9	16,8	9,1	0,7	1,2	1,6	47,9
2023.....	97,7	15,8	4,9	21,8	28,8	17,1	9,2	0,7	1,2	1,6	47,8
2024.....	98,6	16,0	5,1	22,0	28,6	17,6	9,3	0,7	1,3	1,5	47,8
2025.....	99,4	16,2	5,3	22,0	28,4	18,5	9,1	0,7	1,3	1,4	47,9
2026.....	100,1	16,3	5,5	22,0	28,0	19,5	8,8	0,7	1,3	1,3	47,9
2027.....	100,7	16,4	5,6	22,1	27,7	20,3	8,7	0,7	1,3	1,3	47,9
2028.....	101,4	16,5	5,8	22,1	27,3	21,0	8,6	0,7	1,3	1,3	47,9
2029.....	102,0	16,6	5,9	22,0	27,3	21,6	8,6	0,7	1,3	1,3	48,0
2030.....	102,6	16,6	6,2	21,9	27,2	21,9	8,8	0,7	1,3	1,3	48,0

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.7 Dahme-Spreewald

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	170,8	27,4	8,8	38,5	54,7	28,0	13,5	1,4	2,0	2,4	46,9
Prognosejahr											
2020.....	172,9	28,1	9,2	39,2	54,1	28,0	14,2	1,3	2,4	3,2	46,8
2021.....	175,0	28,8	9,5	40,1	53,7	28,1	14,7	1,3	2,5	3,2	46,8
2022.....	177,1	29,4	9,8	40,8	53,7	28,5	14,9	1,3	2,5	3,4	46,7
2023.....	179,6	30,1	10,0	41,6	53,8	29,0	15,1	1,3	2,5	3,7	46,6
2024.....	182,6	30,9	10,2	42,7	53,7	30,0	15,1	1,3	2,5	4,2	46,5
2025.....	185,9	31,6	10,6	43,8	53,9	31,5	14,6	1,4	2,6	4,5	46,3
2026.....	189,5	32,2	11,0	45,0	54,1	33,2	14,0	1,4	2,6	4,8	46,2
2027.....	193,1	32,9	11,5	46,1	54,3	34,6	13,7	1,5	2,6	4,8	46,1
2028.....	196,9	33,6	12,0	47,3	54,3	36,1	13,5	1,5	2,6	4,8	45,9
2029.....	200,2	34,3	12,3	48,3	54,5	37,4	13,4	1,6	2,6	4,4	45,8
2030.....	203,5	34,9	12,8	49,1	54,8	38,3	13,6	1,6	2,6	4,3	45,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	86,0	13,3	4,1	18,8	26,8	14,8	8,2	0,7	1,0	1,2	48,1
Prognosejahr											
2020.....	87,0	13,7	4,3	19,2	26,5	14,8	8,5	0,6	1,2	1,5	48,0
2021.....	88,0	14,0	4,4	19,6	26,3	14,9	8,8	0,6	1,2	1,5	48,0
2022.....	89,0	14,3	4,5	20,0	26,2	15,0	9,0	0,6	1,2	1,6	47,9
2023.....	90,2	14,7	4,6	20,3	26,3	15,2	9,1	0,6	1,2	1,7	47,8
2024.....	91,5	15,0	4,7	20,7	26,2	15,6	9,2	0,6	1,2	2,0	47,7
2025.....	93,0	15,4	4,9	21,3	26,2	16,4	8,9	0,7	1,2	2,1	47,5
2026.....	94,7	15,7	5,1	21,7	26,3	17,3	8,5	0,7	1,3	2,2	47,4
2027.....	96,4	16,0	5,4	22,2	26,4	18,0	8,4	0,7	1,3	2,2	47,2
2028.....	98,1	16,4	5,6	22,7	26,3	18,8	8,2	0,7	1,3	2,2	47,1
2029.....	99,6	16,7	5,8	23,2	26,3	19,4	8,2	0,8	1,3	2,1	47,0
2030.....	101,1	17,0	6,0	23,5	26,5	19,8	8,3	0,8	1,3	2,0	46,9

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.8 Elbe-Elster

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										Jahre
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	101,8	14,4	4,2	20,0	34,1	19,8	9,3	0,7	1,6	0,0	49,7
Prognosejahr											
2020.....	100,7	14,3	4,2	19,5	33,2	19,6	9,8	0,6	1,6	- 0,1	49,9
2021.....	99,8	14,2	4,3	19,2	32,3	19,7	10,1	0,6	1,7	0,1	50,1
2022.....	98,9	14,0	4,5	18,8	31,4	20,0	10,2	0,6	1,7	0,2	50,3
2023.....	98,0	14,0	4,5	18,3	30,7	20,2	10,2	0,6	1,7	0,2	50,5
2024.....	97,0	13,9	4,5	17,9	29,8	20,7	10,2	0,6	1,7	0,1	50,7
2025.....	96,0	13,7	4,6	17,4	29,1	21,5	9,8	0,5	1,7	0,2	50,8
2026.....	95,0	13,4	4,7	16,9	28,2	22,4	9,3	0,5	1,7	0,1	51,0
2027.....	94,0	13,3	4,8	16,4	27,5	23,1	9,0	0,5	1,7	0,1	51,2
2028.....	93,0	13,1	4,8	15,9	26,7	23,8	8,8	0,5	1,7	0,1	51,3
2029.....	92,0	12,9	4,7	15,5	26,0	24,2	8,7	0,5	1,7	0,1	51,5
2030.....	91,0	12,7	4,8	14,9	25,6	24,2	8,9	0,5	1,6	0,1	51,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	51,4	7,0	1,9	9,2	16,8	10,6	5,9	0,3	0,8	0,0	51,4
Prognosejahr											
2020.....	50,8	7,0	1,9	9,1	16,3	10,4	6,2	0,3	0,8	0,0	51,6
2021.....	50,4	6,9	1,9	9,0	15,8	10,4	6,3	0,3	0,8	0,1	51,8
2022.....	49,9	6,8	2,0	8,9	15,4	10,5	6,3	0,3	0,8	0,1	51,9
2023.....	49,4	6,8	2,0	8,7	15,0	10,6	6,3	0,3	0,8	0,1	52,1
2024.....	48,9	6,7	2,1	8,5	14,5	10,9	6,3	0,3	0,8	0,1	52,3
2025.....	48,4	6,6	2,1	8,3	14,0	11,3	6,0	0,3	0,8	0,1	52,4
2026.....	47,9	6,4	2,2	8,1	13,6	11,8	5,7	0,3	0,8	0,1	52,6
2027.....	47,4	6,3	2,3	7,9	13,2	12,1	5,6	0,3	0,8	0,1	52,7
2028.....	46,9	6,2	2,3	7,7	12,8	12,4	5,4	0,3	0,8	0,1	52,8
2029.....	46,4	6,1	2,2	7,6	12,4	12,7	5,4	0,2	0,8	0,1	53,0
2030.....	45,9	6,0	2,3	7,4	12,1	12,6	5,4	0,2	0,8	0,1	53,1

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.9 Havelland

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	163,0	27,3	9,2	35,6	53,8	26,1	11,0	1,2	1,9	1,8	46,1
Prognosejahr											
2020.....	164,7	27,7	9,5	36,0	53,5	26,1	11,8	1,2	2,1	2,6	46,2
2021.....	165,5	28,0	9,7	36,1	53,2	26,1	12,5	1,2	2,1	1,8	46,3
2022.....	166,5	28,2	9,8	36,2	53,0	26,5	12,8	1,2	2,2	2,0	46,4
2023.....	167,2	28,5	9,8	36,2	52,7	27,0	13,1	1,2	2,2	1,8	46,6
2024.....	167,8	28,7	9,7	36,1	52,2	27,8	13,2	1,1	2,2	1,7	46,7
2025.....	168,2	28,8	9,7	35,9	51,8	29,1	12,9	1,1	2,3	1,6	46,8
2026.....	168,6	28,8	9,8	35,6	51,1	30,8	12,4	1,1	2,3	1,6	46,9
2027.....	168,9	28,8	10,1	35,2	50,6	32,2	12,2	1,1	2,3	1,6	47,1
2028.....	169,3	28,7	10,2	34,8	49,9	33,6	12,1	1,1	2,3	1,6	47,2
2029.....	169,6	28,7	10,4	34,5	49,2	34,8	12,0	1,1	2,3	1,6	47,3
2030.....	169,9	28,6	10,6	34,1	48,6	35,7	12,3	1,1	2,3	1,6	47,4
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	82,4	13,3	4,2	17,6	26,7	13,8	6,8	0,6	0,9	1,0	47,3
Prognosejahr											
2020.....	83,3	13,5	4,4	17,9	26,6	13,8	7,3	0,6	1,0	1,3	47,4
2021.....	83,8	13,7	4,5	17,9	26,4	13,7	7,6	0,6	1,0	0,9	47,5
2022.....	84,4	13,8	4,5	18,0	26,4	13,9	7,8	0,6	1,0	1,0	47,6
2023.....	84,8	13,9	4,6	18,0	26,2	14,1	7,9	0,6	1,1	0,9	47,7
2024.....	85,1	14,0	4,6	18,0	26,0	14,6	8,0	0,6	1,1	0,9	47,8
2025.....	85,4	14,1	4,6	18,0	25,8	15,2	7,8	0,5	1,1	0,8	47,9
2026.....	85,7	14,1	4,7	17,8	25,5	16,1	7,5	0,5	1,1	0,8	48,0
2027.....	85,9	14,1	4,8	17,7	25,2	16,8	7,4	0,5	1,1	0,8	48,1
2028.....	86,2	14,0	4,9	17,5	24,9	17,5	7,3	0,5	1,1	0,8	48,3
2029.....	86,4	14,0	5,0	17,4	24,7	18,1	7,3	0,5	1,1	0,8	48,4
2030.....	86,7	14,0	5,0	17,2	24,4	18,6	7,4	0,5	1,1	0,8	48,5

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.10 Märkisch-Oderland

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	195,8	31,5	8,8	42,7	65,2	32,4	15,2	1,4	2,4	2,4	47,4
Prognosejahr											
2020.....	197,2	32,2	9,2	43,0	64,2	32,9	15,8	1,5	2,8	2,8	47,3
2021.....	198,3	32,7	9,5	43,1	63,3	33,2	16,3	1,4	2,8	2,4	47,4
2022.....	199,2	33,3	9,8	42,9	62,8	34,1	16,4	1,4	2,8	2,4	47,4
2023.....	200,0	33,7	10,0	42,5	62,3	34,9	16,5	1,4	2,8	2,3	47,5
2024.....	200,6	34,1	10,2	42,2	61,5	36,3	16,3	1,3	2,9	2,2	47,5
2025.....	201,1	34,3	10,5	41,7	60,6	38,3	15,7	1,3	2,9	2,1	47,6
2026.....	201,3	34,3	10,9	41,0	59,6	40,6	14,9	1,3	2,9	1,8	47,7
2027.....	201,5	34,3	11,2	40,3	58,8	42,3	14,6	1,3	2,9	1,8	47,7
2028.....	201,6	34,2	11,5	39,7	57,9	43,9	14,4	1,3	2,9	1,8	47,8
2029.....	201,8	34,2	11,8	39,0	57,1	45,1	14,5	1,3	2,9	1,8	47,9
2030.....	202,0	34,0	12,3	38,4	56,7	45,7	14,9	1,3	2,9	1,8	48,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	98,7	15,2	4,0	21,1	32,1	17,0	9,3	0,7	1,2	1,3	48,6
Prognosejahr											
2020.....	99,5	15,5	4,2	21,4	31,6	17,1	9,7	0,7	1,3	1,4	48,6
2021.....	100,0	15,8	4,4	21,5	31,2	17,2	10,0	0,7	1,3	1,2	48,6
2022.....	100,6	16,0	4,5	21,5	30,9	17,6	10,0	0,7	1,4	1,2	48,6
2023.....	101,0	16,2	4,6	21,4	30,7	18,1	10,0	0,7	1,4	1,2	48,6
2024.....	101,4	16,4	4,7	21,3	30,3	18,7	10,0	0,7	1,4	1,1	48,7
2025.....	101,7	16,5	4,8	21,1	29,9	19,7	9,6	0,6	1,4	1,1	48,8
2026.....	101,9	16,5	5,1	20,9	29,4	21,0	9,1	0,6	1,4	0,9	48,8
2027.....	102,1	16,4	5,2	20,7	28,9	21,9	8,9	0,6	1,4	0,9	48,9
2028.....	102,2	16,4	5,4	20,4	28,5	22,8	8,8	0,6	1,4	0,9	49,0
2029.....	102,4	16,3	5,5	20,1	28,1	23,5	8,8	0,6	1,4	0,9	49,1
2030.....	102,6	16,3	5,8	19,8	27,9	23,8	9,0	0,6	1,4	0,9	49,1

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.11 Oberhavel

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	212,9	35,2	11,5	46,8	70,0	34,2	15,3	1,6	2,4	2,5	46,5
Prognosejahr											
2020.....	213,9	35,4	11,9	46,9	69,3	34,2	16,2	1,6	2,8	2,2	46,6
2021.....	214,9	35,6	12,3	47,0	68,8	34,3	16,9	1,6	2,9	2,3	46,7
2022.....	215,9	35,8	12,6	47,0	68,4	34,8	17,2	1,5	2,9	2,4	46,8
2023.....	216,5	35,9	12,7	46,7	68,1	35,4	17,5	1,5	3,0	2,0	46,9
2024.....	217,0	36,0	12,9	46,4	67,6	36,3	17,7	1,5	3,0	2,0	47,0
2025.....	217,3	35,9	13,1	46,0	67,0	38,1	17,2	1,5	3,0	2,0	47,1
2026.....	217,5	35,8	13,3	45,6	66,2	40,3	16,4	1,4	3,0	1,8	47,3
2027.....	217,7	35,7	13,3	45,2	65,3	42,1	16,1	1,4	3,1	1,8	47,4
2028.....	217,8	35,5	13,5	44,8	64,4	43,9	15,9	1,4	3,1	1,8	47,5
2029.....	217,9	35,3	13,6	44,3	63,4	45,4	15,9	1,4	3,1	1,7	47,7
2030.....	217,8	35,1	13,8	43,6	62,6	46,6	16,1	1,5	3,1	1,6	47,8
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	108,0	17,1	5,3	23,2	34,8	18,1	9,4	0,8	1,2	1,2	47,6
Prognosejahr											
2020.....	108,5	17,2	5,5	23,3	34,4	18,0	9,9	0,8	1,4	1,1	47,7
2021.....	109,0	17,3	5,7	23,4	34,2	18,0	10,3	0,8	1,4	1,1	47,9
2022.....	109,5	17,4	5,9	23,4	34,1	18,2	10,5	0,7	1,4	1,2	48,0
2023.....	109,8	17,5	6,0	23,2	34,0	18,5	10,7	0,7	1,4	1,0	48,1
2024.....	110,1	17,5	6,0	23,0	33,8	18,9	10,8	0,7	1,5	1,0	48,2
2025.....	110,3	17,5	6,1	22,8	33,6	19,9	10,5	0,7	1,5	1,0	48,3
2026.....	110,5	17,5	6,2	22,7	33,1	21,0	10,0	0,7	1,5	0,9	48,5
2027.....	110,6	17,4	6,2	22,5	32,7	21,9	9,9	0,7	1,5	0,9	48,6
2028.....	110,6	17,3	6,3	22,3	32,3	22,8	9,7	0,7	1,5	0,9	48,7
2029.....	110,7	17,2	6,3	22,1	31,8	23,6	9,6	0,7	1,5	0,9	48,8
2030.....	110,7	17,1	6,5	21,8	31,4	24,2	9,8	0,7	1,5	0,8	49,0

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.12 Oberspreewald-Lausitz

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	109,4	15,3	4,8	22,3	35,0	21,6	10,3	0,7	1,6	- 0,2	49,6
Prognosejahr											
2020.....	108,6	15,4	5,0	22,0	34,2	21,3	10,8	0,7	1,8	0,2	49,8
2021.....	107,7	15,3	5,0	21,7	33,4	21,0	11,2	0,7	1,8	0,2	49,9
2022.....	106,7	15,3	5,1	21,2	32,8	21,0	11,3	0,7	1,8	0,2	50,0
2023.....	105,8	15,2	5,1	20,8	32,2	21,2	11,3	0,6	1,8	0,2	50,1
2024.....	104,7	15,1	5,1	20,3	31,4	21,5	11,3	0,6	1,8	0,2	50,2
2025.....	103,7	15,0	5,1	19,8	30,7	22,2	10,8	0,6	1,8	0,2	50,3
2026.....	102,6	14,8	5,3	19,3	29,9	23,2	10,2	0,6	1,8	0,1	50,5
2027.....	101,5	14,6	5,3	18,7	29,2	23,8	9,8	0,6	1,8	0,1	50,6
2028.....	100,4	14,4	5,4	18,2	28,4	24,5	9,5	0,6	1,8	0,1	50,7
2029.....	99,3	14,1	5,5	17,7	27,7	24,8	9,4	0,6	1,8	0,1	50,8
2030.....	98,2	13,9	5,6	17,2	27,2	24,9	9,5	0,6	1,7	0,1	50,9
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	55,6	7,5	2,1	10,2	17,3	11,9	6,6	0,4	0,8	- 0,1	51,6
Prognosejahr											
2020.....	55,2	7,5	2,2	10,1	16,8	11,6	6,9	0,3	0,9	0,1	51,7
2021.....	54,7	7,5	2,2	10,0	16,4	11,4	7,1	0,3	0,9	0,1	51,8
2022.....	54,1	7,5	2,3	9,8	16,0	11,4	7,1	0,3	0,9	0,1	51,8
2023.....	53,6	7,4	2,3	9,6	15,7	11,4	7,1	0,3	0,9	0,1	51,9
2024.....	53,0	7,4	2,4	9,5	15,2	11,6	7,1	0,3	0,9	0,0	52,0
2025.....	52,5	7,3	2,4	9,3	14,8	11,9	6,8	0,3	0,9	0,0	52,1
2026.....	51,9	7,2	2,5	9,0	14,3	12,4	6,4	0,3	0,9	0,0	52,2
2027.....	51,3	7,1	2,5	8,8	13,9	12,7	6,2	0,3	0,9	0,0	52,2
2028.....	50,7	7,0	2,6	8,7	13,5	13,0	5,9	0,3	0,9	0,0	52,3
2029.....	50,1	6,9	2,6	8,4	13,1	13,2	5,9	0,3	0,9	0,0	52,4
2030.....	49,5	6,8	2,7	8,2	12,8	13,2	5,9	0,3	0,9	0,0	52,5

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.13 Oder-Spree

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	178,8	27,4	8,3	37,0	57,8	32,8	15,4	1,4	2,5	1,3	48,4
Prognosejahr											
2020.....	179,5	27,9	8,7	37,2	56,7	32,9	16,2	1,3	2,7	2,2	48,4
2021.....	180,4	28,3	8,9	37,4	55,9	33,0	16,9	1,3	2,8	2,3	48,5
2022.....	181,1	28,7	8,9	37,5	55,2	33,7	17,0	1,3	2,8	2,3	48,5
2023.....	181,7	29,1	9,1	37,4	54,7	34,2	17,2	1,3	2,8	2,3	48,5
2024.....	182,3	29,3	9,3	37,2	54,0	35,2	17,2	1,2	2,9	2,2	48,6
2025.....	182,8	29,5	9,5	37,1	53,3	36,6	16,7	1,2	2,9	2,2	48,6
2026.....	183,4	29,7	9,8	36,9	52,5	38,5	15,9	1,2	2,9	2,3	48,6
2027.....	184,0	29,8	10,0	36,7	51,9	39,9	15,6	1,2	2,9	2,3	48,6
2028.....	184,6	29,9	10,3	36,6	51,1	41,3	15,3	1,2	2,9	2,3	48,6
2029.....	185,2	29,9	10,7	36,3	50,6	42,3	15,3	1,2	2,9	2,3	48,7
2030.....	185,7	30,0	11,0	36,1	50,1	43,0	15,6	1,2	2,9	2,1	48,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	91,2	13,4	3,7	18,2	28,8	17,5	9,6	0,7	1,1	0,7	49,8
Prognosejahr											
2020.....	91,5	13,6	3,9	18,3	28,2	17,5	10,0	0,6	1,3	1,1	49,8
2021.....	91,9	13,8	4,0	18,5	27,7	17,5	10,4	0,6	1,4	1,1	49,8
2022.....	92,3	14,0	4,1	18,6	27,3	17,8	10,4	0,6	1,4	1,1	49,8
2023.....	92,6	14,1	4,2	18,6	27,0	18,1	10,5	0,6	1,4	1,1	49,9
2024.....	92,9	14,2	4,4	18,6	26,6	18,6	10,5	0,6	1,4	1,1	49,9
2025.....	93,2	14,3	4,5	18,5	26,3	19,3	10,2	0,6	1,4	1,1	49,9
2026.....	93,5	14,3	4,7	18,5	25,8	20,4	9,8	0,6	1,4	1,2	49,9
2027.....	93,8	14,4	4,8	18,4	25,4	21,1	9,6	0,6	1,5	1,2	49,9
2028.....	94,1	14,4	5,0	18,4	25,0	21,9	9,4	0,6	1,5	1,2	50,0
2029.....	94,4	14,5	5,1	18,3	24,6	22,5	9,4	0,6	1,5	1,2	50,0
2030.....	94,6	14,4	5,2	18,3	24,4	22,8	9,5	0,6	1,5	1,1	50,0

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.14 Ostprignitz-Ruppin

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	98,9	14,7	4,8	20,8	32,7	17,8	8,0	0,7	1,4	0,5	48,2
Prognosejahr											
2020.....	98,9	14,8	5,0	20,7	31,8	18,1	8,4	0,7	1,5	0,8	48,4
2021.....	98,5	14,9	5,1	20,5	31,1	18,2	8,7	0,7	1,5	0,5	48,5
2022.....	98,2	14,9	5,1	20,2	30,4	18,8	8,8	0,7	1,5	0,5	48,7
2023.....	97,7	14,9	5,1	19,8	29,8	19,3	8,8	0,7	1,5	0,4	48,8
2024.....	97,1	14,9	5,0	19,5	29,1	20,0	8,7	0,6	1,5	0,3	49,0
2025.....	96,5	14,7	5,1	19,0	28,4	21,0	8,4	0,6	1,5	0,3	49,2
2026.....	95,9	14,6	5,2	18,6	27,6	22,0	8,0	0,6	1,5	0,3	49,4
2027.....	95,3	14,4	5,2	18,1	27,1	22,7	7,8	0,6	1,5	0,3	49,5
2028.....	94,7	14,3	5,3	17,7	26,4	23,3	7,8	0,6	1,5	0,3	49,7
2029.....	94,1	14,1	5,4	17,2	25,8	23,8	7,8	0,6	1,5	0,3	49,9
2030.....	93,5	13,9	5,5	16,6	25,4	24,0	8,0	0,6	1,5	0,3	50,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	49,7	7,1	2,2	9,9	16,1	9,3	5,1	0,3	0,7	0,3	49,8
Prognosejahr											
2020.....	49,7	7,1	2,3	10,0	15,7	9,4	5,3	0,3	0,7	0,4	49,9
2021.....	49,6	7,1	2,4	9,9	15,3	9,5	5,5	0,3	0,7	0,3	50,0
2022.....	49,4	7,1	2,4	9,8	15,0	9,7	5,5	0,3	0,7	0,3	50,1
2023.....	49,2	7,1	2,4	9,6	14,6	10,0	5,4	0,3	0,7	0,2	50,3
2024.....	49,0	7,1	2,3	9,5	14,3	10,4	5,4	0,3	0,7	0,2	50,4
2025.....	48,7	7,0	2,4	9,3	13,9	10,9	5,1	0,3	0,8	0,2	50,6
2026.....	48,4	7,0	2,4	9,1	13,5	11,5	4,9	0,3	0,8	0,2	50,8
2027.....	48,1	6,9	2,5	8,9	13,3	11,8	4,8	0,3	0,8	0,2	50,9
2028.....	47,9	6,8	2,4	8,8	13,0	12,1	4,7	0,3	0,7	0,2	51,1
2029.....	47,6	6,8	2,5	8,6	12,6	12,4	4,7	0,3	0,7	0,2	51,2
2030.....	47,3	6,6	2,5	8,3	12,4	12,6	4,8	0,3	0,7	0,2	51,4

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.15 Potsdam-Mittelmark

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	216,6	37,5	11,1	45,9	72,7	34,5	14,8	1,5	2,3	2,7	46,3
Prognosejahr											
2020.....	217,8	37,9	11,6	45,8	72,1	34,8	15,7	1,5	2,8	2,6	46,4
2021.....	219,1	38,2	12,0	45,8	71,5	35,1	16,4	1,5	2,9	2,7	46,5
2022.....	220,2	38,4	12,5	45,6	71,2	35,9	16,7	1,5	2,9	2,6	46,6
2023.....	221,1	38,6	12,6	45,4	70,8	36,6	17,0	1,4	2,9	2,4	46,7
2024.....	221,8	38,7	12,7	45,2	70,2	37,8	17,2	1,4	3,0	2,3	46,8
2025.....	222,2	38,6	13,1	44,5	69,6	39,6	16,7	1,4	3,0	2,0	47,0
2026.....	222,4	38,5	13,3	44,0	68,7	41,8	16,0	1,4	3,0	1,9	47,1
2027.....	222,5	38,3	13,6	43,4	67,8	43,6	15,8	1,4	3,0	1,8	47,3
2028.....	222,7	38,1	13,8	42,9	66,7	45,5	15,5	1,4	3,1	1,8	47,4
2029.....	222,8	37,9	14,0	42,4	65,9	47,0	15,6	1,4	3,1	1,8	47,5
2030.....	222,9	37,7	14,4	41,7	65,0	48,2	15,9	1,4	3,1	1,8	47,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	109,3	18,3	5,1	22,8	36,0	18,0	9,1	0,7	1,2	1,4	47,3
Prognosejahr											
2020.....	110,1	18,5	5,4	22,9	35,7	18,0	9,6	0,7	1,4	1,4	47,4
2021.....	110,8	18,7	5,6	22,9	35,5	18,1	10,0	0,7	1,4	1,4	47,5
2022.....	111,5	18,8	5,8	22,8	35,5	18,5	10,1	0,7	1,4	1,4	47,6
2023.....	112,1	19,0	5,8	22,8	35,4	18,9	10,3	0,7	1,4	1,3	47,7
2024.....	112,6	19,0	5,9	22,7	35,2	19,5	10,4	0,7	1,4	1,2	47,8
2025.....	113,0	19,0	6,1	22,4	34,9	20,4	10,1	0,7	1,4	1,1	48,0
2026.....	113,2	19,0	6,2	22,2	34,6	21,6	9,7	0,7	1,5	1,0	48,1
2027.....	113,5	18,9	6,4	22,0	34,1	22,6	9,5	0,7	1,5	1,0	48,2
2028.....	113,7	18,9	6,4	21,8	33,6	23,6	9,4	0,7	1,5	1,0	48,4
2029.....	113,9	18,7	6,5	21,6	33,3	24,4	9,4	0,7	1,5	1,0	48,5
2030.....	114,1	18,6	6,8	21,3	32,9	25,0	9,5	0,7	1,5	1,0	48,6

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.16 Prignitz

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	76,2	10,5	3,7	14,9	25,2	14,7	7,1	0,6	1,3	0,3	49,6
Prognosejahr											
2020.....	76,2	10,7	3,8	15,0	24,6	14,6	7,4	0,5	1,2	0,7	49,6
2021.....	75,7	10,7	3,9	14,8	24,1	14,5	7,7	0,5	1,2	0,3	49,7
2022.....	75,2	10,7	3,9	14,7	23,5	14,7	7,7	0,5	1,3	0,2	49,9
2023.....	74,7	10,7	3,9	14,5	23,0	15,0	7,7	0,5	1,3	0,3	50,0
2024.....	74,2	10,6	3,8	14,4	22,4	15,5	7,6	0,5	1,3	0,3	50,1
2025.....	73,7	10,6	3,8	14,1	21,8	16,2	7,2	0,5	1,3	0,3	50,2
2026.....	73,2	10,5	3,8	13,8	21,1	17,0	6,8	0,5	1,3	0,3	50,3
2027.....	72,7	10,5	3,8	13,6	20,5	17,5	6,7	0,4	1,3	0,3	50,4
2028.....	72,1	10,4	3,9	13,3	19,9	18,0	6,5	0,4	1,3	0,3	50,6
2029.....	71,6	10,3	3,9	13,0	19,5	18,4	6,5	0,4	1,2	0,3	50,7
2030.....	70,9	10,2	3,9	12,6	19,1	18,5	6,6	0,4	1,2	0,1	50,8
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	38,4	5,1	1,6	6,8	12,4	7,9	4,5	0,3	0,6	0,2	51,4
Prognosejahr											
2020.....	38,3	5,2	1,7	6,9	12,1	7,8	4,7	0,3	0,6	0,4	51,3
2021.....	38,1	5,3	1,7	6,9	11,8	7,8	4,8	0,2	0,6	0,1	51,4
2022.....	37,9	5,3	1,7	6,8	11,5	7,8	4,8	0,2	0,6	0,1	51,5
2023.....	37,7	5,3	1,7	6,8	11,2	7,9	4,8	0,2	0,6	0,2	51,6
2024.....	37,4	5,2	1,7	6,7	10,9	8,1	4,7	0,2	0,6	0,2	51,6
2025.....	37,2	5,3	1,7	6,6	10,6	8,5	4,5	0,2	0,6	0,2	51,7
2026.....	37,0	5,2	1,8	6,5	10,2	8,9	4,3	0,2	0,6	0,2	51,8
2027.....	36,7	5,2	1,8	6,4	9,9	9,2	4,2	0,2	0,6	0,2	51,8
2028.....	36,5	5,2	1,9	6,3	9,6	9,5	4,1	0,2	0,6	0,1	51,9
2029.....	36,2	5,1	1,9	6,2	9,4	9,6	4,0	0,2	0,6	0,1	52,0
2030.....	35,9	5,0	1,9	6,1	9,1	9,6	4,1	0,2	0,6	0,1	52,1

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.17 Landkreis Spree-Neiße

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	113,7	16,2	4,5	21,4	39,3	22,5	9,9	0,7	1,8	0,4	49,9
Prognosejahr											
2020.....	113,1	16,3	4,7	21,1	38,1	22,5	10,4	0,7	1,8	0,5	50,0
2021.....	112,3	16,4	4,7	21,0	36,9	22,6	10,8	0,7	1,8	0,3	50,1
2022.....	111,4	16,5	4,7	20,5	36,0	22,9	10,8	0,7	1,8	0,3	50,2
2023.....	110,5	16,5	4,7	20,0	35,1	23,2	10,9	0,6	1,8	0,3	50,4
2024.....	109,6	16,4	4,8	19,6	34,0	23,9	10,8	0,6	1,8	0,3	50,5
2025.....	108,6	16,3	4,9	19,1	33,1	24,9	10,4	0,6	1,8	0,3	50,6
2026.....	107,6	16,1	5,0	18,6	32,0	26,1	9,8	0,6	1,8	0,3	50,8
2027.....	106,6	16,0	5,1	17,9	31,0	27,0	9,5	0,6	1,8	0,3	50,9
2028.....	105,6	15,9	5,2	17,4	30,1	27,8	9,3	0,6	1,8	0,3	51,0
2029.....	104,7	15,7	5,3	16,8	29,3	28,2	9,3	0,6	1,8	0,3	51,2
2030.....	103,7	15,6	5,4	16,3	28,7	28,2	9,5	0,6	1,8	0,3	51,3
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	57,8	7,9	2,1	10,2	19,4	12,0	6,3	0,4	0,8	0,2	51,4
Prognosejahr											
2020.....	57,6	8,0	2,1	10,2	18,8	11,9	6,5	0,4	0,9	0,3	51,4
2021.....	57,2	8,0	2,1	10,2	18,2	11,9	6,7	0,3	0,9	0,2	51,5
2022.....	56,7	8,0	2,1	10,0	17,8	12,1	6,7	0,3	0,9	0,1	51,6
2023.....	56,3	8,1	2,2	9,8	17,3	12,2	6,7	0,3	0,9	0,1	51,7
2024.....	55,8	8,1	2,2	9,7	16,7	12,5	6,7	0,3	0,9	0,1	51,8
2025.....	55,4	8,0	2,2	9,5	16,2	13,0	6,4	0,3	0,9	0,1	51,9
2026.....	54,9	8,0	2,3	9,4	15,6	13,6	6,1	0,3	0,9	0,1	52,0
2027.....	54,4	7,9	2,4	9,2	15,1	14,1	5,9	0,3	0,9	0,1	52,1
2028.....	54,0	7,8	2,4	8,9	14,6	14,5	5,7	0,3	0,9	0,1	52,2
2029.....	53,5	7,7	2,5	8,6	14,3	14,7	5,6	0,3	0,9	0,1	52,2
2030.....	53,0	7,6	2,6	8,4	14,0	14,7	5,7	0,3	0,9	0,1	52,3

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.18 Landkreis Teltow-Fläming

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	170,0	28,0	9,4	39,9	54,3	26,5	11,9	1,4	2,0	2,4	45,9
Prognosejahr											
2020.....	171,4	28,5	9,6	40,4	53,7	26,5	12,6	1,4	2,2	2,2	46,0
2021.....	173,0	29,1	9,7	41,0	53,3	26,5	13,3	1,4	2,2	2,4	46,0
2022.....	174,4	29,6	9,9	41,3	53,1	26,8	13,6	1,4	2,3	2,4	46,0
2023.....	175,8	30,1	10,0	41,6	53,0	27,4	13,7	1,4	2,3	2,3	46,0
2024.....	176,9	30,5	10,0	41,6	52,7	28,2	13,8	1,3	2,3	2,1	46,1
2025.....	177,8	30,8	10,1	41,5	52,5	29,5	13,4	1,3	2,4	2,0	46,1
2026.....	178,7	30,9	10,3	41,3	52,1	31,2	12,8	1,3	2,4	1,9	46,2
2027.....	179,5	31,1	10,5	41,1	51,7	32,6	12,6	1,3	2,4	1,9	46,3
2028.....	180,3	31,2	10,8	40,7	51,2	34,0	12,4	1,3	2,4	1,9	46,3
2029.....	181,2	31,3	11,1	40,5	50,9	35,1	12,4	1,3	2,4	1,9	46,4
2030.....	181,9	31,3	11,4	39,9	50,9	35,9	12,6	1,3	2,4	1,9	46,5
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	85,2	13,6	4,3	19,3	26,5	14,0	7,5	0,7	1,0	1,1	47,3
Prognosejahr											
2020.....	85,8	13,8	4,4	19,5	26,3	14,0	7,9	0,7	1,1	1,0	47,3
2021.....	86,6	14,1	4,5	19,7	26,1	13,9	8,3	0,7	1,1	1,2	47,3
2022.....	87,3	14,4	4,6	19,9	26,0	14,1	8,4	0,7	1,1	1,1	47,3
2023.....	87,9	14,6	4,6	20,0	25,9	14,3	8,5	0,7	1,1	1,1	47,3
2024.....	88,4	14,8	4,6	20,1	25,8	14,7	8,5	0,7	1,1	1,0	47,3
2025.....	88,9	15,0	4,7	20,1	25,6	15,4	8,2	0,6	1,2	1,0	47,4
2026.....	89,3	15,0	4,8	20,0	25,4	16,3	7,9	0,6	1,2	0,9	47,4
2027.....	89,7	15,1	4,8	20,0	25,2	16,9	7,8	0,6	1,2	0,9	47,5
2028.....	90,1	15,1	5,0	19,8	24,9	17,7	7,6	0,6	1,2	0,9	47,5
2029.....	90,6	15,2	5,1	19,6	24,8	18,2	7,6	0,6	1,2	0,9	47,6
2030.....	90,9	15,2	5,3	19,4	24,7	18,7	7,6	0,6	1,2	0,9	47,6

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.19 Landkreis Uckermark

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	118,9	17,2	5,4	23,4	39,3	23,1	10,5	0,8	1,7	0,3	49,3
Prognosejahr											
2020.....	118,4	17,3	5,5	23,0	38,3	23,2	11,0	0,8	1,9	0,5	49,5
2021.....	117,8	17,4	5,6	22,7	37,3	23,2	11,6	0,8	1,9	0,5	49,7
2022.....	117,1	17,4	5,6	22,4	36,5	23,6	11,7	0,8	1,9	0,5	49,8
2023.....	116,4	17,3	5,6	22,0	35,6	24,1	11,8	0,8	1,9	0,4	50,0
2024.....	115,5	17,3	5,7	21,5	34,7	24,8	11,6	0,7	1,9	0,4	50,1
2025.....	114,7	17,2	5,7	21,0	33,7	26,0	11,1	0,7	1,9	0,4	50,3
2026.....	113,9	17,0	5,9	20,5	32,7	27,2	10,5	0,7	2,0	0,4	50,4
2027.....	113,0	16,8	6,0	20,0	31,8	28,0	10,4	0,7	2,0	0,4	50,5
2028.....	112,2	16,7	6,0	19,6	30,9	28,7	10,3	0,7	2,0	0,4	50,7
2029.....	111,3	16,5	6,1	19,2	30,1	29,0	10,4	0,7	1,9	0,4	50,8
2030.....	110,4	16,4	6,1	18,6	29,5	29,2	10,6	0,7	1,9	0,4	50,9
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	60,5	8,3	2,4	11,2	19,5	12,4	6,6	0,4	0,8	0,1	51,0
Prognosejahr											
2020.....	60,2	8,3	2,5	11,1	19,0	12,4	6,9	0,4	0,9	0,2	51,1
2021.....	59,9	8,4	2,5	11,0	18,6	12,3	7,2	0,4	0,9	0,2	51,2
2022.....	59,5	8,4	2,5	10,8	18,1	12,5	7,2	0,4	1,0	0,2	51,4
2023.....	59,1	8,3	2,6	10,6	17,7	12,6	7,3	0,4	1,0	0,2	51,5
2024.....	58,7	8,3	2,6	10,4	17,2	13,0	7,2	0,4	1,0	0,2	51,6
2025.....	58,2	8,3	2,7	10,2	16,7	13,6	6,9	0,3	1,0	0,2	51,8
2026.....	57,7	8,2	2,7	10,0	16,0	14,3	6,5	0,3	1,0	0,2	51,9
2027.....	57,3	8,1	2,8	9,8	15,5	14,7	6,4	0,3	1,0	0,2	52,0
2028.....	56,8	8,0	2,8	9,6	14,9	15,1	6,3	0,3	1,0	0,2	52,1
2029.....	56,3	7,9	2,8	9,4	14,5	15,3	6,3	0,3	1,0	0,2	52,2
2030.....	55,9	7,9	2,8	9,2	14,2	15,3	6,5	0,3	1,0	0,2	52,3

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.20 Berliner Umland

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	998,0	172,9	57,1	236,4	312,4	151,7	67,5	8,2	10,4	14,9	45,3
Prognosejahr											
2020.....	1 007,6	175,5	59,3	238,7	311,0	151,6	71,6	8,2	12,6	14,1	45,3
2021.....	1 020,1	178,3	61,5	241,9	311,2	151,8	75,5	8,1	12,9	17,3	45,4
2022.....	1 033,6	181,1	63,6	245,1	312,7	153,8	77,3	8,0	13,1	18,5	45,4
2023.....	1 046,9	184,0	65,2	248,1	314,3	156,2	79,2	8,0	13,3	18,7	45,4
2024.....	1 060,5	186,6	66,7	251,5	314,8	160,5	80,4	8,1	13,5	19,1	45,4
2025.....	1 073,9	188,5	68,5	254,5	315,4	168,2	78,9	8,1	13,7	19,0	45,4
2026.....	1 087,3	190,2	70,6	257,6	315,0	177,8	76,1	8,2	13,9	19,0	45,4
2027.....	1 100,7	192,1	72,4	260,6	314,5	185,8	75,3	8,3	14,0	19,1	45,4
2028.....	1 114,2	193,4	74,6	263,7	313,5	194,4	74,6	8,5	14,1	19,1	45,4
2029.....	1 127,0	195,2	76,0	266,5	312,8	201,5	74,9	8,6	14,2	18,4	45,5
2030.....	1 139,4	196,5	78,1	268,2	313,2	207,1	76,3	8,8	14,3	17,9	45,5
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	508,1	83,7	27,0	119,6	155,8	80,7	41,2	4,0	5,2	7,6	46,4
Prognosejahr											
2020.....	513,1	84,9	28,1	120,8	155,2	80,6	43,4	4,0	6,1	7,1	46,5
2021.....	519,6	86,3	29,2	122,4	155,4	80,7	45,6	3,9	6,2	8,7	46,5
2022.....	526,5	87,8	30,2	123,8	156,2	81,7	46,7	3,9	6,3	9,3	46,5
2023.....	533,3	89,2	31,0	125,1	157,2	83,0	47,8	3,9	6,5	9,4	46,6
2024.....	540,2	90,5	31,7	126,6	157,6	85,1	48,7	3,9	6,6	9,6	46,6
2025.....	547,0	91,4	32,6	128,0	158,1	89,0	47,9	4,0	6,7	9,5	46,6
2026.....	553,8	92,3	33,6	129,4	158,0	94,1	46,4	4,0	6,8	9,5	46,6
2027.....	560,6	93,2	34,4	130,8	157,8	98,4	45,9	4,1	6,9	9,6	46,6
2028.....	567,3	94,0	35,4	132,1	157,4	102,9	45,5	4,1	6,9	9,6	46,6
2029.....	573,8	94,9	36,2	133,2	157,2	106,6	45,7	4,2	7,0	9,2	46,7
2030.....	580,0	95,5	37,2	133,9	157,4	109,5	46,5	4,3	7,0	9,0	46,7

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.21 Weiterer Metropolenraum

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	1 523,9	225,2	74,2	323,3	492,8	278,6	129,9	11,2	21,6	8,0	48,4
Prognosejahr											
2020.....	1 521,4	227,6	75,7	321,5	481,8	278,5	136,2	11,0	23,1	9,6	48,5
2021.....	1 518,4	229,4	76,7	320,4	471,5	278,8	141,6	10,7	23,3	9,6	48,6
2022.....	1 514,4	230,7	77,5	317,2	463,2	283,5	142,3	10,4	23,5	9,1	48,7
2023.....	1 509,5	231,7	77,9	313,2	455,2	288,6	142,8	10,2	23,6	8,6	48,8
2024.....	1 504,0	232,1	78,3	309,1	445,8	296,9	141,8	10,0	23,7	8,3	48,9
2025.....	1 497,9	231,8	79,3	303,7	437,1	310,2	135,7	9,8	23,8	7,9	49,0
2026.....	1 491,9	230,8	81,4	298,3	427,4	325,4	128,6	9,7	23,8	8,2	49,0
2027.....	1 485,8	229,7	83,1	292,5	418,5	336,4	125,5	9,6	23,8	8,1	49,1
2028.....	1 479,6	228,3	84,9	287,1	409,8	346,4	123,1	9,5	23,7	8,0	49,2
2029.....	1 473,4	226,8	86,4	281,4	402,8	353,3	122,7	9,5	23,6	7,9	49,3
2030.....	1 466,5	225,0	88,1	274,8	397,5	356,2	124,9	9,5	23,5	7,1	49,4
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	769,8	109,5	33,8	152,8	243,1	148,8	81,8	5,4	10,4	4,3	50,0
Prognosejahr											
2020.....	768,5	110,7	34,6	152,6	237,4	148,0	85,2	5,3	11,6	4,9	50,0
2021.....	767,0	111,6	35,3	152,5	232,2	147,4	88,0	5,2	11,6	4,9	50,1
2022.....	765,0	112,3	35,9	151,5	227,8	149,4	88,2	5,1	11,7	4,7	50,1
2023.....	762,7	112,7	36,3	150,2	223,6	151,6	88,3	5,0	11,7	4,5	50,2
2024.....	760,1	112,9	36,8	148,8	218,4	155,6	87,5	4,9	11,8	4,3	50,3
2025.....	757,2	112,8	37,4	146,9	213,5	162,7	83,9	4,8	11,8	4,1	50,3
2026.....	754,4	112,2	38,7	145,0	208,1	170,8	79,6	4,7	11,8	4,3	50,4
2027.....	751,5	111,7	39,6	143,0	203,3	176,4	77,6	4,6	11,8	4,3	50,4
2028.....	748,6	111,0	40,5	141,0	198,7	181,7	75,7	4,6	11,8	4,2	50,5
2029.....	745,7	110,2	41,4	138,9	195,0	185,1	75,1	4,6	11,7	4,2	50,6
2030.....	742,5	109,3	42,2	136,4	192,1	186,5	75,9	4,6	11,6	3,8	50,6

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.22 Prignitz-Oberhavel

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	387,9	60,5	20,0	82,5	127,9	66,8	30,3	2,9	5,0	3,3	47,5
Prognosejahr											
2020.....	388,9	60,9	20,8	82,7	125,8	66,9	32,0	2,8	5,5	3,7	47,6
2021.....	389,1	61,1	21,2	82,4	123,9	67,1	33,4	2,8	5,6	3,0	47,7
2022.....	389,2	61,4	21,6	81,9	122,3	68,3	33,7	2,7	5,7	3,1	47,9
2023.....	388,8	61,5	21,7	81,0	120,9	69,8	34,0	2,6	5,7	2,7	48,0
2024.....	388,3	61,5	21,8	80,2	119,1	71,8	34,0	2,6	5,8	2,6	48,1
2025.....	387,6	61,3	21,9	79,2	117,2	75,3	32,7	2,6	5,8	2,5	48,2
2026.....	386,7	61,0	22,3	78,0	115,0	79,2	31,2	2,5	5,8	2,4	48,4
2027.....	385,7	60,7	22,3	76,8	112,9	82,3	30,6	2,5	5,8	2,4	48,5
2028.....	384,6	60,2	22,6	75,8	110,7	85,2	30,2	2,5	5,8	2,3	48,6
2029.....	383,5	59,8	22,8	74,5	108,7	87,6	30,2	2,5	5,8	2,3	48,8
2030.....	382,1	59,2	23,2	72,8	107,1	89,1	30,7	2,5	5,8	2,0	48,9
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	196,0	29,3	9,1	40,0	63,3	35,4	18,9	1,4	2,5	1,7	48,9
Prognosejahr											
2020.....	196,6	29,6	9,4	40,2	62,2	35,2	19,9	1,4	2,7	1,9	49,0
2021.....	196,7	29,7	9,7	40,1	61,3	35,3	20,6	1,3	2,8	1,5	49,1
2022.....	196,8	29,8	10,0	40,0	60,6	35,8	20,8	1,3	2,8	1,6	49,2
2023.....	196,7	29,8	10,1	39,6	59,8	36,5	20,9	1,3	2,8	1,4	49,3
2024.....	196,5	29,9	10,1	39,3	59,0	37,4	20,9	1,3	2,8	1,4	49,4
2025.....	196,2	29,8	10,2	38,8	58,1	39,3	20,1	1,2	2,9	1,3	49,5
2026.....	195,8	29,6	10,4	38,3	56,9	41,4	19,2	1,2	2,9	1,3	49,7
2027.....	195,4	29,5	10,5	37,8	55,9	42,9	18,8	1,2	2,9	1,2	49,8
2028.....	195,0	29,3	10,6	37,4	54,9	44,3	18,5	1,2	2,9	1,2	49,9
2029.....	194,5	29,1	10,7	36,9	53,8	45,6	18,4	1,2	2,9	1,2	50,0
2030.....	193,9	28,8	10,9	36,2	52,9	46,4	18,6	1,2	2,9	1,0	50,1

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.23 Uckermark-Barnim

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	304,2	47,6	14,7	65,2	98,8	54,4	23,6	2,2	3,9	3,6	47,7
Prognosejahr											
2020.....	305,4	48,3	15,1	65,4	97,1	54,4	25,0	2,2	4,3	3,3	47,8
2021.....	307,0	49,0	15,6	65,8	95,8	54,5	26,4	2,2	4,4	3,9	47,8
2022.....	308,5	49,6	15,8	65,9	94,8	55,5	26,8	2,2	4,5	3,7	47,9
2023.....	309,6	50,1	16,1	65,9	93,7	56,6	27,2	2,2	4,5	3,5	47,9
2024.....	310,5	50,5	16,4	65,6	92,4	58,3	27,2	2,1	4,6	3,4	47,9
2025.....	311,1	50,8	16,8	65,1	91,1	61,1	26,3	2,1	4,6	3,1	48,0
2026.....	311,4	50,8	17,4	64,6	89,5	64,3	25,0	2,1	4,6	2,9	48,1
2027.....	311,7	50,8	17,8	64,0	87,9	66,5	24,7	2,1	4,7	2,9	48,1
2028.....	312,0	50,7	18,3	63,5	86,5	68,5	24,5	2,1	4,7	2,9	48,2
2029.....	312,2	50,6	18,7	62,8	85,6	69,8	24,7	2,1	4,7	2,8	48,2
2030.....	312,4	50,5	19,1	62,0	85,0	70,6	25,3	2,1	4,7	2,8	48,3
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	154,0	22,8	6,6	32,0	49,1	28,8	14,6	1,0	1,9	1,8	49,1
Prognosejahr											
2020.....	154,6	23,2	6,9	32,1	48,2	28,9	15,3	1,1	2,1	1,6	49,2
2021.....	155,4	23,5	7,1	32,4	47,5	28,8	16,1	1,1	2,1	1,9	49,2
2022.....	156,2	23,9	7,3	32,4	47,0	29,2	16,3	1,1	2,2	1,8	49,2
2023.....	156,7	24,1	7,5	32,4	46,5	29,7	16,5	1,1	2,2	1,7	49,2
2024.....	157,3	24,3	7,7	32,3	45,7	30,6	16,5	1,0	2,2	1,7	49,3
2025.....	157,6	24,4	7,9	32,2	45,0	32,1	16,0	1,0	2,2	1,6	49,3
2026.....	157,8	24,5	8,2	32,0	44,1	33,8	15,3	1,0	2,3	1,4	49,3
2027.....	158,0	24,5	8,3	31,9	43,1	35,0	15,0	1,0	2,3	1,4	49,4
2028.....	158,2	24,5	8,6	31,8	42,3	36,1	14,9	1,0	2,3	1,4	49,4
2029.....	158,3	24,5	8,8	31,4	41,8	36,8	15,0	1,0	2,3	1,4	49,5
2030.....	158,4	24,5	9,0	31,2	41,4	37,2	15,3	1,0	2,3	1,4	49,5

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.24 Oderland-Spree

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	432,3	67,2	21,2	92,8	140,0	75,6	35,6	3,2	5,6	3,9	47,8
Prognosejahr											
2020.....	433,5	68,3	21,8	92,9	137,3	76,1	37,2	3,2	6,3	4,3	47,8
2021.....	435,4	69,3	22,4	93,2	135,4	76,4	38,7	3,1	6,4	5,3	47,9
2022.....	437,2	70,4	22,9	93,1	133,8	78,1	38,9	3,1	6,5	5,2	47,9
2023.....	438,8	71,2	23,4	92,7	132,6	79,6	39,3	3,0	6,6	5,1	47,9
2024.....	440,0	71,9	23,8	92,3	130,8	82,4	39,0	3,0	6,6	4,9	48,0
2025.....	441,1	72,3	24,4	91,7	128,9	86,3	37,6	3,0	6,7	4,8	48,0
2026.....	442,3	72,5	25,2	91,1	126,9	90,9	35,8	2,9	6,7	4,9	48,0
2027.....	443,4	72,7	25,9	90,3	125,2	94,4	35,1	2,9	6,7	4,9	48,1
2028.....	444,5	72,7	26,6	89,7	123,3	97,6	34,6	2,9	6,7	4,9	48,1
2029.....	445,7	72,9	27,3	88,9	121,9	100,0	34,7	3,0	6,7	4,9	48,1
2030.....	446,5	72,7	28,1	88,0	120,9	101,3	35,4	3,0	6,7	4,5	48,2
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	219,5	32,6	9,8	45,5	69,5	40,0	22,1	1,6	2,7	2,0	49,2
Prognosejahr											
2020.....	220,1	33,1	10,1	45,7	68,1	40,1	23,0	1,6	3,1	2,1	49,2
2021.....	221,0	33,6	10,4	46,0	67,1	40,2	23,8	1,5	3,2	2,6	49,2
2022.....	221,9	34,0	10,7	46,1	66,2	41,0	23,9	1,5	3,2	2,6	49,2
2023.....	222,7	34,4	11,0	46,0	65,6	41,8	24,1	1,5	3,2	2,6	49,3
2024.....	223,4	34,7	11,2	45,9	64,6	43,1	23,9	1,5	3,3	2,5	49,3
2025.....	224,0	34,8	11,5	45,7	63,7	45,1	23,1	1,4	3,3	2,4	49,3
2026.....	224,5	34,9	12,0	45,4	62,5	47,6	22,1	1,4	3,3	2,5	49,3
2027.....	225,1	35,0	12,3	45,2	61,5	49,5	21,6	1,4	3,3	2,5	49,4
2028.....	225,7	35,0	12,7	45,1	60,4	51,3	21,3	1,4	3,3	2,5	49,4
2029.....	226,3	35,1	13,0	44,8	59,6	52,6	21,2	1,4	3,3	2,5	49,4
2030.....	226,7	35,0	13,4	44,3	59,1	53,3	21,6	1,5	3,3	2,3	49,4

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.25 Lausitz-Spreewald

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	595,4	87,8	29,0	126,6	191,2	109,3	51,5	4,4	8,3	2,5	48,4
Prognosejahr											
2020.....	593,7	88,6	29,5	125,8	187,1	108,6	54,1	4,2	9,1	3,2	48,5
2021.....	593,1	89,3	30,0	126,0	183,1	108,5	56,1	4,1	9,2	4,6	48,6
2022.....	592,6	89,8	30,7	125,3	180,4	109,7	56,7	4,0	9,3	4,8	48,6
2023.....	592,5	90,5	31,1	124,7	177,9	111,1	57,1	4,0	9,3	5,2	48,7
2024.....	592,8	91,2	31,5	124,4	174,8	113,8	57,0	3,9	9,4	5,8	48,7
2025.....	593,3	91,5	32,2	123,9	172,3	118,5	54,9	3,9	9,4	6,0	48,7
2026.....	594,2	91,6	33,3	123,7	169,3	124,2	52,2	3,9	9,4	6,5	48,7
2027.....	595,3	91,9	34,3	123,1	166,8	128,3	50,9	4,0	9,4	6,5	48,7
2028.....	596,3	92,0	35,2	122,9	164,0	132,5	49,8	4,0	9,4	6,5	48,7
2029.....	597,0	92,1	35,7	122,5	162,0	135,3	49,4	4,1	9,4	6,0	48,7
2030.....	597,5	92,1	36,6	121,6	160,5	136,4	50,3	4,1	9,3	5,7	48,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	301,7	42,7	13,2	59,9	94,6	59,0	32,3	2,2	4,0	1,3	50,1
Prognosejahr											
2020.....	300,8	43,1	13,5	59,7	92,4	58,4	33,7	2,0	4,6	1,7	50,1
2021.....	300,5	43,5	13,8	60,0	90,3	58,1	34,8	2,0	4,6	2,3	50,2
2022.....	300,1	43,8	14,2	59,8	88,8	58,5	35,0	2,0	4,6	2,4	50,2
2023.....	300,0	44,1	14,4	59,6	87,4	59,1	35,3	1,9	4,7	2,6	50,2
2024.....	300,0	44,5	14,7	59,7	85,6	60,4	35,2	1,9	4,7	2,8	50,2
2025.....	300,1	44,6	15,1	59,7	84,0	62,8	34,0	1,9	4,7	2,9	50,2
2026.....	300,4	44,6	15,7	59,6	82,4	65,7	32,4	1,9	4,7	3,1	50,1
2027.....	300,8	44,7	16,3	59,6	80,9	67,8	31,6	1,9	4,7	3,1	50,1
2028.....	301,2	44,7	16,8	59,6	79,3	70,0	30,7	1,9	4,7	3,1	50,1
2029.....	301,4	44,8	17,1	59,6	78,1	71,4	30,4	2,0	4,7	2,9	50,0
2030.....	301,5	44,8	17,5	59,3	77,2	71,9	30,8	2,0	4,7	2,8	50,0

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.26 Havelland-Fläming

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
	1 000 Personen										
insgesamt											
Basisjahr											
2019.....	802,1	135,1	46,5	192,6	247,3	124,3	56,3	6,6	9,2	9,6	45,5
Prognosejahr											
2020.....	807,5	137,1	47,8	193,4	245,5	124,1	59,5	6,6	10,4	9,2	45,6
2021.....	813,7	138,9	48,9	195,0	244,5	124,0	62,4	6,5	10,5	10,2	45,6
2022.....	820,4	140,6	50,1	196,0	244,5	125,7	63,5	6,5	10,7	10,8	45,7
2023.....	826,8	142,3	50,8	197,0	244,5	127,7	64,5	6,4	10,8	10,8	45,7
2024.....	832,9	143,6	51,5	198,0	243,5	131,2	64,9	6,4	10,9	10,6	45,7
2025.....	838,6	144,6	52,5	198,3	243,0	137,2	63,1	6,4	11,0	10,4	45,8
2026.....	844,6	145,2	53,9	198,6	241,7	144,6	60,5	6,4	11,1	10,6	45,8
2027.....	850,4	145,8	55,3	198,8	240,3	150,7	59,5	6,4	11,1	10,6	45,9
2028.....	856,3	146,2	56,8	199,0	238,8	156,9	58,6	6,5	11,2	10,6	45,9
2029.....	861,9	146,6	57,8	199,2	237,5	162,1	58,6	6,6	11,2	10,3	45,9
2030.....	867,3	146,9	59,2	198,7	237,2	165,8	59,5	6,6	11,2	10,0	46,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2019.....	406,8	65,8	22,1	95,1	122,4	66,3	35,1	3,2	4,6	5,1	46,8
Prognosejahr											
2020.....	409,6	66,7	22,8	95,7	121,6	66,1	36,8	3,2	5,1	4,8	46,8
2021.....	412,9	67,6	23,4	96,4	121,3	65,8	38,4	3,2	5,2	5,3	46,8
2022.....	416,5	68,5	24,0	97,0	121,5	66,6	38,9	3,2	5,2	5,6	46,9
2023.....	419,9	69,4	24,4	97,6	121,6	67,5	39,4	3,1	5,3	5,6	46,9
2024.....	423,2	70,0	24,9	98,2	121,2	69,2	39,7	3,1	5,3	5,5	46,9
2025.....	426,4	70,5	25,3	98,7	120,8	72,4	38,6	3,1	5,4	5,4	46,9
2026.....	429,6	70,9	26,0	99,0	120,3	76,3	37,1	3,1	5,4	5,6	47,0
2027.....	432,8	71,2	26,7	99,2	119,8	79,5	36,5	3,1	5,5	5,5	47,0
2028.....	436,0	71,4	27,3	99,3	119,3	82,8	35,9	3,2	5,5	5,5	47,0
2029.....	439,0	71,6	28,0	99,5	118,9	85,3	35,7	3,2	5,5	5,4	47,1
2030.....	442,0	71,7	28,7	99,3	118,8	87,3	36,1	3,2	5,5	5,3	47,1

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Steinstraße 104 –106
14480 Potsdam
Telefon: 0331 8173 1777
Telefax: 030 9028 4091
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek

Telefon: 030 9021 3540
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de

mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41
Telefon: 030 9021 3855
Telefax: 030 9028 4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

- Statistische Berichte
- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand
A I 1, A II 4 – vierteljährlich
- Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht
A I 3 – jährlich
- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden
A I 4, A V 2 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen
A IV 10 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

- Statistisches Bundesamt Fachserie 1,
 - Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
 - Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
 - Bevölkerungsfortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
 - Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich
- Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet unter www.destatis.de in „Publikationen“ zur Verfügung.